

**Betriebsanleitung** (Seite 2-21)

**Instructions d'emploi** (page 22-41)

**Istruzioni d'impiego** (pagina 42-61)

**Achtung:**

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

**Attention:**

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!  
Garder avec soins le manuel des instructions d'emploi!

**Attenzione:**

Osservare attentamente le norme di sicurezza. Errori nell'uso della motofalce possono essere causa di incidenti!  
Conservare accuratamente le istruzioni d'impiego!



**MS-250**

<http://www.dolmar.com>

**DOLMAR**



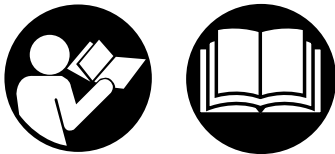
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen DOLMAR Motorsense. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie mit Ihrer neuen Motorsense zufrieden sein werden.

DOLMAR ist weltweit der älteste Hersteller von Benzin-Motorsägen (1927) und verfügt daher über jahrzehntelange Erfahrungen auf dem Gebiet der zweitaktmotorgetriebenen Geräte.

Die Motorsensen der Baureihe MS-250 sind besonders leicht, handlich und kompakt. Sie sind vielseitig einsetzbar zum Schneiden von Gras, Unkraut und Gestrüpp.

Um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und eine optimale Funktion und Leistungsbereitschaft der Motorsense zu garantieren, haben wir eine Bitte an Sie:

**Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Nichtbeachtung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen!**



## Symbole

Sie werden auf dem Gerät und beim Lesen der Betriebsanleitung auf folgende Symbole stoßen:

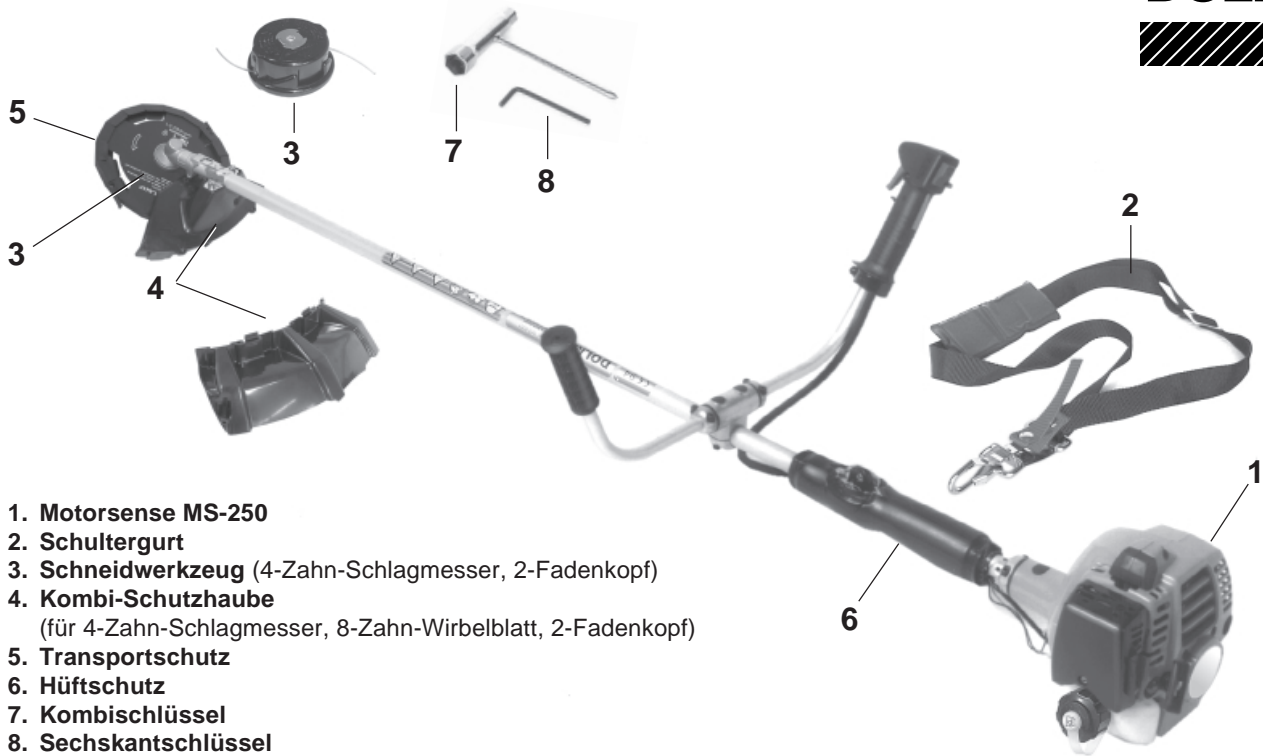
## Inhaltsverzeichnis

Seite

Symbole .....	2
Lieferumfang .....	3
EU-Konformitätserklärung .....	3
Verpackung .....	3
Sicherheitshinweise .....	4-8
Technische Daten .....	9
Teilebezeichnung .....	9
Montage der Handgriffe .....	10
Montage der Kombi-Schutzhaube .....	11
Montage des 4-Zahn-Schlagmessers .....	12
Montage des 8-Zahn-Wirbelblattes (Zubehör) .....	12
Montage des 2-Fadenkopfes .....	12
Betriebsstoffe / Tanken .....	13
Schultergurt anlegen .....	14
Ausbalancieren der Motorsense .....	14
Inbetriebnahme .....	14-15
Leerlauf einstellen .....	15
Schneidwerkzeuge schärfen .....	15
Nylonfaden auswechseln / prüfen .....	16
Wartungshinweise .....	17-19
Periodische Wartungs- und Pflegehinweise .....	19
Wartungs- und Pflegehinweise .....	19
Außerbetriebnahme und Lagerung .....	19
Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie .....	20
Störungssuche .....	20
Auszug aus der Ersatzteilliste .....	21
Serviceverzeichnis (siehe Anlage)	

	<b>Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen!</b>		<b>Kein offenes Feuer!</b>		<b>Drehrichtung des Schneidwerkzeugs</b>
			<b>Schutzhandschuhe tragen!</b>		<b>Motor starten</b>
	<b>Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!</b>		<b>Sicherheitsschuhe tragen!</b>		<b>Motor ausschalten!</b>
	<b>Verboten!</b>		<b>Helm, Gesichts-, Augen- und Gehörschutz tragen!</b>		<b>Erste Hilfe</b>
	<b>Sicherheitsabstand von 15 Meter einhalten!</b>		<b>Kraftstoffgemisch</b>		<b>Recycling</b>
	<b>ACHTUNG: Kickback! (Rückschlag)</b>		<b>Chokeklappe geschlossen</b>		<b>Recycling</b>
	<b>Gefahr durch wegschleudernde Teile!</b>		<b>Chokeklappe offen</b>		<b>CE-Kennzeichnung</b>
	<b>Zulässige Höchstdrehzahl des Schneidwerkzeugs</b>				
	<b>Rauchen verboten!</b>				

## Lieferumfang

**DOLMAR**

1. **Motorsense MS-250**
2. **Schultergurt**
3. **Schneidwerkzeug** (4-Zahn-Schlagmesser, 2-Fadenkopf)
4. **Kombi-Schutzhaube**  
(für 4-Zahn-Schlagmesser, 8-Zahn-Wirbelblatt, 2-Fadenkopf)
5. **Transportschutz**
6. **Hüftschutz**
7. **Kombischlüssel**
8. **Sechskantschlüssel**
9. **Betriebsanleitung** (ohne Abbildung)

Sollte eines der hier aufgeführten Bauteile nicht im Lieferumfang enthalten sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer!

## EU-Konformitätserklärung

Die Unterzeichnenden, Junzo Asada und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Motorsensen der Marke DOLMAR,

**Typ: MS-250**

den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

EU-Maschinenrichtlinie 98/37/ EG,

EU-EMV-Richtlinie 89/336/ EWG (geändert durch 91/263/ EWG, 92/31/EWG und 93/68/ EWG),

Geräuschemissionen 2000/14/EG.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EU-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen: EN 11806, CISPR 12, EN 50082-1, DIN VDE 0879 T1.

Das Konformitätsbewertungsverfahren nach 2000/14/EG wurde von der DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg durchgeführt und erfolgte nach Anhang VI. Der gemessene Schalleistungspegel (Lwa) beträgt 105 dB(A). Der garantierte Schalleistungspegel (Ld) beträgt 106 dB(A).

Hamburg, den 1.12. 2001  
Für DOLMAR GmbH

Junzo Asada  
Geschäftsführer

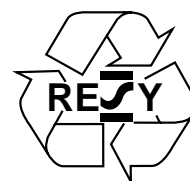
Rainer Bergfeld  
Geschäftsführer

## Verpackung



Ihre DOLMAR Motorsense befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) wieder zurückgeführt werden.



# Sicherheitshinweise

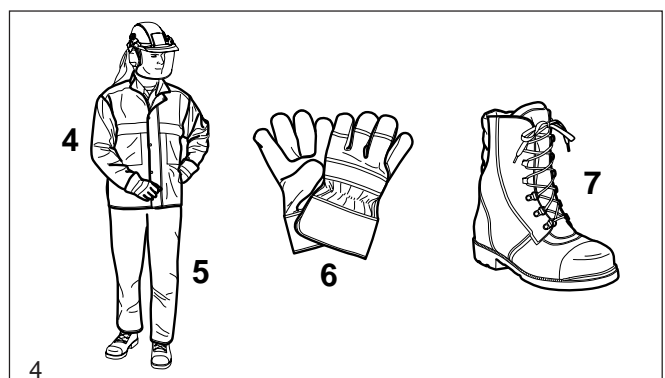
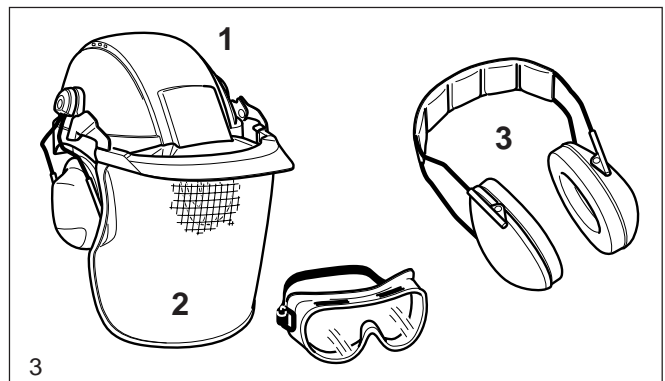
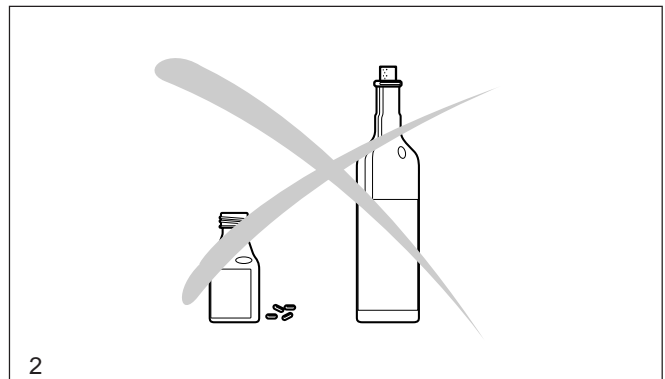
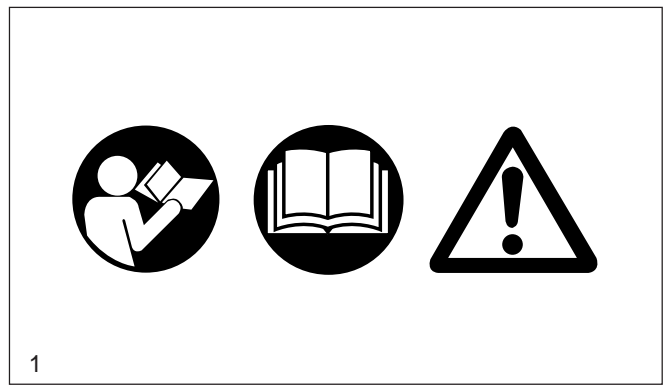
## Allgemeine Hinweise

Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienperson unbedingt diese Betriebsanleitung lesen, um sich mit der Handhabung des Gerätes vertraut zu machen (1). Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.

- Motorsense nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung mit einer Motorsense haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer einweisen lassen oder eine Forstschule besuchen, um sich mit den Eigenschaften des motorbetriebenen Schneidens vertraut zu machen, zunächst nur sensen, später sägen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen bei Verwendung von metallischen Werkzeugen (4-Zahn-Schlagmesser, 8-Zahn-Wirbelblatt) die Motorsense nicht benutzen. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Das Arbeiten mit der Motorsense erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten arbeiten (2).

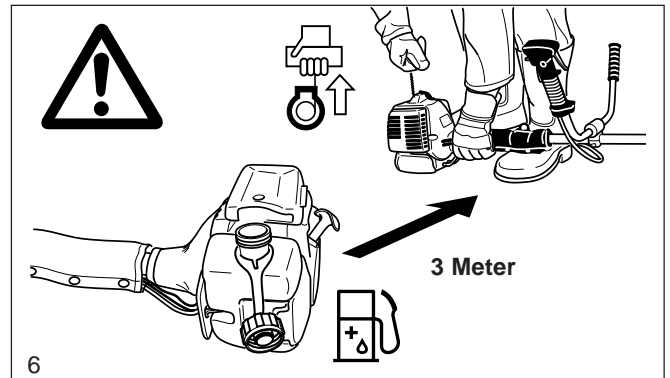
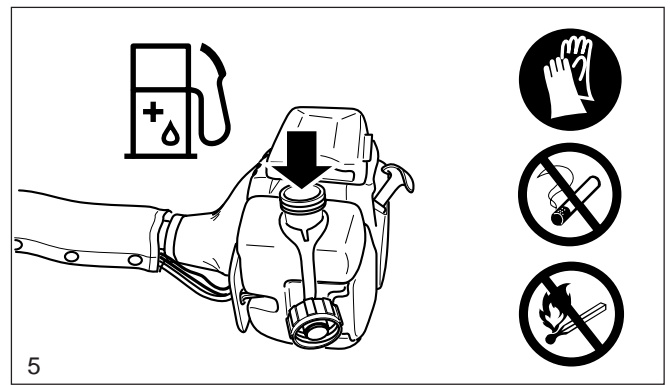
## Persönliche Schutzausrüstungen

- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend aber nicht hinderlich sein. Keinen Körperschmuck oder Kleidungen tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Sträuchern ermöglichen.
- **Um beim Sensen Verletzungen von Kopf, Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen getragen werden.**
- Das Tragen eines Schutzhelmes wird empfohlen; beim Arbeiten in Waldgebieten ist es unbedingt erforderlich. Der **Schutzhelm** (1) ist regelmäßig auf Beschädigungen hin zu überprüfen und spätestens nach 5 Jahren auszutauschen. Nur geprüfte Schutzhelme verwenden. Bei langen Haaren unbedingt Haarnetz tragen!
- Der **Gesichtsschutz** (2) des Helmes hält aufgewirbeltes Schnittgut oder weggeschleuderte Gegenstände ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist zusätzlich zum Gesichtsschutz eine Schutzbrille zu tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche **Schallschutzmittel** zu tragen (Gehörschutz (3), Kapseln, Wachswatte etc.). Oktavbandanalyse auf Anfrage.
- Die **Sicherheits-Forstjacke** (4) hat signalfarbene Schulterpartien. Arme und Hals sind immer durch Kleidung zu schützen.
- Die **Sicherheits-Latzhose** (5) hat 22 Lagen Nylongewebe und schützt vor Schnittverletzungen. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen. Auf jeden Fall eine lange Hose aus festem Stoff tragen.
- **Arbeitshandschuhe** (6) aus festem Leder gehören zur vorschriftsmäßigen Ausrüstung und sind beim Arbeiten mit der Motorsense ständig zu tragen.
- Beim Arbeiten mit der Motorsense sind **Sicherheitsschuhe** bzw. **Sicherheitsstiefel** (7) mit griffiger Sohle, Stahlkappe und ein Beinschutz zu tragen. Das Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutzeinlage bietet Schutz vor Schnittverletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.



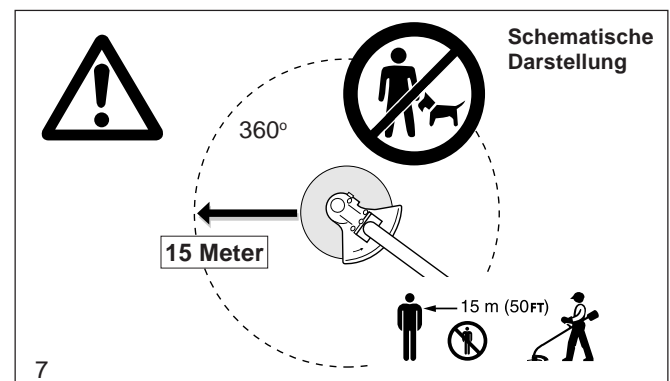
## Umgang mit Kraftstoffen / Tanken

- Beim Betanken der Motorsense ist der Motor auszuschalten.
- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (5).
- Vor dem Tanken den Motor abkühlen lassen.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen (5). Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Das Einatmen von Kraftstoffdämpfen kann körperliche Schäden hervorrufen.
- Motorsense vor dem Betanken in eine stabile Lage bringen.
- Kein Kraftstoff oder Öl verschütten. Wenn Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde, Motorsense sofort säubern. Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr).
- Verschluss-Schraube des Kraftstofftanks gut verschließen und regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- Zum Starten der Motorsense den Standort wechseln (mindestens 3 Meter entfernt vom Tankplatz) (6).
- Kraftstoffe sind nicht unbegrenzt lagerfähig. Nur soviel einkaufen, wie in absehbarer Zeit verbraucht werden soll.
- Kraftstoff nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Kraftstoff Kindern nicht zugänglich machen.

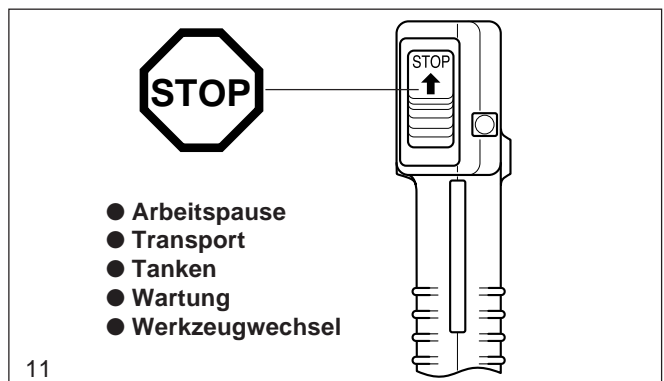
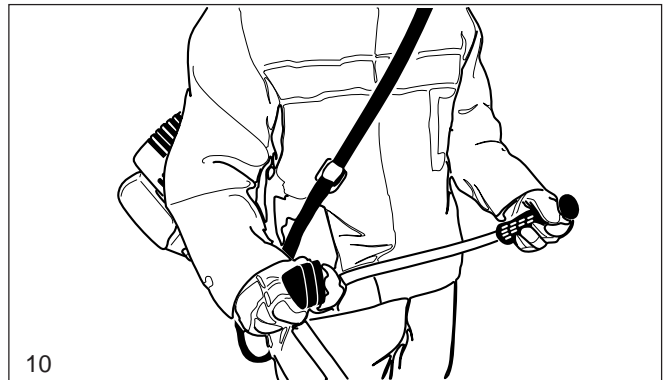
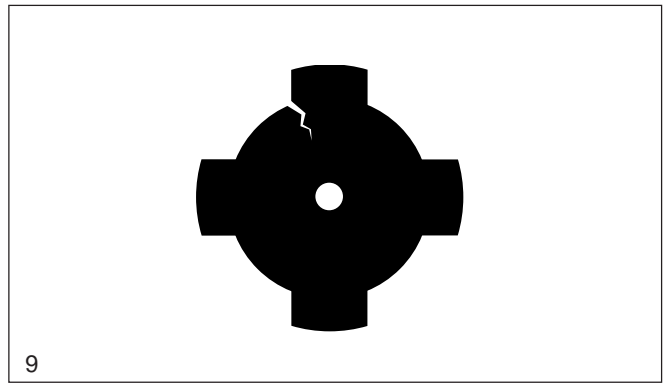


## Inbetriebnahme

- **Nicht allein arbeiten, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein** (Rufweite).
- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich von 15 m keine Kinder oder weitere Personen aufhalten. Achten Sie auch auf Tiere (7).
- **Vor Arbeitsbeginn Motorsense auf betriebssicheren Zustand prüfen:** fester Sitz des Schneidwerkzeuges, der Gashebel muss beim Loslassen selbsttätig in die Nullstellung zurückgehen, Funktion der Gashebelsperre, Schneidwerkzeug darf nicht im Leerlauf drehen, saubere und trockene Handgriffe, Funktion des Start/Stoppschalters, Schutzeinrichtungen nicht beschädigt und in richtiger Position fest montiert sind. **Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**
- Motorsense nur wie in der Betriebsanleitung beschrieben starten. **Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig (8)!**
- Die Motorsense und die Werkzeuge dürfen nur im beschriebenen Anwendungsbereich eingesetzt werden.
- **Motorsense erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung starten. Grundsätzlich darf das Gerät nur komplett montiert benutzt werden!**
- **Schneidwerkzeug muss mit der entsprechenden Schutzeinrichtung ausgerüstet sein. Gerät nie ohne Schutzeinrichtung betreiben.**
- Das Schneidwerkzeug darf sich im Leerlauf nicht mitdrehen, ggf. Standgas einstellen.



- Vor dem Starten darauf achten, dass das Schneidwerkzeug keinerlei Berührung mit harten Gegenständen, z.B. Ästen, Steinen usw. hat.
- Motor sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Wenn das Schneidwerkzeug mit Steinen oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, sofort Motor abstellen und das Schneidwerkzeug überprüfen.
- Das Schneidwerkzeug ist in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen zu überprüfen (evtl. haarfeine Risse durch Abklopfen -Klangprobe- feststellen). Haarrisse können im Bereich der Zahnwurzel (9) nach längerem Gebrauch auftreten. **Beschädigte Schneidwerkzeuge und Schneidwerkzeuge mit Haarrissen dürfen auf keinen Fall mehr verwendet werden!**
- Die Motorsense nur mit Schultergurt benutzen (10) und Schultergurt vor Arbeitsbeginn entsprechend einstellen. Die körpergerechte Einstellung des Schultergurtes ist notwendig, um ermüdungsfrei zu arbeiten. Die Motorsense nie mit einer Hand betreiben.
- Bei jeder Arbeit ist die Motorsense mit beiden Händen festzuhalten (10). **Auf sicheren Stand muss ständig geachtet werden.**
- Die Motorsense ist so zu handhaben, dass Abgase nicht eingeatmet werden können. Die Motorsense darf nicht in geschlossenen Räumen gestartet oder betrieben werden (Vergiftungsgefahr). Kohlenmonoxyd ist ein geruchloses Gas. Nur an gut belüfteten Orten Arbeiten.
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen der Motorsense ist das Gerät auszuschalten (11) und so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann.
- Die erhitzte Motorsense nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände legen.
- Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist der Motor auszuschalten (11).
- Gerät nicht mit defektem Schalldämpfer betreiben.



### Rückschlag (Kickback)

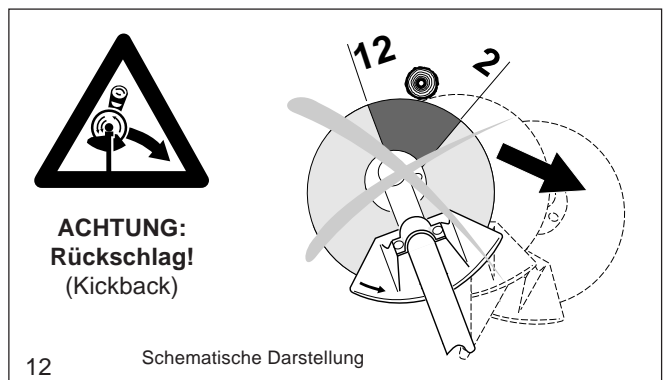
Beim Arbeiten mit der Motorsense kann es zum unkontrollierten Rückschlag kommen.

Dies ist besonders dann der Fall, wenn im Bereich zwischen 12 und 2 geschnitten wird (Bild 12).

**Bei festem Material wie Gestrüpp, Sträucher etc. darf hier nie zum Schnitt angesetzt werden.**

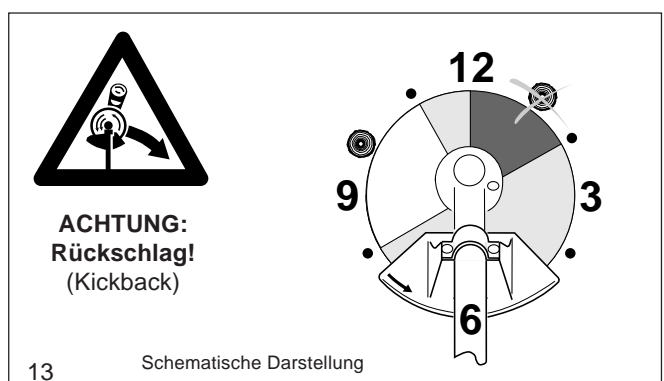
Die Motorsense wird dabei unkontrolliert mit hoher Energie seitlich fortgeschleudert bzw. beschleunigt (**Verletzungsgefahr!**).

**Im Bereich 12-2 (Bild 12) nie zum Schnitt ansetzen!**



### Rückschlag vermeiden (Bild 13):

- **Um Rückschlag zu vermeiden, ist folgendes zu beachten:**
- Schnittvorgang immer beobachten. Vorsicht beim Fortsetzen bereits begonnener Schnitte.
- Das Schneidwerkzeug muss vor Schnittbeginn die volle Arbeitsdrehzahl erreicht haben.
- Im Bereich zwischen 12 und 2 besteht, insbesondere bei Verwendung metallischer Schneidwerkzeuge, eine erhöhte Rückschlaggefahr!
- Arbeitstechniken im Bereich 11-12 und 2-5 dürfen nur von geschulten Personen auf eigene Gefahr durchgeführt werden!
- Im Bereich 8-11 ist ein leichtes und rückschlagarmes Schneiden möglich.



## Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Im Winter besonders auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee achten (Rutschgefahr). Sicherer Stand einnehmen.
- Nie über Schulterhöhe schneiden.
- Nie auf Leitern stehend schneiden.
- Nie mit der Motorsense in den Baum steigen und Arbeiten durchführen.
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie z. B. Steinen, Metallteilen säubern. Fremdkörper können abprallen (Verletzungsgefahr, 14), sie beschädigen das Schneidwerkzeug und es kann zum gefährlichen Rückschlag (Kickback) kommen.
- Das Schneidwerkzeug muss vor Schnittbeginn die volle Arbeitsdrehzahl erreicht haben.



14

## Einsatzbereich der Schneidwerkzeuge

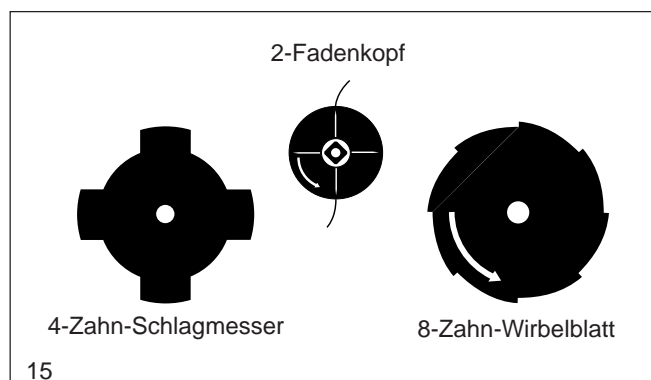
Die Schneidwerkzeuge (15) nur zu den beschriebenen Arbeiten einsetzen! Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

### 2-Fadenkopf

Ausschließlich für das Schneiden an Mauern, Zäunen, Rasenkanten, Bäumen, Pfosten etc. (Ergänzung zum Rasenmäher).

### 4-Zahn-Schlagmesser, 8-Zahn-Wirbelblatt

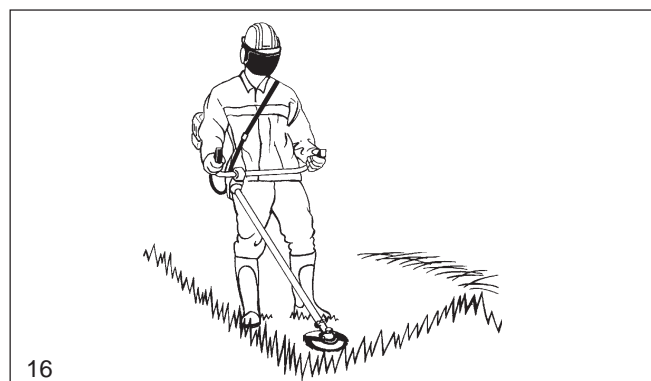
Für das Schneiden von kräftigem Material wie: Unkraut, hohen Gräsern, Gestrüpp, Sträuchern, Wildwuchs, Dickicht etc. mit Durchmesser des zu schneidenden Materials bis maximal 2 cm. Bei diesen Arbeiten wird die Motorsense von rechts nach links im Halbkreis geschwenkt (ähnlich wie mit der Handsense) (16).



15

## Transport

- **Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Motorsense auszuschalten, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Schneidwerkzeuges zu vermeiden.**
- **Niemals die Motorsense mit laufendem Schneidwerkzeug tragen und transportieren!**
- Beim Transport über eine größere Distanz ist der mitgelieferte Werkzeugschutz auf jeden Fall anzubringen.
- Beim Transport im KFZ ist auf sichere Lage der Motorsense zu achten. Kraftstofftank vor dem Transport entleeren.
- Beim Versand der Motorsense muss der Kraftstofftank vollständig entleert sein.



16

## Lagerung

- Die Motorsense sicher in einem trockenen Raum lagern und den Werkzeugschutz für metallische Schneidwerkzeuge anbringen. Motorsense für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Bei längerer Lagerung eine gründliche Wartung und umfassende Durchsicht der Motorsense von einer DOLMAR-Fachwerkstatt durchführen lassen.
- Bei längerer Lagerung der Motorsense muss der Kraftstofftank vollständig entleert und der Vergaser leergefahren werden. Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig und könnten Ablagerungen im Tank oder Vergaser bilden.
- Kraftstoffreste in Reservekanistern sollten für andere Motore verwendet oder entsorgt werden.

## Instandhaltung

- Der betriebssichere Zustand des Gerätes, insbesondere von Schneidwerkzeug, Schutzeinrichtung und Schultergurt, Dichtigkeit des Kraftstoffsystems, ist jeweils vor Beginn der Arbeit zu prüfen. Auf vorschriftsmäßig geschärftes Werkzeug ist besonders zu achten.

### ACHTUNG:

**Metallische Schneidwerkzeuge dürfen nur von einer Fachwerkstatt nachgeschärft werden!**

**Ein nicht fachgerecht nachgeschärftes Werkzeug kann zur Unwucht führen und stellt somit eine erhebliche Verletzungsgefahr dar. Darüber hinaus können durch Vibrationen Schäden am Gerät entstehen.**

- Beim Auswechseln des Schneidwerkzeuges, Reinigen des Gerätes und des Schneidwerkzeuges usw., **muss der Motor abgestellt und der Zündkerzenstecker gezogen sein.**
- Beschädigte Werkzeuge dürfen nicht gerichtet oder geschweißt werden.
- Das Gerät ist lärm- und schadstoffarm zu betreiben. Hierbei ist auf korrekte Vergasereinstellung zu achten.
- Motorsense regelmäßig reinigen und alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz kontrollieren.
- Motorsense nicht in der Nähe von offenem Feuer warten oder lagern (17)!
- Die Motorsense darf nur mit leerem Tank und leergefahrenem Vergaser in geschlossenen Räumen gelagert werden. Motorsense Kindern nicht zugänglich machen.

**Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten.**

**Auf keinen Fall an der Motorsense bauliche Veränderungen vornehmen! Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit!**

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR Service übernommen werden (18).

**Nur Original DOLMAR Ersatzteile und Zubehör verwenden.**

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR Ersatzteilen, Zubehör oder Werkzeugen ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht zugelassenen Schneidwerkzeugen, Befestigungen von Schneidwerkzeugen oder Zubehör entfällt jegliche Haftung.

## Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

**Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:**

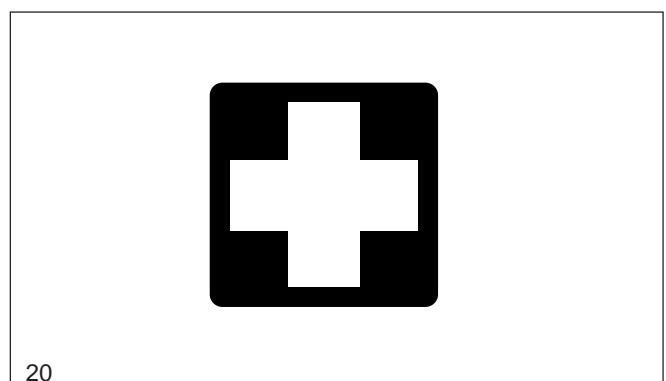
- wo es geschah
- was geschah
- wieviele Verletzte
- welche Verletzungsart
- wer meldet!

## Hinweis

Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen.

Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut.

**Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.**





## Technische Daten

		<b>MS-250</b>
Hubraum	cm <sup>3</sup>	24,5
Bohrung	mm	34
Hub	mm	27
Nennleistung nach ISO 8893	kW	0,73
Nenn Drehzahl	1/min	7.000
Max. Motordrehzahl mit einteiligem Metallschneidwerkzeug <sup>1)</sup>	1/min	8.800
Max. Drehzahl der Werkzeugspindel mit einteiligem Metallschneidwerkzeug <sup>1)</sup>	1/min	6.000
Leerlaufdrehzahl	1/min	2.600
Einkuppeldrehzahl	1/min	3.600
Vergaser (Membranvergaser)	Typ	WALBRO WYL
Zündanlage	Typ	Transistorzündung
Zündkerze	Typ	NGK-BMR 7A
Elektrodenabstand	mm	0,6 - 0,7
Schalleistungspegel L <sub>WA,av</sub> nach ISO 10884 <sup>2) 4)</sup>	dB (A)	102
Schalldruckpegel L <sub>pA,av</sub> am Arbeitsplatz nach ISO 7917 <sup>2) 4)</sup>	dB (A)	91,5
Schwingbeschleunigung a <sub>h,w</sub> nach ISO 7916 <sup>2) 4)</sup>		
- rechter Handgriff (Leerlauf/Höchstdrehzahl)	m/s <sup>2</sup>	2 / 3
- linker Handgriff (Leerlauf/Höchstdrehzahl)	m/s <sup>2</sup>	3 / 5
Kraftstoffverbrauch nach ISO 8893 <sup>3)</sup>	kg/h	0,54
Spez. Verbrauch nach ISO 8893 <sup>3)</sup>	g/kWh	735
Kraftstofftank-Inhalt	l	0,5
Mischungsverhältnis (Kraftstoff/2-Takt-Öl)		
- bei Verwendung von DOLMAR-Öl		50:1
- bei Verwendung anderer Öle		40:1
Getriebeübersetzung		13:19
Maße: Länge / Breite / Höhe (ohne Schneidwerkzeug)	mm	1725 / 600 / 385
Gewicht mit Kunststoffschutzhaube (ohne Schneidwerkzeug)	kg	4,2

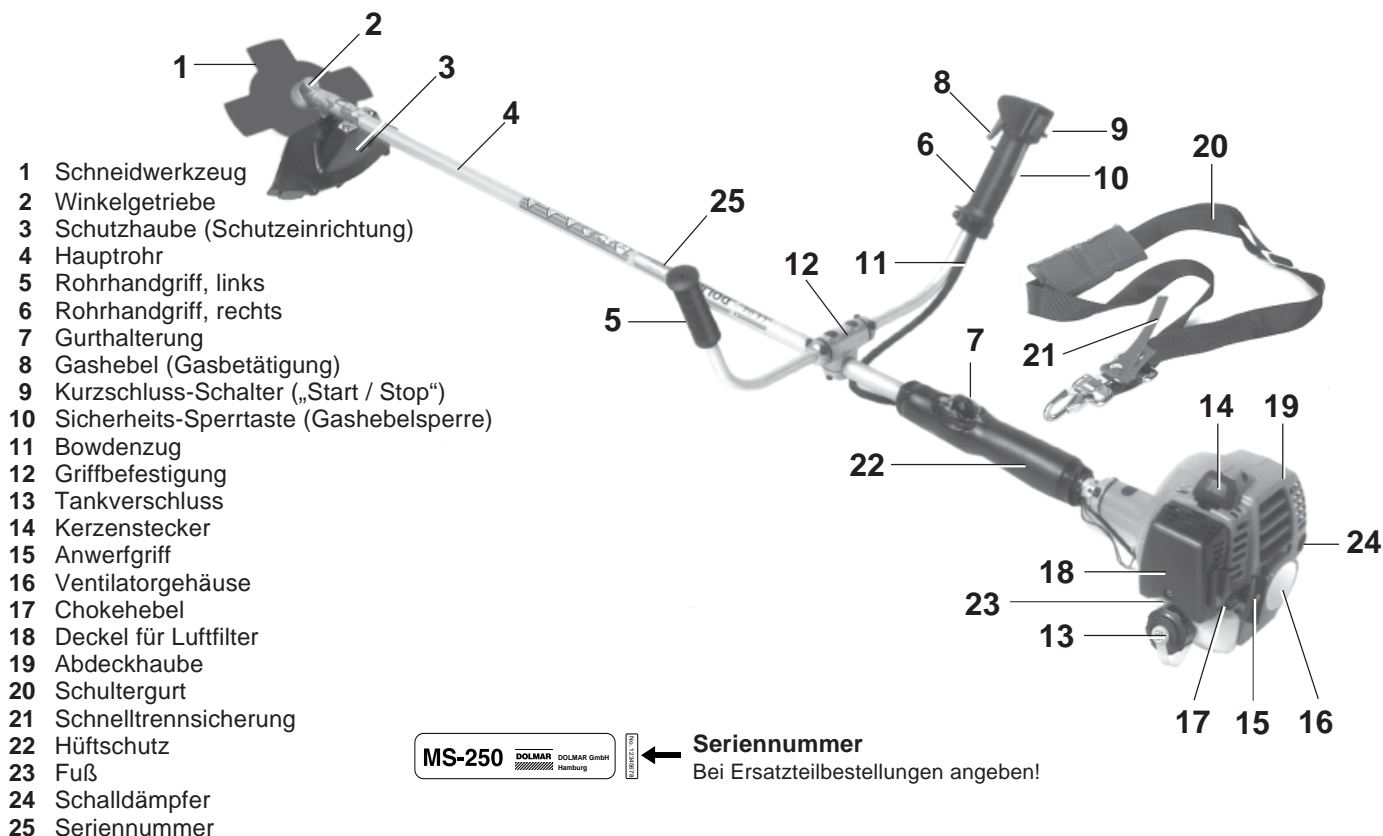
<sup>1)</sup> Bei Einsatz des DOLMAR-Fadenkopfes Teil-Nr. 381 224 263, wird die zulässige Maximaldrehzahl des Fadenkopfes nicht überschritten.

<sup>2)</sup> Daten berücksichtigen die Betriebszustände Leerlauf und Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen.

<sup>3)</sup> Bei max. Motorleistung.

<sup>4)</sup> Mit einteiligem Metallschneidwerkzeug.

## Teilebezeichnung

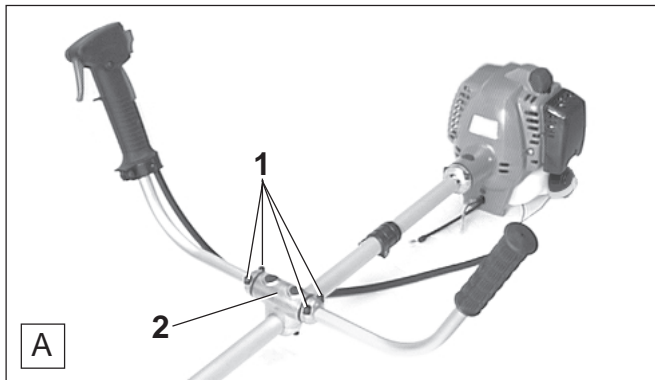


## Montage der Handgriffe

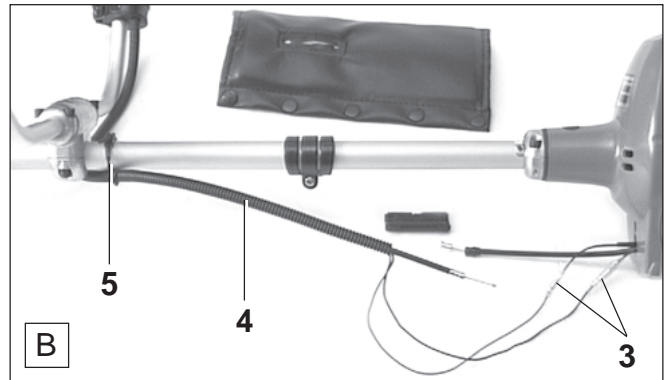


**ACHTUNG:** Bei allen Arbeiten an der Motorsense unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen!

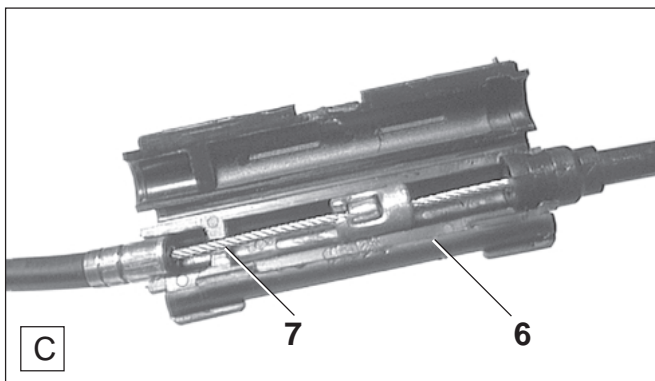
**ACHTUNG:** Motorsense darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden!



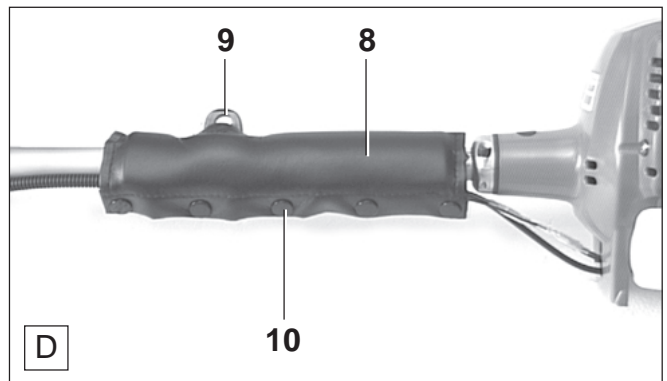
- Schrauben (A/1) etwas lösen.
- Griffe wie im Bild gezeigt bis zum Anschlag in die Griffaufnahme (A/2) drücken.
- Griffe senkrecht zum Tragrohr ausrichten und die Schrauben (A/1) fest anziehen.



- Die beiden Kurzschlusskabel (B/3) mit dem Motor verbinden.
- Die Bowdenzugführung (B/4) mit dem Kunststoffbinder (B/5) am Tragrohr befestigen.



- Den Bowdenzug in das Kupplungsstück (C/6) einsetzen (Seilnut (C/7) beachten).
- Kupplungsstück (C/6) zuklappen und beide Enden fest zusammendrücken, bis sie hörbar einrasten.



- Hüftschutz (D/8) auf das Tragrohr legen (Gurthalterung (D/9) durch den Schlitz am Hüftschutz führen).
- Kabel und Bowdenzug in den Hüftschutz einlegen und anschließend mit den Druckknöpfen (D/10) verschließen.

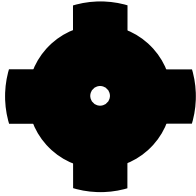
## Montage der Schutzhaube

**ACHTUNG:** Aufgrund bestehender Sicherheitsbestimmungen nur die unten aufgeführten Werkzeug/Schutzhauben-Kombinationen verwenden. Bei Schneidwerkzeug-Wechsel muss die entsprechende Schutzhaube unbedingt montiert werden.

**ACHTUNG:** Nur die hier aufgeführten Schneidwerkzeuge verwenden! Die Verwendung anderer Schneidwerkzeuge kann zu erhöhter Unfallgefahr und zu Schäden am Gerät führen und ist deshalb nicht zulässig!

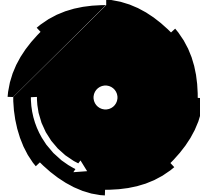
### 4-Zahn-Schlagmesser

Teil-Nr. 362 224 140  
Außendurchmesser 230 mm



### 8-Zahn-Wirbelblatt (Zubehör)

Teil-Nr. 362 224 180  
Außendurchmesser 230 mm



### Kombi-Schutzhaube (Teil-Nr. 367 800 700)

Bei Verwendung von metallischen Werkzeugen das Unterteil der Schutzhaube weglassen!



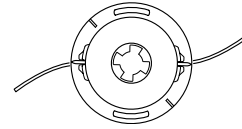
### Automatischer 2-Fadenkopf

Teil-Nr. 381 224 263

Ersatzfäden nur mit  $\varnothing$  2,4 mm verwenden.

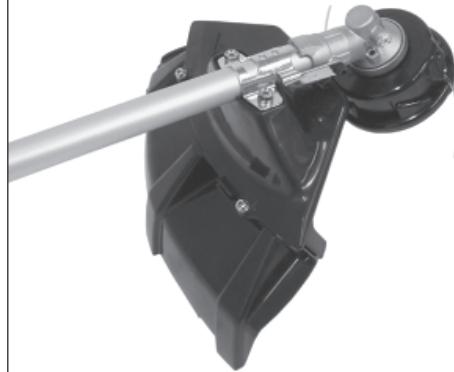
15 m Teil-Nr. 369 224 070

120 m Teil-Nr. 369 224 072



### Kombi-Schutzhaube (Teil-Nr. 367 800 700)

Bei Verwendung des 2-Fadenkopfes das Unterteil der Schutzhaube montieren!



### ACHTUNG:

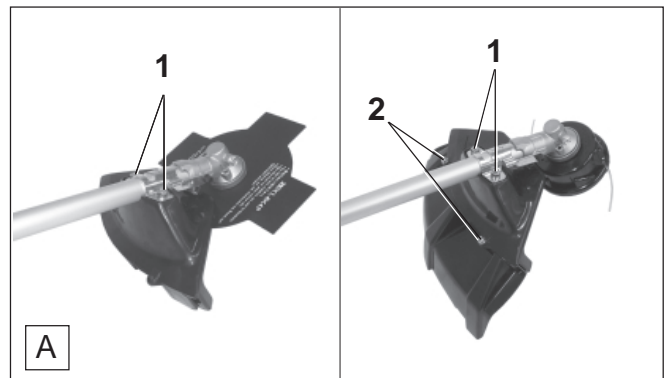
Die im Lieferumfang enthaltene Schutzhaube muss unbedingt montiert werden, um Ihren persönlichen Schutz zu gewährleisten und die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften zu erfüllen.

Der Betrieb ohne diese Schutzeinrichtung ist nicht zulässig!



### ACHTUNG:

Bei allen Arbeiten am Schneidwerkzeug, am Winkelgetriebe oder an der Schutzhaube (Werkzeugwechsel oder Reinigung) unbedingt Schutzhandschuhe tragen, Motor ausschalten und Kerzenstecker ziehen!

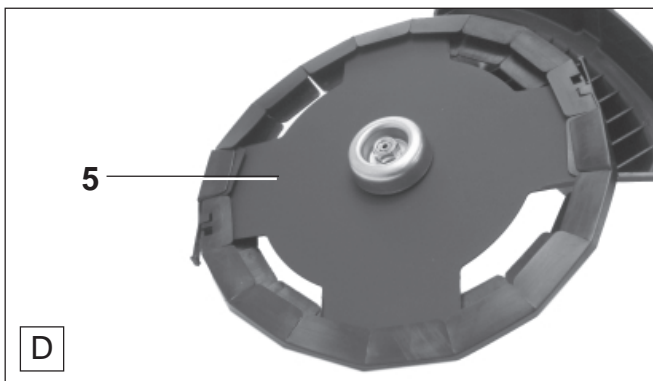


- Schutzhaube mit zwei Schrauben (A/1) am Hauptrohr befestigen und Schrauben dabei wechselseitig und gleichmäßig festziehen.
- Bei Verwendung des Haubenunterteils ebenfalls mit zwei Schrauben (A/2) und Muttern befestigen und wechselseitig und gleichmäßig festziehen.

## ACHTUNG:



Bei allen Arbeiten am Schneidwerkzeug, am Winkelgetriebe oder an der Schutzhaube (Werkzeugwechsel oder Reinigung) unbedingt Schutzhandschuhe tragen, Motor ausschalten und Kerzenstecker ziehen!



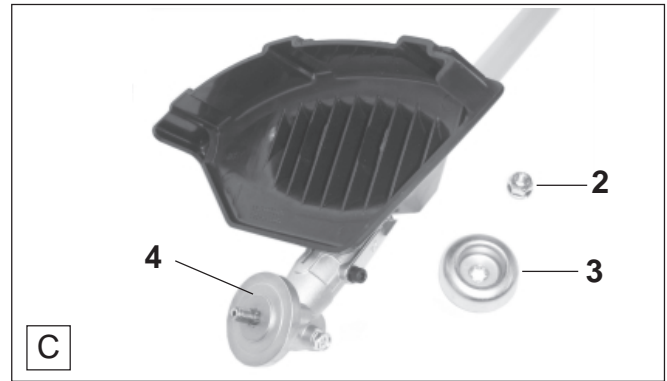
## ACHTUNG:

Bei Montage des 4-Zahn-Schlagmessers oder des 8-Zahn-Wirbelblattes, muss die entsprechende Schutzhaube montiert werden (siehe Tabelle Seite 11)!

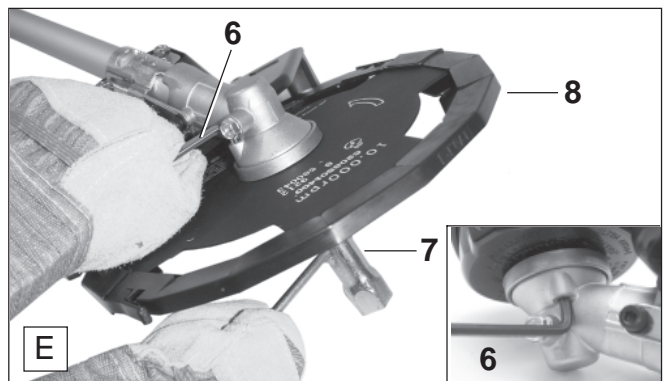
Beim Auflegen des 8-Zahn-Wirbelblattes unbedingt die Drehrichtung beachten (Pfeil auf der Schutzhaube und auf dem Wirbelblatt weisen die gleiche Drehrichtung auf)!

- Schneidwerkzeug (D/5) auf den Ansatz (C/4) der Aufnahme aufsetzen.
- Druckscheibe (C/3) und Befestigungsmutter (C/2) montieren. Befestigungsmutter von Hand anziehen.

## Montage des 4-Zahn-Schlagmessers oder des 8-Zahn-Wirbelblattes



- Befestigungsmutter (C/2) im Uhrzeigersinn von der Welle abschrauben (Linksgewinde).
- Druckscheibe (C/3) abnehmen.



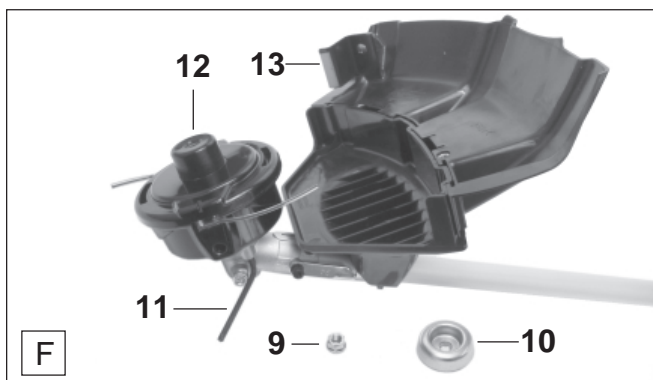
- Sechskantschlüssel (E/6, im Lieferumfang) in die Öffnung am Winkelgetriebe einsetzen.
- Schneidwerkzeug leicht drehen, bis der Sechskantschlüssel die Welle blockiert.
- Befestigungsmutter (C/2) mit dem Kombischlüssel (E/7, im Lieferumfang) fest anziehen (Linksgewinde).

## ACHTUNG:

Innensechskantschlüssel (E/6) unbedingt wieder abnehmen.

- Transportschutz (E/8) abnehmen.

## Montage des 2-Fadenkopfes



## ACHTUNG:

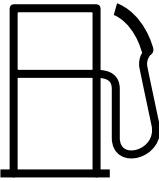
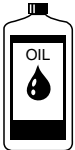
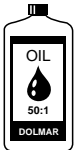
Bei Montage des 2-Fadenkopfes muss die entsprechende Schutzhaube montiert werden (siehe Tabelle Seite 11)!

- Befestigungsmutter (F/9) und Druckscheibe (F/10) abnehmen und aufbewahren (zum Werkzeug legen).
- Sechskantschlüssel (F/11, im Lieferumfang) in die Öffnung am Winkelgetriebe einsetzen.
- Welle leicht drehen, bis der Sechskantschlüssel die Welle blockiert.
- 2-Fadenkopf (F/12) auf die Welle schrauben (Linksgewinde) und von Hand festziehen.
- Schutzfolie (F/13) vom Fadenmesser entfernen.

ACHTUNG: Sechskantschlüssel (F/11) unbedingt wieder abnehmen.

## Kraftstoffgemisch



Kraftstoff	40:1	50:1
		
1000 cm <sup>3</sup> (1 Liter) 5000 cm <sup>3</sup> (5 Liter) 10000 cm <sup>3</sup> (10 Liter)	25 cm <sup>3</sup> 125 cm <sup>3</sup> 250 cm <sup>3</sup>	20 cm <sup>3</sup> 100 cm <sup>3</sup> 200 cm <sup>3</sup>

Der Motor der Motorsense ist ein Hochleistungs Zweitaktmotor. Dieser wird mit einem Gemisch aus Kraftstoff und Zweitakt-Motoröl betrieben.

Die Auslegung des Motors erfolgte mit bleifreiem Normalbenzin mit einer Mindestoktanzahl von 91 ROZ. Sollte entsprechender Kraftstoff nicht zur Verfügung stehen, ist auch die Verwendung von Kraftstoff mit höherer Oktanzahl möglich. Dadurch entstehen am Motor keine Schäden, jedoch mit einer Verschlechterung des Betriebsverhaltens ist zu rechnen.

Der gleiche Umstand tritt bei Verwendung von verbleitem Kraftstoff auf. **Deshalb für einen optimalen Motorbetrieb sowie zum Schutz von Gesundheit und Umwelt stets bleifreien Kraftstoff verwenden!**

Zur Schmierung des Motors wird Zweitakt-Motoröl (Qualitätsstufe JASO FC oder ISO EGD) verwendet, das dem Kraftstoff beigemischt wird. Werkseitig wurde der Motor auf das DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl mit einem umweltschonenden Mischungsverhältnis von 50:1 ausgelegt. Dadurch wird eine lange Lebensdauer und zuverlässiger, raucharmer Betrieb des Motors gewährleistet.

DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl (50:1) ist je nach Verbrauch in folgenden Verpackungsgrößen lieferbar:

- 1 l Best.-Nr. 980 008 107
- 100 ml Best.-Nr. 980 008 106

Sollte kein DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl vorhanden sein, ist unbedingt ein Mischungsverhältnis von 40:1 bei Verwendung anderer Hochleistungs-Zweitaktöle einzuhalten, da sonst der einwandfreie Betrieb nicht gewährleistet werden kann.



**Achtung: Kein Fertiggemisch von Tankstellen verwenden!**

### Herstellung des richtigen Mischungsverhältnisses:

**50:1** Bei Verwendung von DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl, d.h. 50 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

**40:1** Bei Verwendung von anderen Zweitakt-Motorölen, d.h. 40 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

### Hinweis

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgegebene Ölvolument im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben.

**Vor dem Einfüllen des Gemisches in die Motorsense fertiges Gemisch gut durchschütteln.**

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewusstsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

## HAUT- UND AUGENKONTAKT VERMEIDEN!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise. Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Nur in gut durchlüfteten Räumen oder im Freien tanken. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen, Kraftstoffdämpfe sind giftig und können körperliche Schäden hervorrufen. Haut- und Augenkontakt mit Kraftstoff und Mineralölen vermeiden. Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt. Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen.

**Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!**



## Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen führen. Nur soviel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll.

**Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken und sicher lagern!**

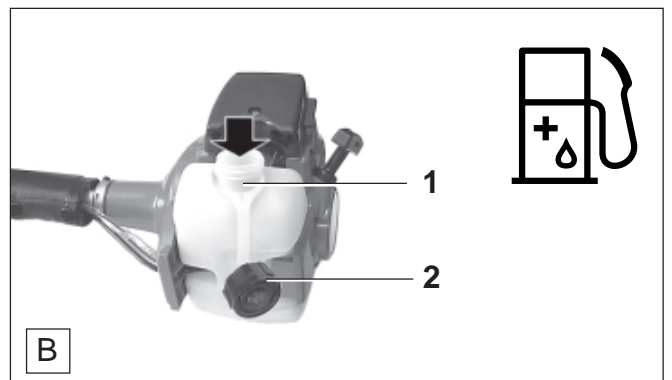
## Tanken



## UNBEDINGT SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

**Nur bei ausgeschaltetem Motor!**



- Umgebung des Tankverschlusses (B/1) gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank gerät.
- Motorsense vor dem Betanken in eine stabile Lage bringen.
- Tankverschluss (B/2) abschrauben und Kraftstoffgemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen. Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoff zu verschütten.
- Tankverschluss wieder fest aufschrauben.

**Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern!**

## Schultergurt anlegen



- Persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Schultergurt wie im Bild (A) gezeigt anlegen.
- Motorsense am Befestigungshaken einhängen.
- Gurtlänge nach Körpergröße einstellen.



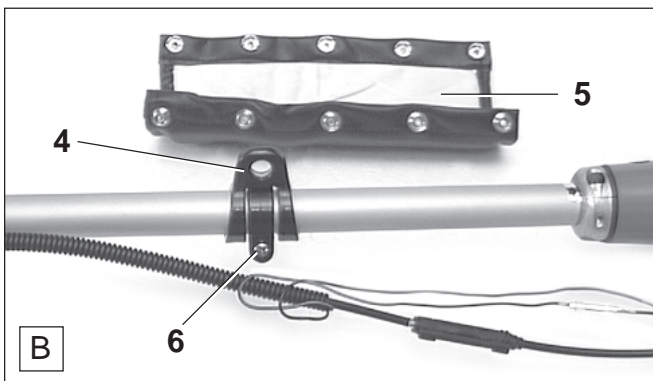
## Schnelltrennsicherung

- Durch Ziehen am roten Streifen (A/1) werden bei Gefahr Mensch und Motorsense sofort getrennt.

### ACHTUNG:

Beim Anlegen des Schultergurtes stets darauf achten, dass der rote Sicherheitsstreifen nicht zum Körper hin zeigt, sondern sichtbar und frei liegend gut erreichbar ist!

## Ausbalancieren der Motorsense



Durch Verschieben der auf dem Tragrohr befestigten Gurthalterung (B/4), kann die Balance der Motorsense verändert werden.

- Tank mit Kraftstoff füllen, Schneidwerkzeug montieren.
- Hüftschutz (B/5) abnehmen.
- Schraube (B/6) etwas lösen und die Gurthalterung in gewünschte Position auf dem Tragrohr schieben.
  - Zum Werkzeug hin: Sense wird motorlastig.
  - Zum Motor hin: Sense wird werkzeuggestig.

Die Motorsense ist gut ausbalanciert, wenn das Schneidwerkzeug bei ebenem Gelände etwa 5 cm über dem Boden hängt. Bei schwierigem Gelände mit Vertiefungen, Steinen oder viel Reisig, das Schneidwerkzeug entsprechend höher einstellen. Die Arme sollten bei der Arbeit nur leicht angewinkelt sein.

## Inbetriebnahme

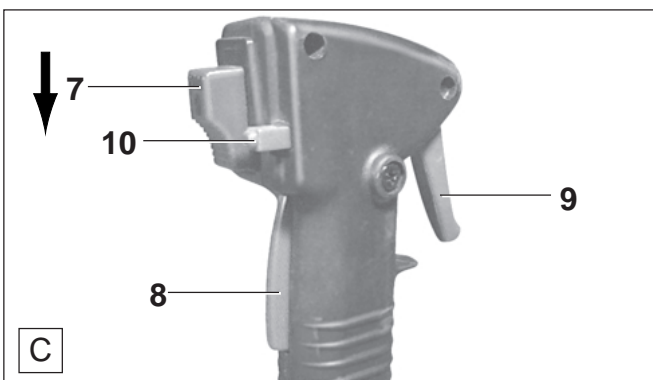


Unfallverhütungsvorschriften befolgen !

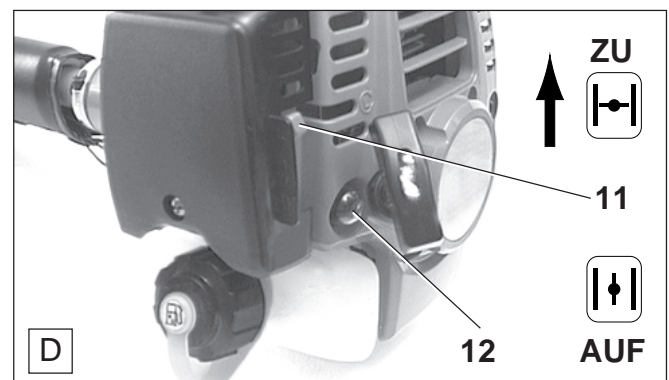
### Starten

**ACHTUNG:** Mindestens 3 Meter vom Tankplatz entfernen! Motorsense auf einem freien Platz auf den Boden legen und darauf achten, dass das Schneidwerkzeug nicht den Boden oder Gegenstände berührt.

### Kaltstart



- Kurzschluss-Schalter (C/7) in Pfeilrichtung schieben.
- Handgriff umfassen (Sicherheits-Sperrtaste (C/8) wird durch die Handfläche betätigt).
- Gashebel (C/9) drücken und gedrückt halten.
- Halbgasarretierung (C/10) drücken, anschließend Gashebel und dann Halbgasarretierung loslassen (Gashebel ist durch die Halbgasarretierung in Halbgasstellung arretiert).



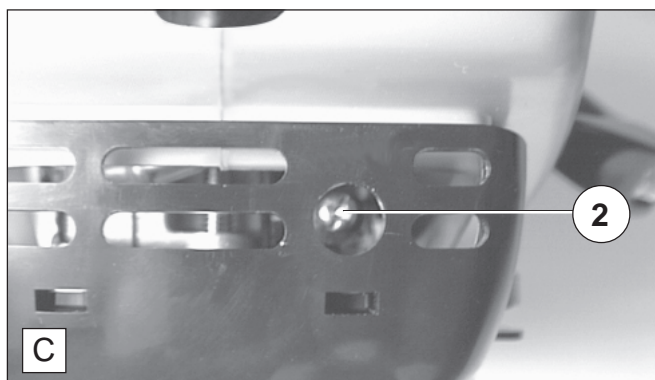
- Chokehebel (D/11) nach oben stellen (ZU).
- Kraftstoffpumpe (D/12) ca. 7 bis 10 mal leicht drücken, bis keine Luftblasen mehr in der Kraftstoffpumpe zu sehen sind.



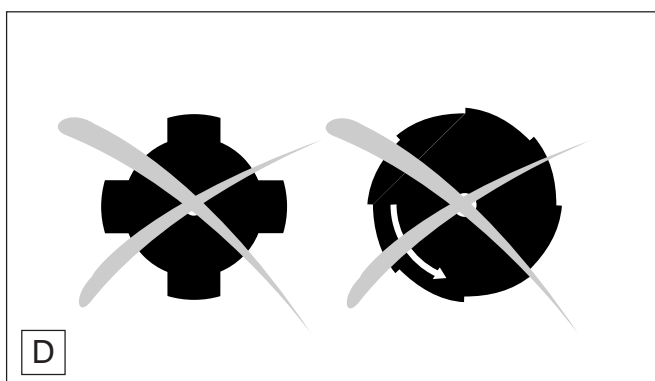
- Motorsense mit einer Hand, wie im Bild A gezeigt, festhalten.
- Anwerfgriff langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen (der Kolben steht vor dem oberen Totpunkt).

## Leerlauf einstellen

Der Vergaser des Modells MS-250 ist mit einer Festdüse ausgestattet. Sie brauchen daher nur die Leerlaufdrehzahl einstellen. Das Einstellen der Leerlaufdrehzahl kann z.B. durch den Einlaufvorgang bei einer neuen Maschine erforderlich werden. Die Maschine ist vor dem Einstellen mit dem zu verwendenden Schneidwerkzeug auszurüsten und durch 3 bis 5 Minuten Betrieb bei mittleren Drehzahlen warm zu fahren.



## Schneidwerkzeug schärfen



**ACHTUNG:** Die nachfolgend aufgeführten Schneidwerkzeuge dürfen **nur** von einer Fachwerkstatt nachgeschärft werden, da ein Nachschärfen von Hand zu Unwucht am Schneidwerkzeug, zu Vibrationen und Schäden am Gerät führen kann.


### - 4-Zahn-Schlagmesser, 8-Zahn-Wirbelblatt

Ein fachgerechtes Schärfen und Auswuchten wird durch jede DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt.


**Hinweis:** Das 4-Zahn-Schlagmesser kann zur Verlängerung der Benutzungsdauer einmal gedreht werden, bis beide Schneideseiten stumpf sind.

- Jetzt schnell und kräftig weiterziehen, bis erste hörbare Zündung erfolgt.

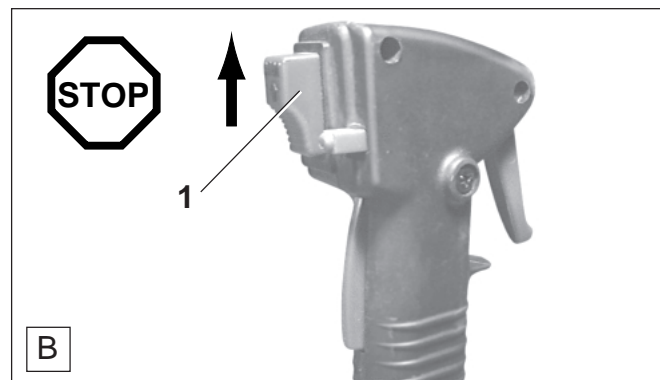
**ACHTUNG:** Anwerfgriff nicht mehr als 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen.

- Chokehebel (D/11, Seite 14) nach unten stellen (  ) und erneut am Anwerfgriff ziehen, bis der Motor läuft.
- Nach dem Start des Motors sofort Gashebel (C/9, Seite 14) antippen und loslassen, damit die Halbgasarretierung (C/10, Seite 14) ausrastet und der Motor im Leerlauf läuft.
- Vor Vollast-Betrieb Motor ca. 1 Minute bei mittleren Drehzahlen warmlaufen lassen.

## Warmstart

- Wie unter Kaltstart beschrieben, jedoch ohne den Chokehebel zu betätigen (Chokehebel unten in Stellung ).

## Motor abstellen

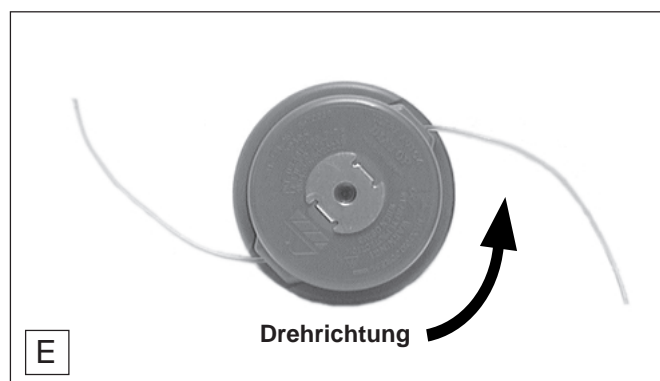


Schalter (B/1) in Stellung „STOP“ schieben.

## Leerlaufdrehzahl kontrollieren und einstellen

- Die Leerlaufdrehzahl ist auf 2.600 1/min (siehe Technische Daten) einzustellen bzw. durch Regulieren der Leerlaufschraube (C/2) zu korrigieren (**das Schneidwerkzeug darf sich nicht drehen**). Dabei führt ein Hineindrehen der Schraube (C/2) zu schnellerem Motorlauf und ein Herausdrehen der Schraube (C/2) zu langsamerem Motorlauf.

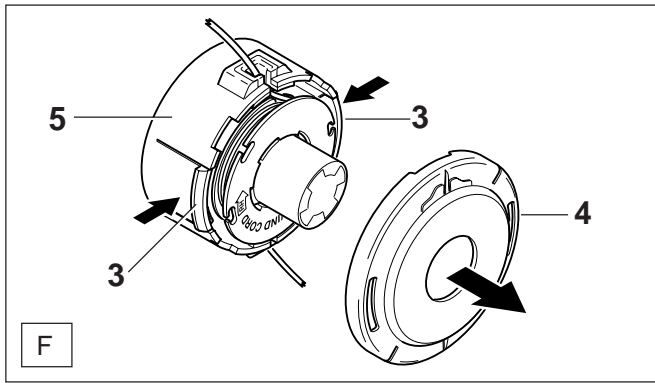
## Fadenkopf



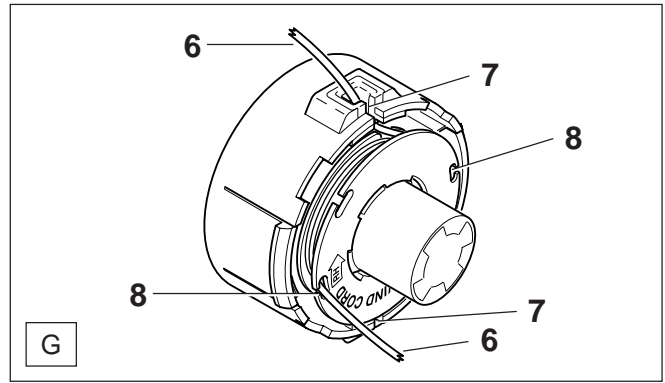
### Nachstellen des Fadens:

Der Fadenkopf hat eine automatische fliehkraftgesteuerte Fadennachstellung und ist zusätzlich mit einer manuellen Nachstellmöglichkeit ausgestattet. Die fliehkraftgesteuerte Fadennachstellung stellt den Faden bei Überschreitung von ca. 6.000 1/min. auf die optimale Fadenlänge ein. Zur Erhöhung der Schnittleistung kann durch die manuelle Nachstellung durch Auftippen auf den Boden mit dem Fadenkopf die Fadenlänge nachgestellt werden.

## Nylonfaden auswechseln / prüfen

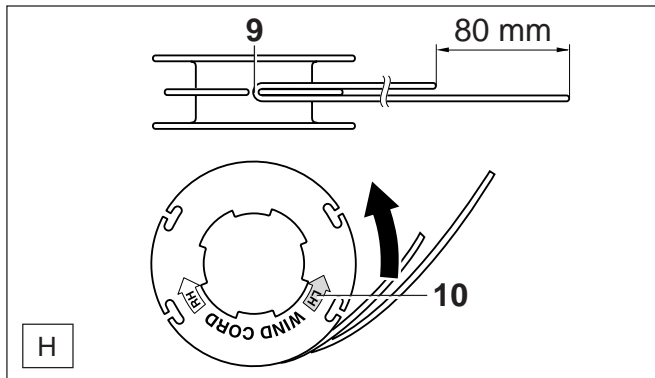


- Winkelgetriebe blockieren, siehe „Montage des 2-Fadenkopfes“.
- 2-Fadenkopf im Uhrzeigersinn vom Winkelgetriebe abschrauben.
- Deckelaufnahmelaschen (F/3) leicht eindrücken und Deckel (F/4) vom Gehäuse (F/5) abnehmen.



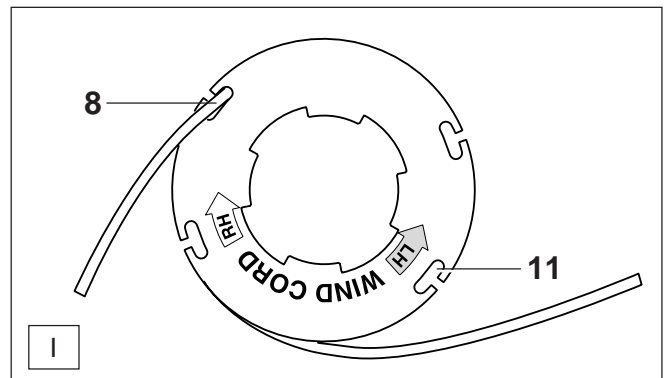
- Fadenenden (G/6) durch die Schlitze der Austrittsöffnungen (G/7) am Gehäuse herausziehen und in die Fadenaufnahmen der Spule (G/8) drücken.
- Spule mit Faden aus dem Gehäuse herausnehmen.
- Alte Fadenreste von der Spule entfernen.
- Spulenunterseite und Gehäuse mit Pinsel reinigen und auf evtl. Schäden prüfen.

**HINWEIS:** Sollte noch ausreichend Faden auf der Spule sein, sich jedoch beim Mähen nicht auf die richtige Länge einstellen, so ist der Faden neu aufzuwickeln.

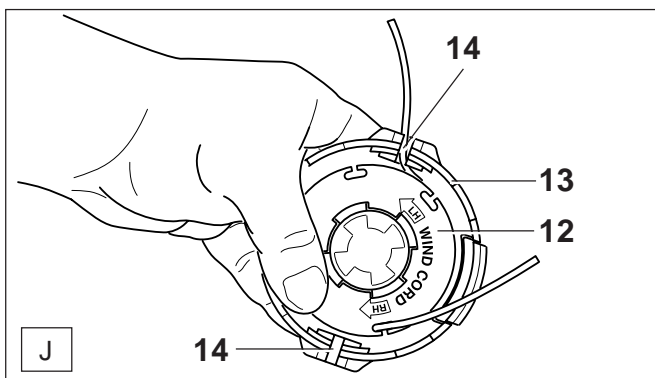


- Neuen Faden (Länge 3 Meter,  $\varnothing$  2,4 mm) in die Spule einhängen (H/9), dabei ein Fadenende ca. 80 mm länger lassen.
- Beide Fadenenden in Pfeilrichtung (LH, 10) auf die Spule wickeln (ein Faden oben und ein Faden unten in der Spule).

Der Pfeil LH (H/10) kennzeichnet die Fadenwickelrichtung entsprechend der Drehrichtung des 2-Fadenkopfes.



- Das **kürzere** Fadenende in die Fadenaufnahme der Spule (I/8) einführen.
- Das **längere** Fadenende eine halbe Umdrehung (180°) weiter wickeln und in die Fadenaufnahme (I/11) einführen.



- Spule (J/12) in das Gehäuse (J/13) einsetzen, ggf. leicht drehen, bis sie über die Verzahnung rutscht.
- Fadenenden aus den Fadenaufnahmen der Spule herausziehen und in die Schlitze (J/14) der Fadenaustrittsöffnungen führen.
- Deckel (F/4) aufsetzen, dabei die Deckelaufnahmelaschen (F/3) leicht eindrücken. Deckel muss hörbar einrasten.



## Wartungshinweise



**ACHTUNG:** Bei allen Wartungsarbeiten unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen!

Für eine lange Lebensdauer und zur Vermeidung von Schäden, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

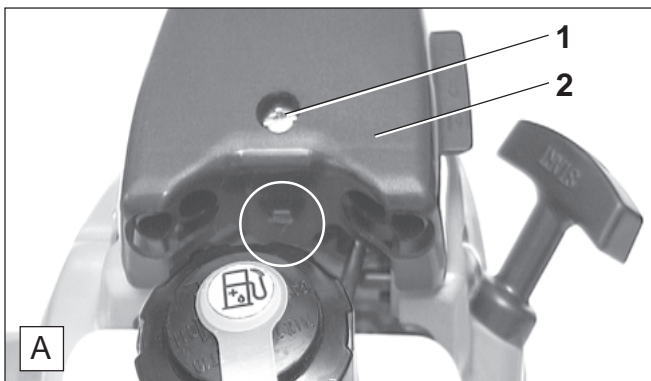
Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

### Tägliche Wartung

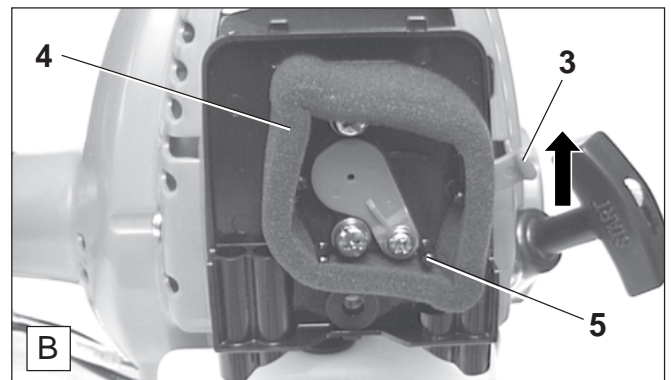
Die folgenden Wartungsarbeiten sind täglich nach Gebrauch durchzuführen:

- Die Motorsense äußerlich reinigen und auf Beschädigung überprüfen.
- Luftfilter reinigen. Bei Arbeiten unter extrem staubigen Verhältnissen mehrmals täglich.
- Kühlluftöffnungen am Motor sowie die Zylinderrippen auf Verstopfung oder Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen.  
Beim Betrieb der Motorsense mit verstopften Kühlluftöffnungen oder Zylinderrippen wird die Kühlung des Motors beeinträchtigt, wodurch Störungen am Motor entstehen können. Zum Reinigen der Kühlrippen des Zylinders einen Holzschaber benutzen.
- Werkzeug auf Beschädigung und festen Sitz überprüfen.
- Prüfen, ob zwischen Leerlaufdrehzahl und Einkuppeldrehzahl ein genügender Abstand vorhanden ist, damit das Werkzeug still steht, wenn der Motor im Leerlauf läuft (ggf. Leerlaufdrehzahl reduzieren). Falls das Werkzeug im Leerlauf weiterhin mitläuft, DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen.
- Funktion von Kurzschluss-Schalter („Start/Stop“), Sicherheits-Sperrtaste, Gashebel und Halbgasarretierung prüfen (siehe Seite 14).

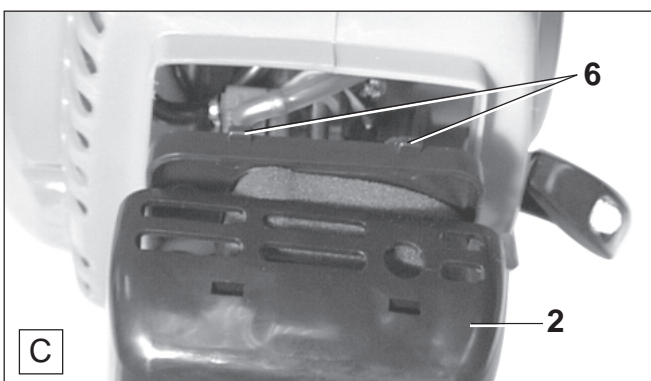
### Luftfilter reinigen



- Schraube (A/1) herausschrauben.
- Luftfilterabdeckung (A/2) im Kreisbereich in Richtung Tankverschluss ziehen und abnehmen.



- Chokehebel (B/3) noch oben in Pfeilrichtung schieben, um zu verhindern, dass Schmutzpartikel in den Vergaser fallen.
- Luftfilter (B/4) abnehmen und in lauwarmen Seifenlauge mit handelsüblichem Geschirrspülmittel auswaschen.
- Luftfilter anschließend gut trocknen lassen und wieder einsetzen. Darauf achten, dass der Luftfilter um die sieben angegossenen Stifte (B/5) gelegt wird.



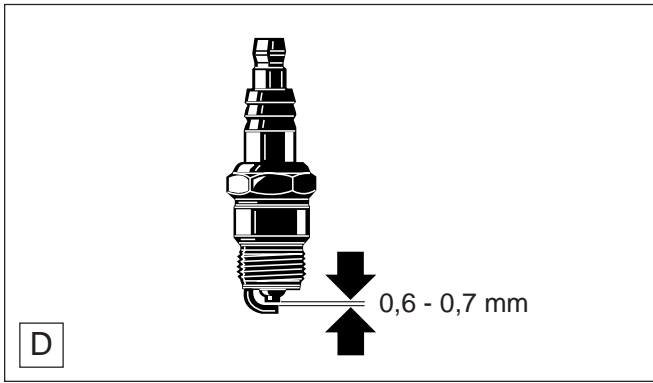
- Bei Wiederaufbau des Luftfilterdeckels (C/2) zuerst den Luftfilterdeckel auf die oberen Laschen (C/6) setzen.
- Unteren Teil des Luftfilterdeckels bis zum hörbaren Einrasten in Richtung Motor drücken.
- Schraube (A/1) einsetzen und festziehen.

#### Hinweis:

Bei starkem Staubanfall öfter reinigen, denn nur ein sauberer Luftfilter garantiert die volle Motorleistung. Beschädigten Luftfilter sofort erneuern!

Grobe Schmutzpartikel können den Motor zerstören!

## Wöchentliche Wartung Zündkerze



Zündkerze nur mit dem mitgelieferten Kombischlüssel de- und montieren.

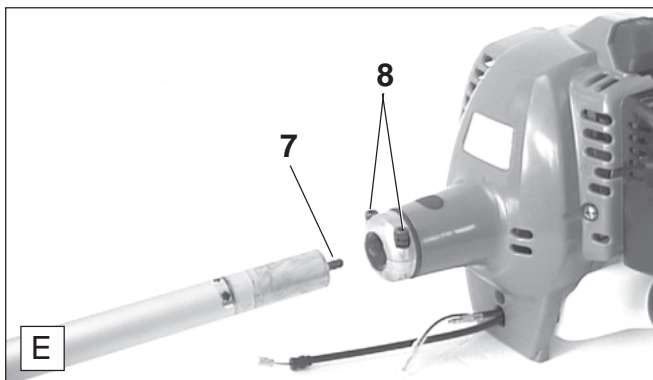
Der Elektrodenabstand soll zwischen 0,6 - 0,7 mm betragen. Bei festhaftender Verschmutzung, Beschädigung des Isolationskörpers oder starkem Elektrodenabbrand, muss die Zündkerze erneuert werden.

### ACHTUNG:

- Im Ersatz nur die Zündkerze **NGK-BMR 7A** verwenden.

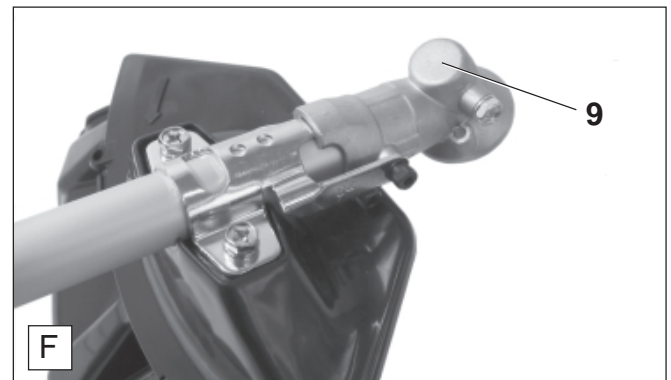
**Zündkerze oder Kerzenstecker dürfen bei laufendem Motor nicht berührt werden (Hochspannung!).**

## Periodische Wartung Schmierung der biegsamen Welle



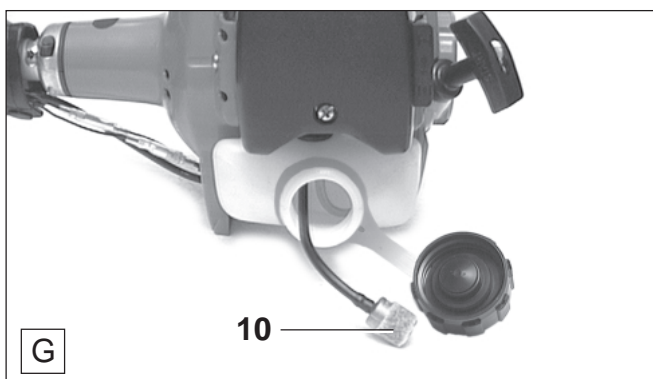
- Biegsame Welle (**E/7**) alle 50 Betriebsstunden schmieren (Shell Alvania Nr. 2 oder gleichwertige Schmierstoffe verwenden).
- Hüftschutz abnehmen, Bowdenzug und Kabelverbindungen trennen, siehe Kapitel „Montage der Handgriffe“.
- Schrauben (**E/8**) etwas lösen und Tragrohr aus dem Ventilatorgehäuse herausziehen.
- Biegsame Welle (**E/7**) schmieren, anschließend Tragrohr in das Ventilatorgehäuse schieben, dabei das Tragrohr hin- und herdrehen, um die Welle in die Aufnahmeöffnung einzuführen.
- Tragrohr ausrichten (Griffe waagrecht) und Schrauben (**E/8**) anziehen.

## Schmierung des Winkelgetriebes



Nach ca. 50 Betriebsstunden sollte das Winkelgetriebe (**F/9**) von einer DOLMAR Fachwerkstatt überprüft und ggf. Fett nachgefüllt werden. Die Fettfüllung wird von der Fachwerkstatt genau dosiert, da zu große Fettmengen zu Überhitzungen im Winkelgetriebe führen.

## Periodische Wartung Saugkopf im Kraftstofftank

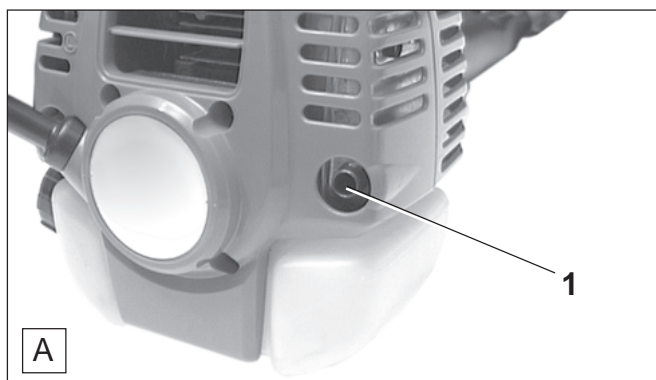


Der vom Vergaser benötigte Kraftstoff wird über den Filz (**G/10**) des Saugkopfes gefiltert.

Der Zustand des Filzes ist periodisch einer Sichtprüfung zu unterziehen. Hierzu ist der Saugkopf mit einem Drahthaken durch die Tankverschlussöffnung zu ziehen. Verhärteten, verschmutzten oder verklebten Filzfilter durch neuen ersetzen.

Bei zu geringer Kraftstoffförderung besteht die Gefahr, dass die zulässige Höchstdrehzahl des Motors überschritten wird. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte daher der Filzfilter etwa vierteljährlich erneuert werden.

## Reinigung der Schalldämpferöffnung



Schalldämpferöffnung (**A/1**) regelmäßig prüfen. Wenn die Öffnung durch Kohleablagerungen verstopft ist, Ablagerungen durch vorsichtiges Kratzen mit einem geeignetem Werkzeug entfernen.

### Service und Wartung

Nach jeweils 50 Tankfüllungen eine gründliche Wartung und umfassende Durchsicht der Motorsense von einer DOLMAR Fachwerkstatt durchführen lassen.

**Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungs- und Einstellarbeiten sollten von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.**

## Periodische Wartungs- und Pflegehinweise

Für eine lange Lebensdauer, sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktion der Sicherheitseinrichtungen, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

<b>Allgemein</b>	Komplette Motorsense Schrauben und Muttern	Sichtprüfung auf Beschädigungen und Dichtigkeit Zustand und festen Sitz prüfen
<b>nach jeder Tankfüllung</b>	Gashebel Sicherheits-Sperrtaste STOP-Schalter	Funktionsprüfung Funktionsprüfung Funktionsprüfung
<b>täglich</b>	Luftfilter Kühlluftführung Schneidwerkzeug Leerlaufdrehzahl	reinigen reinigen auf Beschädigungen und Schärfe prüfen kontrollieren (Schneidwerkzeug darf nicht mitlaufen)
<b>wöchentlich</b>	Zündkerze Schalldämpfer	überprüfen, ggf. erneuern Austritt prüfen, ggf. reinigen
<b>vierteljährlich</b>	Saugkopf Kraftstofftank	erneuern reinigen
<b>bei längerer Außerbetriebnahme</b>	Kraftstofftank Vergaser	entleeren leerfahren
<b>jährlich</b>	Komplette Motorsense	durch Fachwerkstatt überprüfen lassen

## Außerbetriebnahme und Lagerung

Wenn die Motorsense für länger als 6 Wochen nicht benötigt werden soll, folgende Ratschläge beachten.

- Wartung gemäß Seite 17 bis 19 durchführen.
- Kraftstofftank vollständig entleeren und Vergaser leerfahren. Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig und könnten Ablagerungen im Tank oder Vergaser bilden.
- Kraftstoffreste in Reservekanistern sollten für andere Motore verwendet oder entsorgt werden.
- Metallische Schneidwerkzeuge säubern und leicht einölen.
- Motorsense nur in trockenen Räumen einlagern.
- Bei Wiederinbetriebnahme frischen Kraftstoff benutzen und vorgeschriebene 2-Takt-Mischung herstellen.

## Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie

### Wartung und Reparaturen

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Motorsensen sowie sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.


Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten müssen von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Bei Reparaturversuchen durch dritte bzw. nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch.

Bitte entnehmen Sie die nächstgelegene Fachwerkstatt dem beigefügtem Serviceverzeichnis.

## Ersatzteile

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur ORIGINAL-DOLMAR-ERSATZTEILE verwenden, gekennzeichnet durch: 

Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit.

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert.

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.

## Garantie

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Überschreitung der zulässigen Höchstdrehzahl auf Grund fehlerhafter Vergasereinstellung.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Mißbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschäden auf Grund verschmutzter Kuhlflutzufuhr.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teilen, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.
- Schadensursache durch nicht rechtzeitiges Nachziehen äußerer Schraubverbindungen.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiarbeiten sind von einem DOLMAR Fachhändler auszuführen.

## Störungssuche

Störung	System	Beobachtung	Ursache
Motor startet nicht oder sehr unwillig	Zündsystem	Zündfunke vorhanden	Fehler in Kraftstoffversorgung, Kompressionssystem, mechanischer Fehler
		kein Zündfunke	STOP-Schalter betätigt, Fehler oder Kurzschluss in der Verkabelung, Kerzenstecker defekt, Kerze defekt, Zündmodul defekt
	Kraftstoffversorgung	Kraftstofftank ist gefüllt	Choke in falscher Position, Vergaser defekt, Saugkopf verschmutzt, Kraftstoffleitung geknickt oder unterbrochen
		innerhalb des Gerätes	Zylinderfußdichtung defekt, beschädigte Radialwellendichtringe, Zylinder oder Kolbenringe schadhaft
Warmstart-Probleme	Mechanischer Fehler	außerhalb des Gerätes	Zündkerze dichtet nicht ab
		Anwerfer greift nicht ein	Feder im Starter gebrochen, gebrochene Teile innerhalb des Motors
Motor springt an, stirbt aber sofort wieder ab	Kraftstoffversorgung	Kraftstoff im Tank Zündfunke vorhanden	Vergaser verschmutzt, reinigen lassen
Kraftstoff im Tank		Leerlaufeinstellung nicht korrekt, Saugkopf oder Vergaser verschmutzt	
Mangelnde Leistung	mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen sein	Gerät läuft im Leerlauf	Tankentlüftung defekt, Kraftstoffleitung unterbrochen, Kabel schadhaft, STOP-Schalter schadhaft
			Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt, Schalldämpfer zugesetzt, Abgaskanal im Zylinder zugesetzt

## Auszug aus der Ersatzteilliste

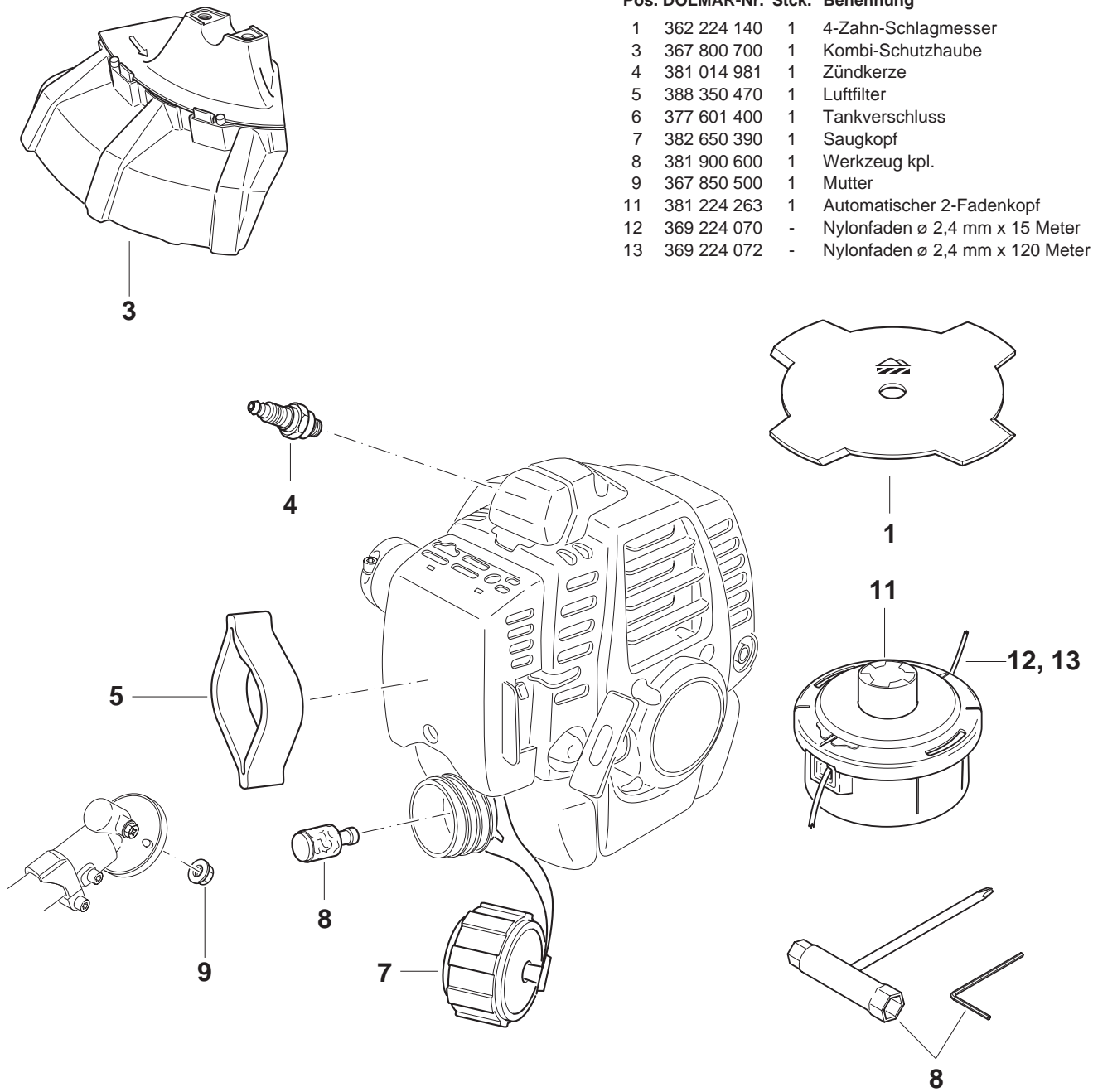
Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden. Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist Ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.

MS-250

**DOLMAR**

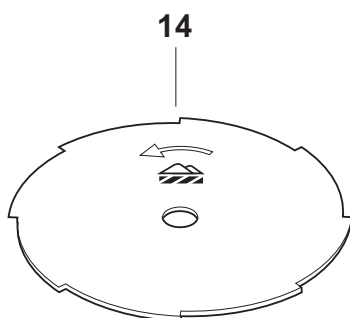


Pos.	DOLMAR-Nr.	Stck.	Benennung
1	362 224 140	1	4-Zahn-Schlagmesser
3	367 800 700	1	Kombi-Schutzhaube
4	381 014 981	1	Zündkerze
5	388 350 470	1	Luftfilter
6	377 601 400	1	Tankverschluss
7	382 650 390	1	Saugkopf
8	381 900 600	1	Werkzeug kpl.
9	367 850 500	1	Mutter
11	381 224 263	1	Automatischer 2-Fadenkopf
12	369 224 070	-	Nylonfaden $\varnothing$ 2,4 mm x 15 Meter
13	369 224 072	-	Nylonfaden $\varnothing$ 2,4 mm x 120 Meter



### Zubehör (nicht im Lieferumfang)

14	362 224 180	1	8-Zahn-Wirbelblatt $\varnothing$ 230 mm
----	-------------	---	---



Félicitations pour l'achat de votre nouvelle débroussailleuse DOLMAR. Nous vous remercions de votre confiance et espérons que votre nouvelle débroussailleuse vous donnera toute satisfaction.

DOLMAR est dans le monde le plus ancien constructeur de tronçonneuses (1927) et possède ainsi une expérience de plusieurs dizaines d'années dans le domaine des appareils entraînés par moteur à 2 temps.

Les débroussailleuses de la série MS-250 sont particulièrement légères, maniables et compactes. Elles conviennent parfaitement à la coupe d'herbes et de broussailles.

De façon à garantir votre sécurité personnelle et un fonctionnement optimal de la débroussailleuse ainsi que la puissance désirée, nous vous demandons:

**Avant la première mise en service, lisez attentivement les instructions d'emploi et observez strictement les consignes de sécurité. La non-observation de ces instructions risque d'entraîner des blessures mortelles!**



## Explication des symboles

Vous rencontrerez les symboles suivants sur l'appareil et dans les instructions d'emploi:

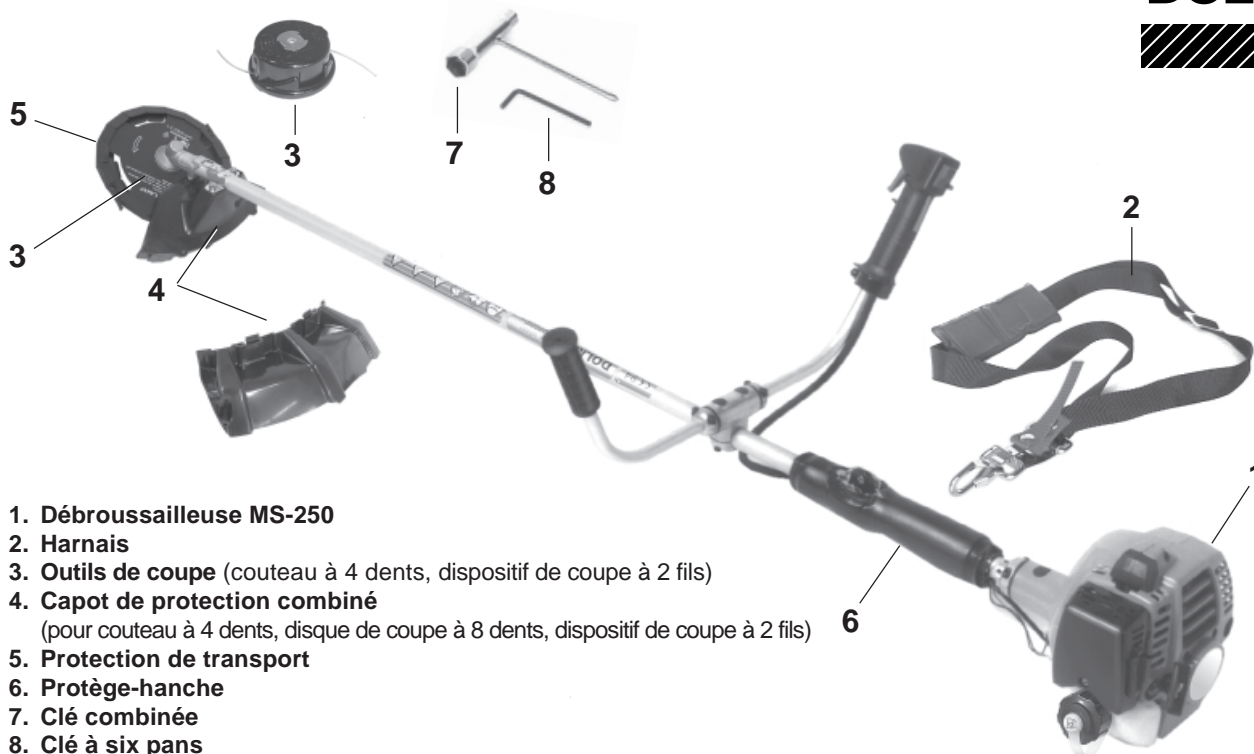
## Sommaire

Page

Explication des symboles .....	22
Etendue de la fourniture .....	23
Déclaration de conformité pour la CEE .....	23
Emballage .....	23
Consignes de sécurité .....	24-28
Caractéristiques techniques .....	29
Description des pièces .....	29
Montage de la poignée .....	30
Montage du capot de protection combiné .....	31
Montage du couteau à 4 dents .....	32
Montage du disque de coupe à 8 dents (Accessoire) .....	32
Montage du dispositif de coupe à 2 fils .....	32
Essence et huile / Remplissage du réservoir .....	33
Pose du harnais .....	34
Equilibrage de la débroussailleuse .....	34
Mise en service .....	34-35
Régler le ralenti .....	35
Affûtage des outils de coupe .....	35
Remplacement et contrôle du fil de nylon .....	36
Consignes d'entretien .....	37-39
Consignes d'entretien et de soin périodiques .....	39
Tableau d'entretien et de soin .....	39
Service après-vente et entretien .....	39
Service atelier, pièces de rechange et garantie .....	40
Recherche des causes de panne .....	40
Extrait de la liste des pièces détachées .....	41
Liste d'ateliers spécialisé (voir annexe)	

	<b>Lire instructions d'emploi et suivre les consignes de sécurité et d'avertissement!</b>		<b>Pas à proximité d'une flamme!</b>		<b>Sens de rotation de l'outil de coupe</b>
	<b>Danger et attention particulière requise!</b>		<b>Porter des chaussures de sécurité!</b>		<b>Démarrer moteur</b>
	<b>Interdit!</b>		<b>Porter des gants de protection!</b>		<b>Arrêter moteur!</b>
	<b>Maintenir la distance de sécurité de 15 mètres!</b>		<b>Porter un casque, un masque, des lunettes et un protège-oreilles!</b>		
	<b>Attention: Kickback! (choc-retour)</b>		<b>Mélange carburant</b>		<b>Premiers secours</b>
	<b>Risque de projection!</b>		<b>Etrangleur fermé</b>		<b>Recyclage</b>
	<b>Vitesse maximale autorisée de l'outil de coupe</b>		<b>Etrangleur ouvert</b>		
	<b>Interdit de fumer!</b>				<b>Marquage CE</b>

## Etendue de la fourniture

**DOLMAR**

1. Débroussailleuse MS-250
2. Harnais
3. Outils de coupe (couteau à 4 dents, dispositif de coupe à 2 fils)
4. Capot de protection combiné (pour couteau à 4 dents, dispositif de coupe à 8 dents, dispositif de coupe à 2 fils)
5. Protection de transport
6. Protège-hanche
7. Clé combinée
8. Clé à six pans
9. Instructions d'emploi (non illustré)

Si l'une des pièces représentées ci-dessus n'était pas contenue dans la livraison, veuillez vous adresser à votre vendeur!

## Déclaration de conformité européenne

Les signataires, Junzo Asada et Rainer Bergfeld, mandatés par DOLMAR GmbH, certifient que les appareils de la marque DOLMAR,

### Type: MS-250

répondent aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des directives respectives de l'Union européenne:

Directive de l'U.E. relative aux machines 98/37/ CE,

Directive de l'U.E. concernant la compatibilité électromagnétique 89/336/ CEE (modifiée par 91/263/ CEE, 92/31/CEE et 93/68/CEE),

Emission sonore 2000/14/CE.

Pour la réalisation adéquate des exigences des directives de l'U.E., ont été consultées essentiellement les normes suivantes: EN 11806, CISPR 12, EN 50082-1, DIN VDE 0879 T1.

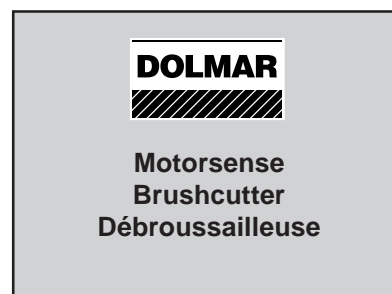
Le procédé d'évaluation de conformité selon 2000/14/CE a été effectué par DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 et a eu lieu conformément à l'annexe VI. Le niveau de puissance sonore mesuré (Lwa) est de 105 dB(A). Le niveau de puissance sonore garanti (Ld) est de 106 dB(A).

Hambourg, le 1.12. 2001  
Pour DOLMAR GmbH

Junzo Asada  
Président directeur

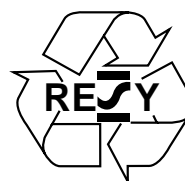
Rainer Bergfeld  
Président directeur

## Emballage



Votre débroussailleuse DOLMAR est emballée dans un carton et donc à l'abri de toute détérioration pendant le transport.

Les cartons sont des matières premières recyclables, ils peuvent donc être remis dans le cycle de la matière première (réutilisation des vieux papiers).

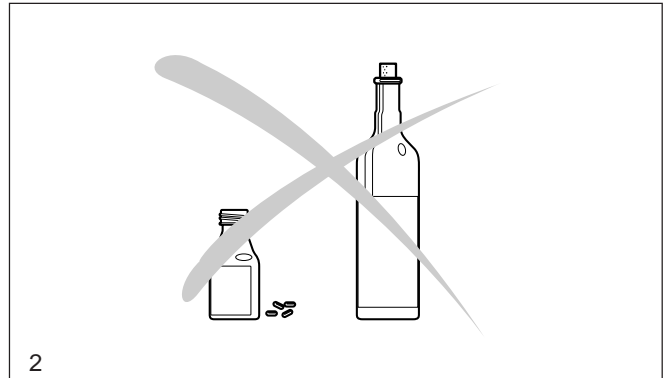
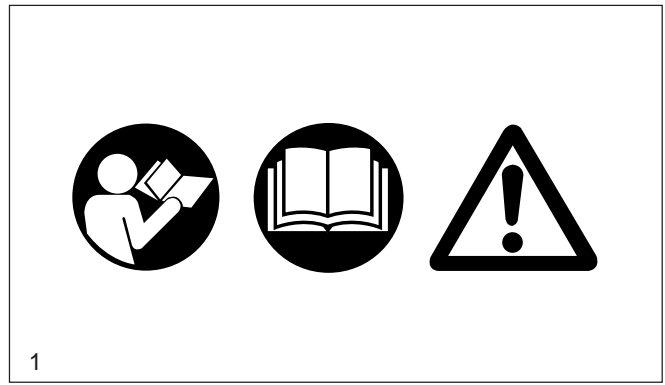


# CONSIGNES DE SECURITE

## Consignes de sécurité générales

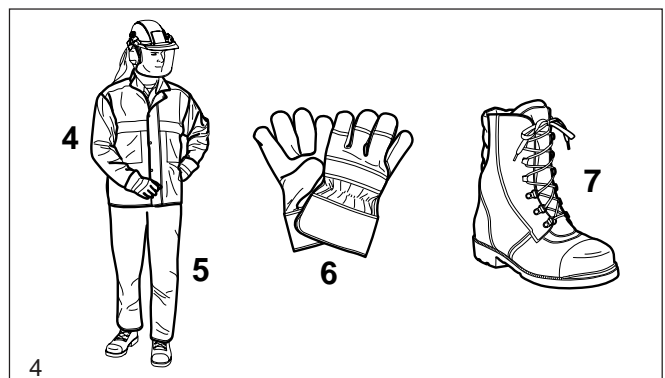
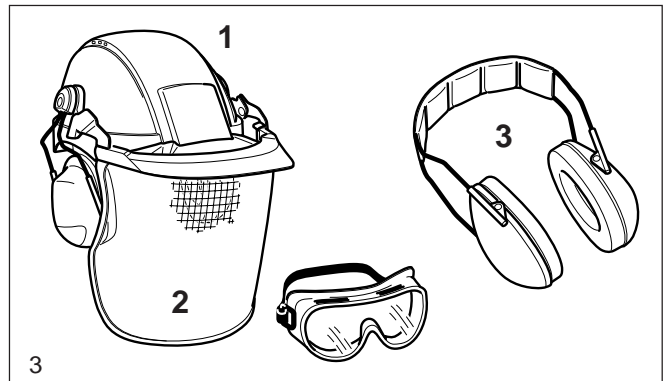
Pour garantir une utilisation sûre, l'utilisateur doit absolument lire les présentes instructions d'emploi, de façon à se familiariser avec la manipulation de l'appareil(1). Un utilisateur non suffisamment informé peut mettre en danger lui-même et d'autres personnes par une utilisation non adéquate.

- Ne prêter votre débroussailleuse à un autre utilisateur que si celui-ci à une expérience suffisante avec une débroussailleuse. Fournir également le manuel d'instructions d'emploi.
- Les utilisateurs débutants doivent se faire instruire par le vendeur ou dans une école forestière. Pour se familiariser avec les caractéristiques de la coupe avec appareil à moteur, effectuer d'abord seulement des coupes d'herbe, puis plus tard le sciage.
- Il est interdit aux enfants et mineurs de moins de 18 ans d'utiliser la débroussailleuse avec des outils métalliques (Couteau à 4 dents, Disque de coupe à 8 dents) Les mineurs de plus de 16 ans sont exclus de cette interdiction pendant leur apprentissage sous la surveillance d'une personne compétente.
- Utiliser la débroussailleuse seulement avec un maximum d'attention.
- Travailler seulement avec une bonne condition corporelle. Effectuer tous les travaux calmement et prudemment. L'utilisateur est responsable par rapport à une tierce personne.
- Ne jamais utiliser la débroussailleuse sous l'effet de l'alcool, de drogues ou de médicaments (2).



## Equipement de protection personnel

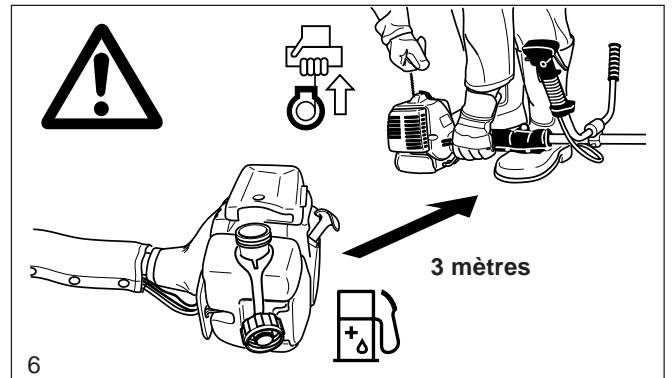
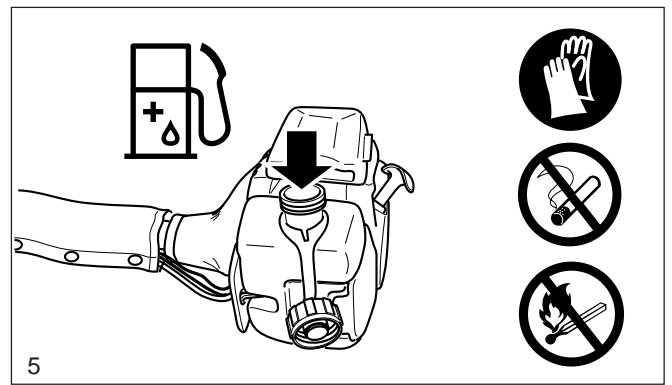
- Les vêtements doivent être adéquats, c.à.d. étroits mais non gênants. Ne pas porter de bijoux ou d'habits pouvant s'accrocher dans les buissons ou arbrisseaux.
- **Pour préserver des blessures à la tête, aux yeux, aux mains et des dommages de l'ouïe pendant la coupe, les équipements de protection du corps décrits ci-après et les dispositifs de protection doivent être portés.**
- Il est recommandé de porter un casque; lors de travaux forestiers, celui-ci est absolument nécessaire. Vérifier régulièrement si le **casque** (1) n'est pas endommagé et le changer au plus tard au bout de 5 ans. N'utiliser que des casques homologués. Si vous portez des cheveux longs, utilisez un filet.
- Le **masque de protection** (2) du casque protège contre la projection de coupes ou d'objets. Pour éviter toute blessure aux yeux, des lunettes de protection doivent être portées en complément du masque.
- Pour préserver l'ouïe, porter un **équipement insonorisant** personnel (protection de l'ouïe (3), capsules, coton, etc...). Analyse par bandes d'octaves sur demande.
- La **veste forestière de sécurité** (4) possède des couleurs signalisatrices sur les épaules. Il faut toujours protéger les bras et le cou par des vêtements.
- La **salopette de sécurité** (5) a 22 couches de tissu en nylon et pro-tège des blessures par coupe. Son utilisation est extrêmement recom-mandée. Porter en tout cas un pantalon long avec tissu robuste.
- Les **gants de travail** (6) en cuir épais font partie également de l'équipement prescrit et doivent être portés continuellement lors des travaux avec la débroussailleuse.
- Pendant les travaux avec la débroussailleuse, porter aussi des **chaussures** ou des **bottes de sécurité** (7) avec des semelles anti-dérapantes, protection métalliques à l'extrémité et une protection des jambes. Les chaussures/bottes de sécurité offrent une protection contre les coupures et garantissent une position sûre.





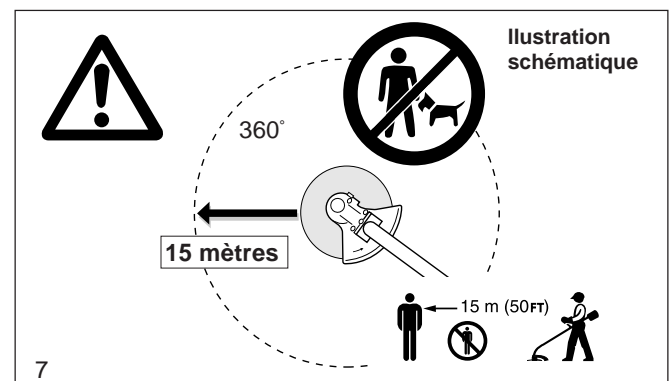
## Carburants / Remplissage du réservoir

- Pour remplir le réservoir, arrêter le moteur.
- Interdiction de fumer, et éviter tout feu ouvert à proximité (5).
- Avant de faire le plein, laisser le moteur se refroidir.
- Les carburants peuvent contenir des substances assimilables à des dissolvants. Éviter de rentrer en contact avec la peau et avec les yeux avec les produits pétroliers. Lors du remplissage, porter des gants. Changer souvent de vêtements de protection et les nettoyez. Ne pas respirer des vapeurs de carburants. La respiration de vapeurs de carburant peut entraîner des dommages corporels.
- Avant de faire le plein, mettre la débroussailleuse dans une position stable.
- Ne pas déverser de carburant. Si on a déversé du carburant, nettoyer immédiatement la tronçonneuse. Ne pas mettre le carburant en contact avec les vêtements. Si du carburant est déversé sur les vêtements, changer immédiatement de vêtement.
- Veillez à ce que du carburant ne pénètre dans le sol (protection de l'environnement). Utiliser des substrats adéquats.
- Ne pas faire le plein dans un local fermé, les vapeurs des carburants s'amassent au sol (danger d'explosion).
- Fermer correctement le bouchon du réservoir. Vérifier régulièrement l'étanchéité du bouchon.
- Changer d'emplacement de la tronçonneuse lors du démarrage (à au moins 3 mètres de l'emplacement du remplissage) (6).
- Les carburants ne peuvent pas être stockés infiniment. N'acheter que la quantité nécessaire couvrant un temps de marche prévisible.
- Ne transporter et ne stocker le carburant que dans des nourrices agréées et portant les indications nécessaires. Ne pas laisser le carburant à portée des enfants.

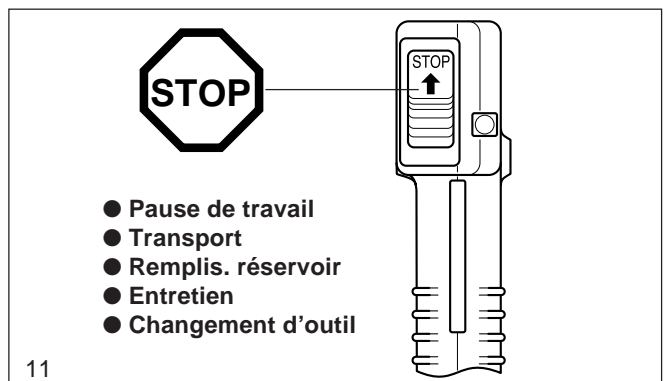
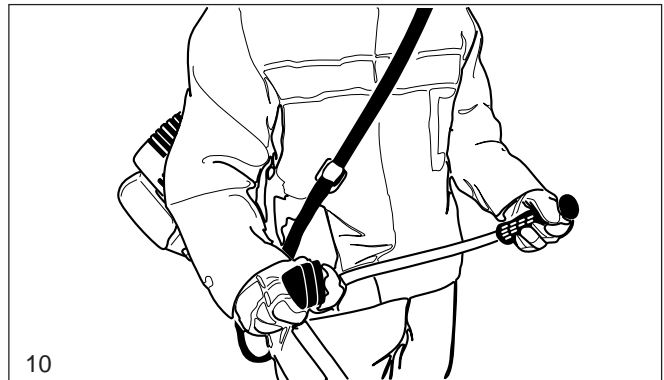
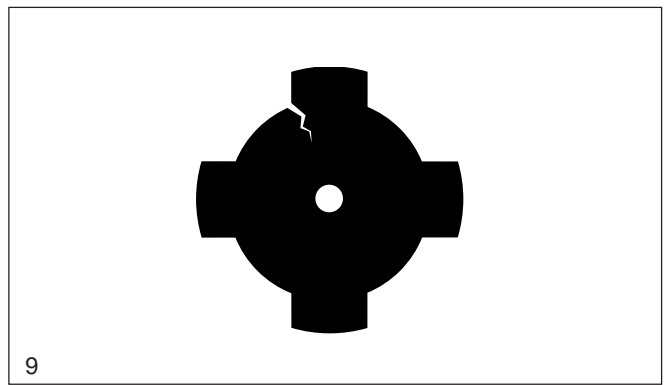


## Mise en service

- **Ne jamais travailler seul, une personne doit se trouver à proximité en cas d'urgence** (portée de la voix).
- S'assurer qu'aucun enfant ou autre personne n'est présent dans la zone de travail de 15 m. Faire attention également aux animaux (7).
- **Vérifier le bon état de marche avant de commencer à travailler**: Bonne fixation de l'outil de coupe. Au relâchement de la manette des gaz, celle-ci doit retourner d'elle-même en position neutre. Fonctionnement du blocage de la manette des gaz. L'outil de coupe ne doit pas tourner au ralenti. Les poignées doivent être propres et sèches. Fonctionnement de l'interrupteur marche/arrêt. Les dispositifs de protection ne doivent pas être endommagés et doivent être bien montés dans la bonne position. **Sinon, risque de blessure!**
- Démarrer la débroussailleuse seulement comme décrit dans les instructions d'emploi. **D'autres méthodes de démarrage ne sont pas autorisées!**
- La débroussailleuse et les outils ne doivent être utilisés que pour les utilisations prescrites.
- **Ne démarrez la broussailleuse qu'après l'avoir complètement assemblée et vérifier le démarrage. La débroussailleuse ne doit être utilisée que si elle est complète!**
- **L'outil de coupe doit être équipé d'un dispositif de protection adapté. Ne jamais utiliser l'appareil sans dispositif de protection.**
- L'outil de coupe ne doit pas tourner lorsque le moteur tourne à vide; le cas échéant, régler le ralenti.



- Avant démarrage, l'outil de coupe **ne doit pas** être en contact avec des objets durs (branches, pierres, etc...).
- Arrêter immédiatement le moteur en cas de modification sensible de la marche de l'appareil.
- Si l'outil de coupe est entré en contact avec des pierres ou d'autres objets durs, arrêter immédiatement le moteur et vérifier l'outil de coupe.
- Vérifier régulièrement si l'outil de coupe n'est pas endommagé (déterminer une fissure éventuelle descellable au son en tapant) Des fissures peuvent apparaître dans la zone de la racine (9) après un usage prolongé. **Ne plus utiliser les outils de coupe endommagés et outils de coupe fissurés en aucun cas !**
- Utiliser la débroussailleuse uniquement avec le harnais (10) et régler le harnais en fonction avant de commencer à travailler. Il est nécessaire de régler le harnais en fonction de votre morphologie pour pouvoir travailler sans fatigue. Ne jamais utiliser la débroussailleuse d'une main.
- Pour chaque travail, maintenir la débroussailleuse à deux mains (10). **Veiller à une position bien stable.**
- Manipuler la débroussailleuse de façon à ne pas respirer les gaz d'échappement. Ne pas utiliser ou démarrer la débroussailleuse dans des locaux fermés (danger d'empoisonnement). L'oxyde de carbone est un gaz sans odeur. Ne travailler qu'à des endroits bien aérés.
- Pendant les pauses de travail et avant de quitter la débroussailleuse, celle-ci doit être arrêtée (11) et posée de façon à ne mettre personne en danger.
- Une débroussailleuse chaude ne doit pas être posée dans de l'herbe sèche ou sur des objets inflammables.
- Arrêter le moteur pour le transport et pour changer de place pendant le travail (11).
- Ne pas utiliser l'appareil avec un pot d'échappement défectueux.



### Choc-retour (kickback)

- Lors des travaux avec la débroussailleuse, il est possible qu'il se produise un choc-retour non contrôlé. Ceci est particulièrement le cas lorsque la coupe est effectuée dans la zone entre 12 et 2 (figure 12).

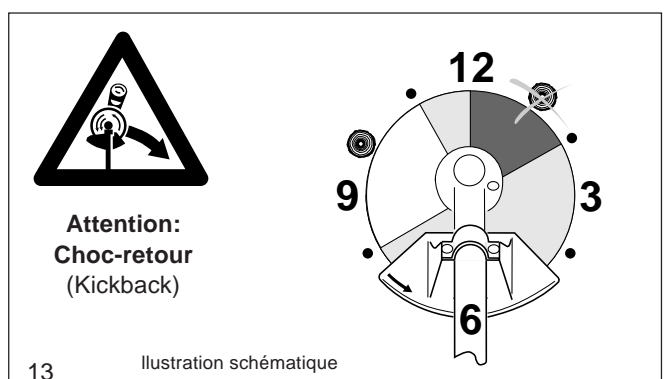
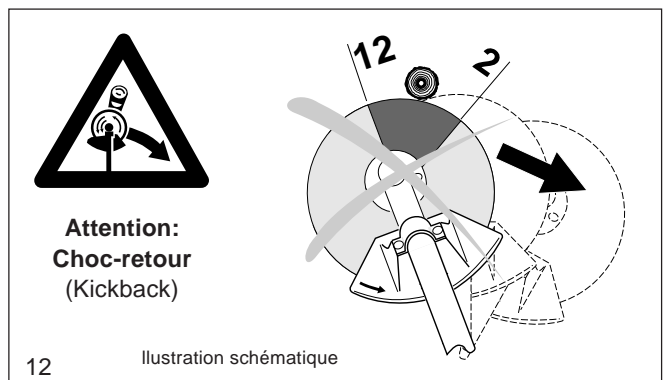
**Pour les matières rigides telles que les broussailles, les buissons etc. , il est interdit d'entailler ici.**

La débroussailleuse sera alors projetée sur le côté brutalement de façon incontrôlée (**risque de blessure!**).

**Ne jamais commencer une coupe dans la zone entre 12 et 2** (figure 12)!

**Eviter un choc-retour** (figure 13):

- **Pour éviter un choc-retour, observer les points suivants:**
- Observer toujours l'opération de coupe. Attention lors de la poursuite de coupes déjà commencées.
- L'outil de coupe doit avoir déjà atteint sa pleine vitesse de travail.
- Un risque de choc-retour très important est dans la zone entre 12 et 2, particulièrement lors de l'utilisation d'outils de coupe métallique!
- Les méthodes de travaux dans les zones entre 11 et 12 et 2 et 5 ne peuvent être utilisées que par des personnes instruites et à leur risques!
- La zone entre 8 et 11 permet une coupe facile et avec moindre recul.



## Comportement et technique de travail

- Ne travailler que dans des bonnes conditions d'éclairage et visibilité. Surtout en hiver, attention à la neige, la glace et sol mouillé (risque de glissement). La position doit être stable.
- Ne jamais couper au-dessus de la hauteur des épaules.
- Ne jamais couper en étant monté sur une échelle.
- Ne jamais monter dans un arbre avec une débroussailleuse et l'utiliser.
- Ne jamais travailler sur terrain non stable.
- Débarrasser la zone de coupe de corps étrangers tels que les pierres, les pièces métalliques. Ces objets pourraient être projetés (risque de blessure, 14); ils détériorent les outils de coupe et peuvent causer des retours dangereux.
- L'outil de coupe doit tourner à sa vitesse d'utilisation avant de commencer la coupe.



## Outils de coupe

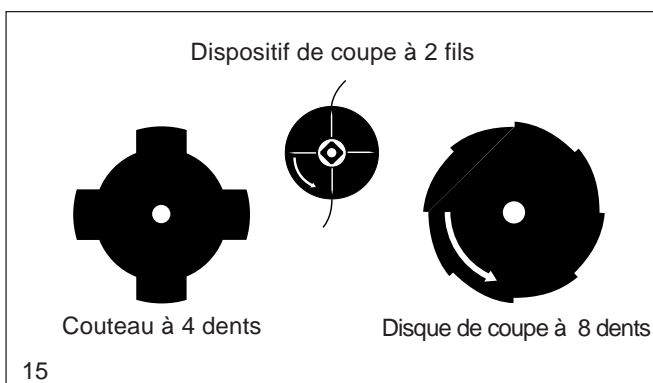
Les outils de coupe (15) ne doivent être utilisés que pour les travaux décrits! D'autres utilisations ne sont pas autorisées.

### Dispositif de coupe à 2 fils:

Uniquement destiné à la coupe d'herbes sur les bords des murs, clôtures, pelouses, arbres, poteaux etc (complément à la tondeuse à gazon).

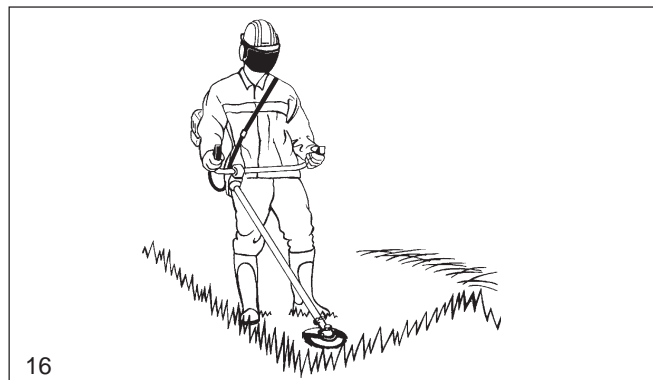
### Disque de coupe à 8 dents, couteau à 4 dents:

Pour la coupe de matériaux assez durs: mauvaises herbes, herbes hautes, broussaille, buissons, taillis... avec un  $\varnothing$  max. de 2 cm à couper. Pour ces travaux, pivoter la débroussailleuse de droite à gauche en demi-cercle (16, comme avec une faux manuelle).



## Transport

- **Lors du transport ou d'un changement de lieu de travail, la débroussailleuse doit être arrêtée pour éviter une mise en rotation par inadvertance de l'outil de coupe.**
- **Ne jamais porter ou transporter la débroussailleuse lorsque l'outil de coupe tourne!**
- En cas de transport sur une distance importante, l'appareil doit dans tous les cas être muni de la protection d'outil fournie.
- En cas de transport par voiture, veiller à une position correcte de la débroussailleuse. Vider le réservoir d'essence avant le transport.
- Lors de l'expédition de la débroussailleuse, le réservoir à carburant doit être entièrement vidé de son contenu.



## Entreposage

- La débroussailleuse doit être entreposée dans une pièce sèche, la lame métallique étant munie de sa protection. Ne pas laisser la débroussailleuse à la portée des enfants.
- Après un entreposage prolongé, confier la débroussailleuse à un atelier DOLMAR spécialisé pour la soumettre à une révision approfondie.
- En cas d'entreposage prolongé de la débroussailleuse, le réservoir doit être entièrement vidé, après quoi il faut laisser tourner le moteur jusqu'à ce que le carburateur soit lui aussi vidé de tout carburant. Le carburant ne peut être stocké que pour une période limitée et il pourrait former des dépôts dans le réservoir ou le carburateur.
- Utiliser les restes de carburant des bidons de réserve pour d'autres moteurs ou les faire enlever.

## Maintenance

- Il vous faut vérifier l'état sûr de l'appareil, notamment de l'outil de coupe, du dispositif de protection et du harnais et l'étanchéité du système de carburant à chaque fois avant de commencer à travailler. Veiller particulièrement que les outils ont été affûtés selon les prescriptions.

### ATTENTION:

**Les lames métalliques doivent être affûtées par un professionnel!**

**Une lame affûtée de manière inappropriée peut causer un défaut d'équilibrage et comporte donc un risque considérable de blessure. Les vibrations en résultant peuvent en outre détériorer l'appareil.**

- Lors du remplacement de la lame ou du nettoyage de l'appareil et de la lame etc., **le moteur doit être arrêté et la cosse de la bougie d'allumage doit être retirée.**
- Les outils endommagés ne doivent pas être redressés ou soudés.
- L'appareil doit être utilisé en produisant le moins de bruit et de substances nocives possibles. Veiller au réglage correct du carburateur.
- Nettoyer régulièrement la débroussailleuse et contrôler le serrage correct des vis et écrous.
- Ne pas effectuer l'entretien ou déposer l'appareil à proximité d'une flamme (17)!
- La débroussailleuse ne peut être emmagasinée dans des locaux fermés que si son réservoir est vide. Ne pas laisser la débroussailleuse à la portée des enfants.

**Observer les prescriptions de sécurité des caisses de prévoyance contre les accidents et des assurances.**

**N'effectuer en aucun cas des modifications sur l'appareil. Vous mettez votre sécurité en danger.**

Seuls les travaux d'entretien et de maintenance décrits dans ce manuel doivent être exécutés. Tous les autres travaux doivent être effectués par un atelier du Service DOLMAR (18).

**Utiliser seulement les pièces de rechange d'origine DOLMAR et les accessoires autorisés.**

L'utilisation d'accessoires ou d'outils non autorisés peut entraîner un risque d'accident très élevé. La responsabilité est annulée en cas d'accidents ou d'endommagements avec outil de coupe, fixation d'outil de coupe ou accessoires non autorisés.

## Premiers secours

En cas d'un éventuel accident, la boîte de premiers soins doit toujours être présente sur les lieux de travail.

Le matériel retiré doit être remplacé immédiatement.

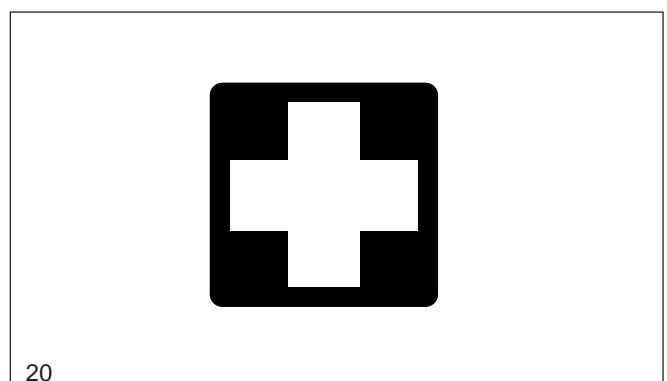
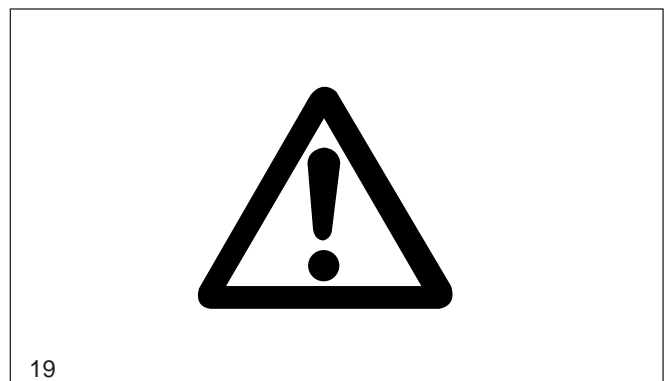
**Si vous demandez de l'aide, indiquez les données suivantes:**

- le lieu de l'accident
- ce qui s'est passé
- le nombre de blessés
- le type de blessures
- le nom du demandeur

### REMARQUE:

Des détériorations au niveau des vaisseaux sanguins ou du système nerveux peuvent se produire chez des personnes souffrant de troubles circulatoires et trop souvent soumises à des vibrations. Les symptômes pouvant apparaître à la suite de vibrations au niveau des doigts, mains ou articulations sont les suivants: engourdissement de membres corporels, chatouillement, douleurs, points, changement du teint ou de la peau.

**Si ce genre de symptômes apparaissent, consultez un médecin.**



## Caractéristiques techniques

		<b>MS-250</b>
Cylindrée	cm <sup>3</sup>	24,5
Alésage	mm	34
Course	mm	27
Puissance nominale selon ISO 8893	kW	0,73
Vitesse de rotation nominale	1/min	7.000
Régime moteur max. avec lame métallique en une pièce <sup>1)</sup>	1/min	8.800
Vitesse de rotation max. de la broche avec lame métallique en une pièce <sup>1)</sup>	1/min	6.000
Vitesse de rotation au ralenti	1/min	2.600
Vitesse de rotation d'embrayage	1/min	3.600
Carburateur (à membrane)	Type	WALBRO WYL
Allumage	Type	Allumage à transistor
Bougie	Type	NGK-BMR 7A
Ecartement des électrodes	mm	0,6 - 0,7
Niveau puiss. acousti. suiv. L <sub>WA,av</sub> ISO 10884 <sup>2) 4)</sup>	dB (A)	102
Niveau de pression acoustique L <sub>pA,av</sub> au poste de travail selon ISO 7917 <sup>2) 4)</sup>	dB (A)	91,5
Vibration à l'accélération a <sub>h,w</sub> suiv. ISO 7916 <sup>2) 4)</sup>		
- Poignée de droite (ralenti / régime max.)	m/s <sup>2</sup>	2 / 3
- Poignée de gauche (ralenti / régime max.)	m/s <sup>2</sup>	3 / 5
Consom. de carb. à puiss. max. suiv. ISO 8893 <sup>3)</sup>	kg/h	0,54
Consom. spécifique à puiss. max. suiv. ISO 8893 <sup>3)</sup>	g/kWh	735
Contenu du réservoir carburant	l	0,5
Rapport de mél. (carb. / huile 2 temps)		
- A l'utilisation d'huile DOLMAR		50:1
- A l'utilisation d'autres huiles		40:1
Réducteur		13:19
Dimensions (longueur / largeur / hauteur) (sans outil de coupe)	mm	1725 / 600 / 385
Poids avec capot de protection (sans outil de coupe)	kg	4,2

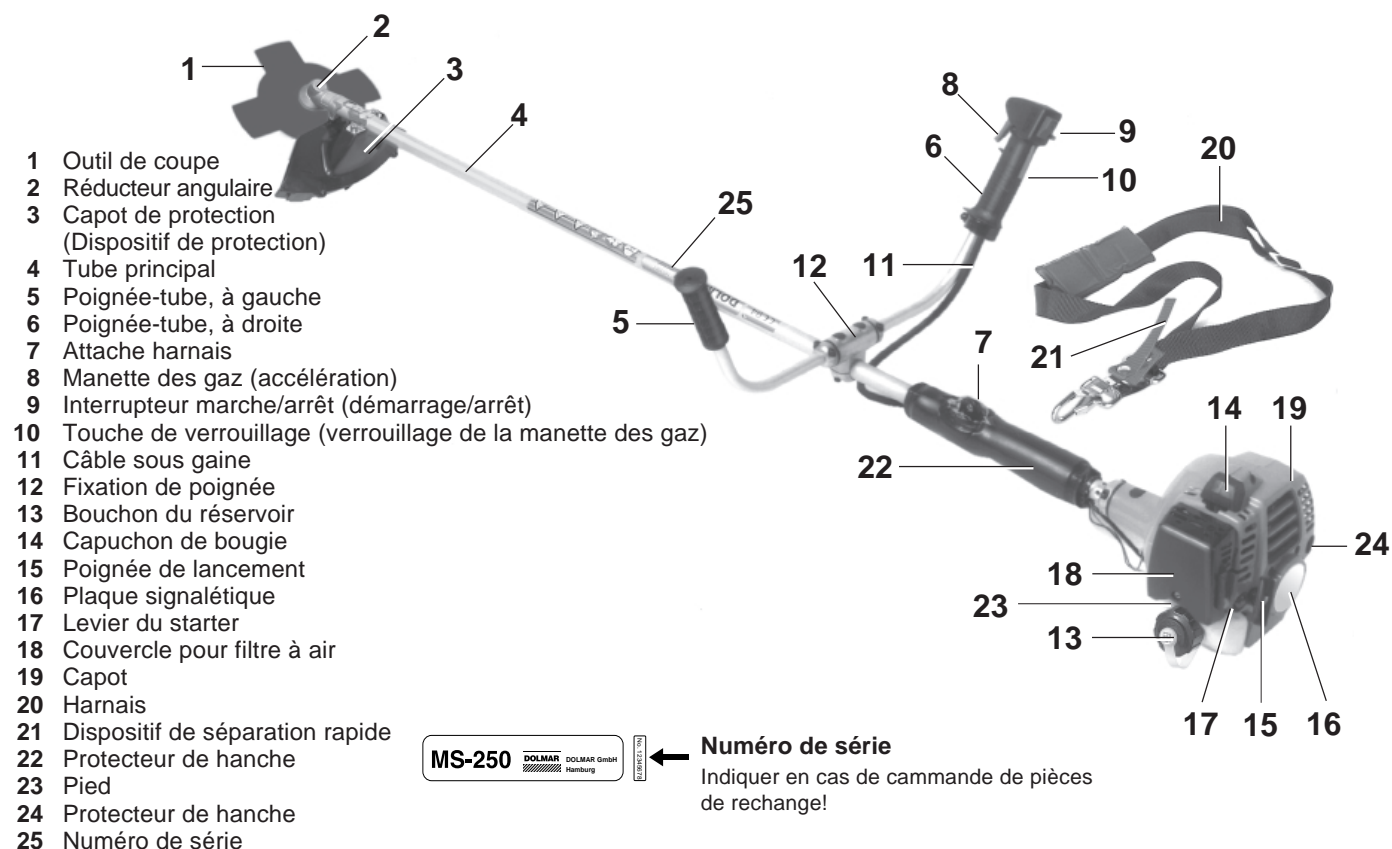
<sup>1)</sup> L'utilisation du dispositif de coupe à fil DOLMAR, n° de pièce 381 224 263, permet de ne pas dépasser la vitesse maximale autorisée du dispositif de coupe à fil.

<sup>2)</sup> Les données prennent en considération et de la même manière, les états de marche au ralenti et vitesse maximale.

<sup>3)</sup> pour vitesse max.

<sup>4)</sup> Avec lame métallique en une pièce.

## Description des pièces

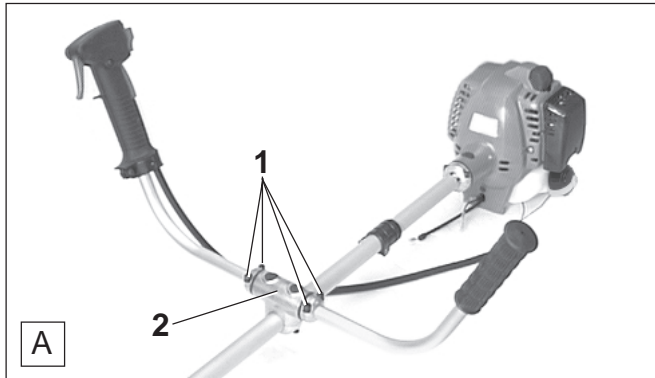


## Montage de la poignée

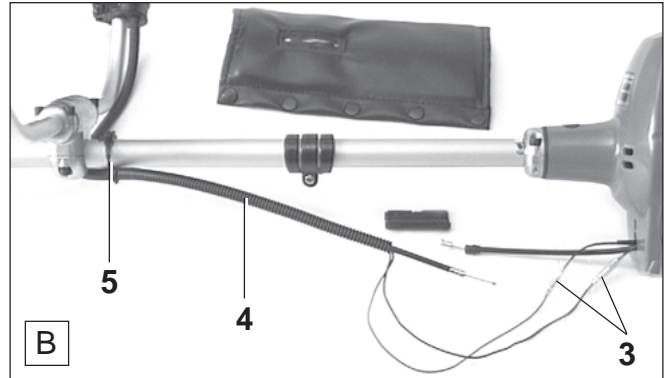


**ATTENTION:** avant de procéder à des travaux quelconques sur la débroussailleuse, il faut absolument éteindre le moteur, retirer la cosse de la bougie d'allumage et porter des gants de protection!

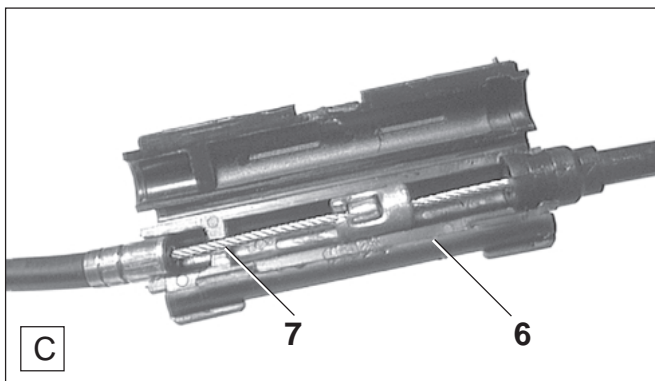
**ATTENTION:** La débroussailleuse ne peut être démarrée qu'après avoir été assemblée et vérifiée!



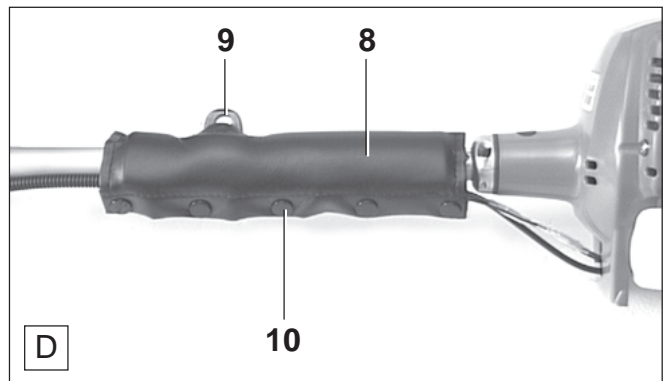
- Desserrer légèrement les vis (A/1).
- Presser les manches jusqu'au bout dans la réception de manche (A/2) comme montré sur la figure.
- Orienter les manches verticalement au tube porteur et bien serrer les vis (A/1).



- Relier les deux câbles de court-circuit (B/3) au moteur.
- Fixer le passe-câble sous gaine (B/4) avec l'attache en plastique (B/5) sur le tube porteur.



- Introduire le câble sous gaine dans le raccord (C/6) (observer la rainure de câble (C/7)).
- Fermer le raccord (C/6) et bien presser les deux extrémités ensemble jusqu'au déclic.

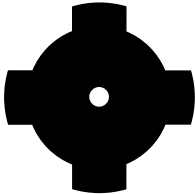
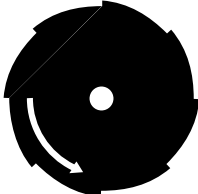
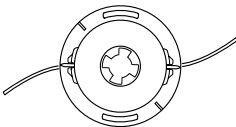




- Poser le protège-hanche (D/8) sur le tube porteur (faire passer l'attache harnais (D/9) dans la fente du protège-hanche).
- Insérer le câble et le câble sous gaine dans le protège-hanche et fermer ensuite avec les boutons presseurs (D/10).

## Montage du capot de protection

**Attention:** En raison des prescriptions de sécurité existantes, n'utilisez que les combinaisons outil/capot de protection indiquées dans le tableau! En cas de remplacement de l'outil de coupe, le capot de protection correspondant doit être impérativement monté.

**Attention:** Utiliser uniquement les outils de coupe indiqués ici! L'utilisation d'autres outils accroît les risques d'accident et de détérioration de l'appareil et n'est donc pas autorisée!

<p><b>Couteau à 4 dents</b></p> <p>n° de pièce 362 224 140 Diamètre ext. 230 mm</p> 	<p><b>Disque de coupe à 8 dents (accessoires)</b></p> <p>n° de pièce 362 224 180 Diamètre ext. 230 mm</p> 	<p><b>Dispositif de coupe automatique à 2 fils</b></p> <p>n° de pièce 381 224 263</p> <p>N'utiliser fils de rechange qu'avec un diam. de 2,4 mm!</p> <p>15 m n° de pièce 369 224 070 120 m n° de pièce 369 224 072</p> 
<p><b>Capot de protection combiné</b> (n° de pièce 367 800 700)</p> <p>Ne pas monter la partie inférieure du capot de protection en cas d'utilisation d'outils métalliques!</p> 		<p><b>Capot de protection combiné</b> (n° de pièce 367 800 700)</p> <p>Monter la partie inférieure du capot de protection en cas d'utilisation du dispositif de coupe à 2 fils!</p> 



### ATTENTION :

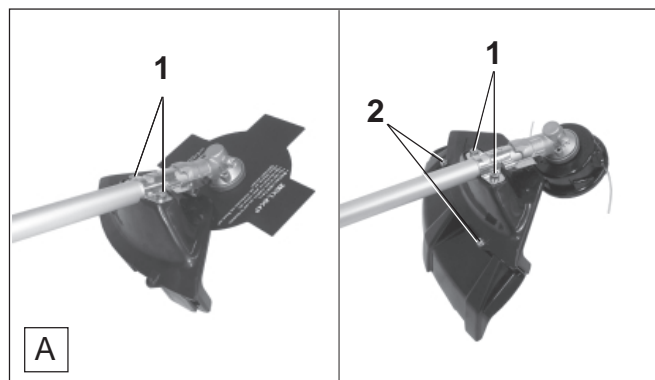
Le capot de protection fourni doit être monté impérativement pour vous protéger personnellement et respecter les règlements en vigueur en matière de protection contre les accidents.

Le fonctionnement sans ce dispositif de protection n'est pas permis!



### ATTENTION :

Pour tout travail effectué sur l'outil de coupe, l'engrenage conique ou sur le capot de protection (remplacement d'outil ou nettoyage), il est impératif de porter des gants de protection, d'éteindre le moteur et de tirer le capuchon de bogue!

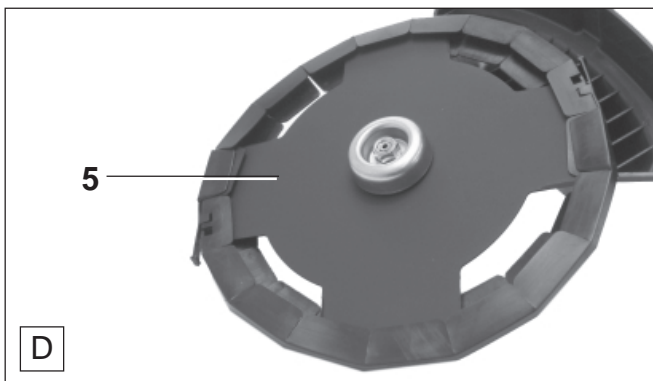


- Fixer le capot de protection sur le tube principal avec deux vis (A/1) et bien serrer les vis alternativement et régulièrement.
- Si la partie inférieure du capot est utilisée, bien le fixer également avec deux vis (A/2) et écrous, et bien les serrer alternativement et régulièrement.

## ATTENTION:



Pour tout travail effectué sur l'outil de coupe, l'engrenage conique ou sur le capot de protection (remplacement d'outil ou nettoyage), il est impératif de porter des gants de protection, d'éteindre le moteur et de tirer le capuchon de bougie!



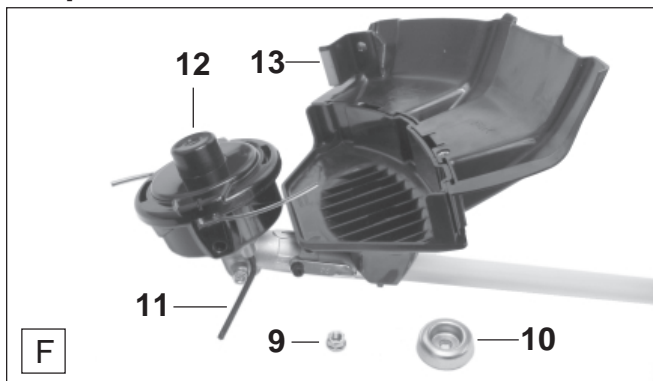
## ATTENTION:

Le capot de protection correspondant doit être monté si le couteau à 4 dents ou le disque de coupe à 8 dents (voir tableau à la page 31) est monté!

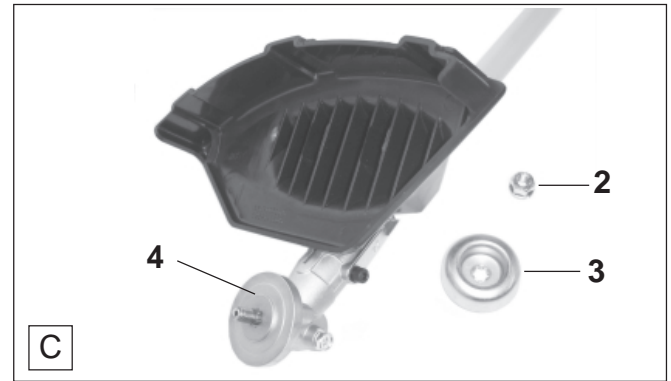
Observer le sens de rotation au moment de la pose du disque de coupe à 8 dents (la flèche se trouvant sur le capot de protection et celle sur le disque de coupe sont dirigées dans le même sens de rotation)!

- Poser l'outil de coupe (D/5) sur l'embase (C/4) de la réception.
- Monter la rondelle de pression (C/3) et l'écrou de fixation (C/2). Serrer l'écrou de fixation à la main.

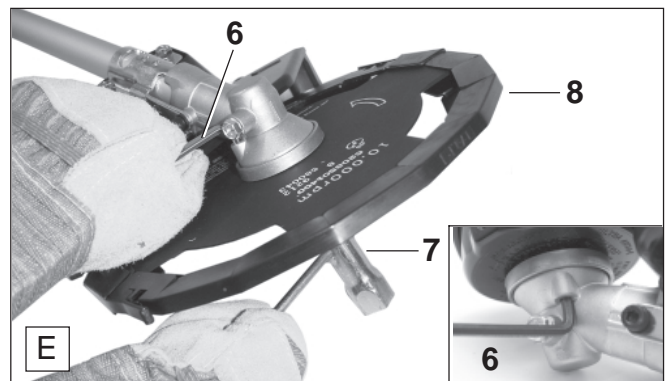
## Montage du dispositif de coupe à 2 fils



## Montage du couteau à 4 dents et du disque de coupe à 8 dents



- Dévisser l'écrou de fixation (C/2) de l'arbre en tournant dans le sens des aiguilles (filetage gauche).
- Enlever la rondelle de pression (C/3).



- Insérer la clé à six pans (E/6, fournie) dans l'ouverture de l'engrenage conique.
- Tourner légèrement l'outil de coupe jusqu'à ce que la clé à six pans bloque l'arbre.
- Bien serrer l'écrou de fixation (C/2) avec la clé combinée (E/7, fournie) (filetage gauche).

## ATTENTION:

Retirer impérativement la clé à six pans creux (E/6).

- Enlever la protection de transport (E/8).

**ATTENTION:** Le capot de protection correspondant doit être monté si le dispositif de coupe à 2 fils (voir tableau à la page 31) est monté!

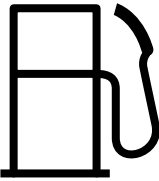
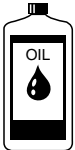
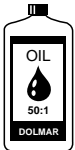
- Enlever et conserver l'écrou de fixation (F/9) et la rondelle de pression (F/10) (les mettre de côté près de l'outil).
- Introduire la clé à six pans (F/11, fournie) dans l'ouverture de l'engrenage conique.
- Tourner légèrement l'arbre jusqu'à ce que la clé à six pans bloque l'arbre.
- Visser le dispositif de coupe à 2 fils (F/12) sur l'arbre (filetage gauche) et le serrer à la main.
- Enlever la pellicule de protection (F/13) du dispositif de coupe à fil.

**ATTENTION:** Retirer impérativement la clé à six pans (F/11).



## Mélange carburant



Carburant	40:1	50:1
		
1000 cm <sup>3</sup> (1 litre) 5000 cm <sup>3</sup> (5 litres) A 10000 cm <sup>3</sup> (10 litres)	25 cm <sup>3</sup> 125 cm <sup>3</sup> 250 cm <sup>3</sup>	20 cm <sup>3</sup> 100 cm <sup>3</sup> 200 cm <sup>3</sup>

Le moteur de la débroussailleuse est un moteur à 2 temps de haute performance. Celui-ci utilise un mélange d'essence et d'huile moteur 2 temps.

Le carburant pour le moteur doit être de l'essence normale sans plomb avec un indice d'octane > 91. Si un carburant correspondant n'était pas disponible, l'utilisation d'un carburant avec un indice d'octane > est possible. Cela ne produira pas d'endommagement au moteur, mais il faut s'attendre à une puissance de coupe amoindrie.

La même chose se produit en cas d'utilisation de carburant plombé. **Pour cette raison, utiliser du carburant sans plomb pour une marche optimale du moteur et pour la protection de la santé et de l'environnement!**

Le graissage du moteur s'effectue avec de l'huile moteur 2 temps (qualité JASO FC ou ISO EGD) qui sera mélangée au carburant. En usine, le moteur a été prévu pour l'huile 2 temps DOLMAR de haute puissance avec un rapport de mélange protégeant l'environnement de 50:1. Cela garantit une longue durée d'utilisation et un moteur fiable et produisant peu de fumée.

L'huile deux temps de haute performance DOLMAR peut être livrée selon les besoins dans bidons aux contenances suivantes:

1 l	N° de commande 980 008 107
100 ml	N° de commande 980 008 106

En cas de non-utilisation d'huile deux temps à haute performance DOLMAR, il est impératif d'observer un rapport de mélange de 40:1 en cas d'utilisation d'autres huiles deux temps. Sinon, un fonctionnement impeccable ne peut être garanti.

 **Attention: Ne pas utiliser de mélanges prêts à l'emploi de stations-service!**

### Production du rapport de mélange correct:

**50:1** Utilisation de l'huile 2 temps DOLMAR à haute performance, c.à.d. 50 parts d'essence pour une part d'huile

**40:1** Utilisation d'autres huiles mot. 2 temps, c.à.d. 40 parts d'ess. avec 1 part d'huile.

### Nota:

Pour la production du mélange essence/huile, verser le volume d'huile prévu dans la moitié du volume d'essence, mélanger et verser le reste du volume d'essence. **Avant le remplissage du mélange dans le réservoir, le remuer énergiquement.**

Il n'est pas conseillé d'augmenter la quantité d'huile dans le rapport des mélanges au dessus de ce qui est indiqué pour une raison de sécurité exagérée car les dépôts de combustion seront plus importants, cela nuit à l'environnement et finit par obstruer les canaux d'échappement du cylindre, ainsi que le silencieux. En plus de cela, la consommation de carburant augmente et la puissance diminue.

## EVITEZ LE CONTACT AVEC LA PEAU ET LES YEUX!

La manipulation des carburants demande une grande attention et précaution. Les carburants peuvent contenir des substances semblables aux solvants. Remplir le réservoir seulement dans les locaux bien aérés ou à l'air libre. Ne pas aspirer les vapeurs d'essence, ne pas aspirer les vapeurs d'essence, elles sont nocives et peuvent susciter des dommages corporels. Les produits pétroliers, ainsi que les huiles, dégraissent la peau. Lors d'un contact répété et prolongé la peau se dessèche. Les suites peuvent être différentes maladies de peau. D'autre part, on connaît les réactions allergiques. Le contact avec les yeux de l'huile conduit à des irritations. en cas de contact, rincer immédiatement l'oeil avec de l'eau claire.

**Si l'irritation continue, consulter immédiatement un médecin.**

## Stockage de carburants

Les carburants ne sont stockables que de manière restreinte. Les carburants et les mélanges de carburant vieillissent. Le carburant stocké trop longtemps et les mélanges de carburant peuvent causer des problèmes de démarrage. N'acheter que la quantité de carburant à consommer en l'espace de quelques mois. **Stocker le carburant uniquement dans des récipients homologués au sec et à l'abri.**

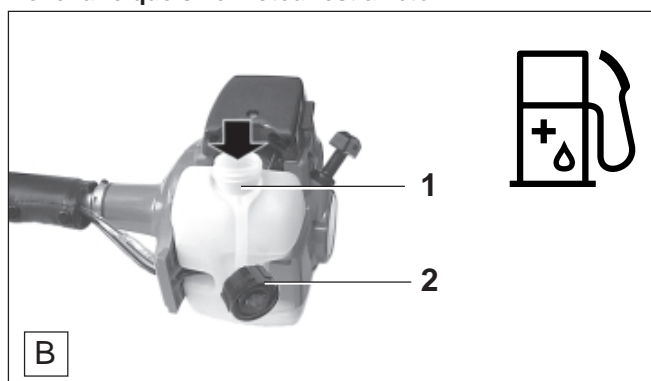
## Remplissage du réservoir



## RESPECTER IMPERATIVEMENT LES REGLES DE SECURITE!

**La manipulation de carburants exige une manipulation avec précaution et prudence.**

**Ne le faire que si le moteur est arrêté!**



- Nettoyer soigneusement le pourtour du bouchon du réservoir (B/1) pour que la crasse ne puisse pénétrer dans le réservoir.
- Avant de faire le plein, mettre la débroussailleuse dans une position stable.
- Dévisser le bouchon du réservoir (B/2) et verser le mélange de carburant jusqu'au niveau du bord inférieur de la tubulure de remplissage. Procéder avec précaution pour ne pas renverser de carburant.
- Revisser fermement le capuchon du réservoir.

**Nettoyer le capuchon et le pourtour après remplissage!**

## Pose du harnais



- Mettre l'équipement de protection personnelle.
- Poser le harnais comme montré sur la Figure (A).
- Suspendre la débroussailleuse au crochet de fixation.
- Régler la longueur des sangles en fonction du corps.



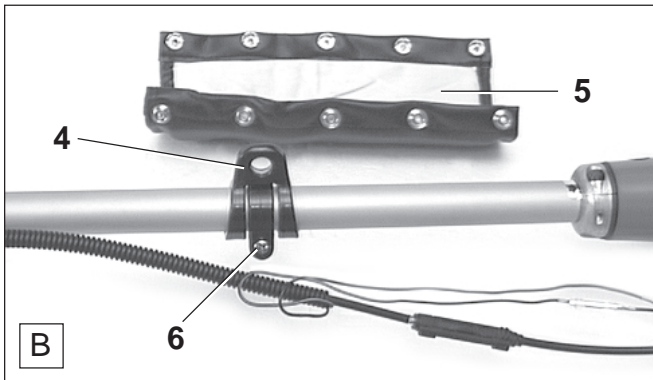
### Dispositif de séparation rapide

- En tirant la bande rouge (A/1), l'individu et la débroussailleuse sont automatiquement séparés.

#### ATTENTION:

En posant le harnais, faire toujours attention à ce que la bande de sécurité rouge ne soit pas dirigé vers le corps, mais visible et bien accessible et dégagée.

## Equilibrage de la débroussailleuse



L'équilibre de la débroussailleuse peut être modifié en déplaçant l'attache harnais (B/4) fixé sur le tube porteur.

- Remplir le réservoir d'essence, monter l'outil de coupe.
- Enlever le protège-hanche (B/5).
- Desserrer légèrement la vis (B/6) et faire glisser l'attache harnais sur le tube porteur à une position quelconque.
  - Vers l'outil: la débroussailleuse pèsera sur le moteur.
  - Vers le moteur: la débroussailleuse pèsera sur l'outil.

La débroussailleuse est bien équilibrée quand l'outil de coupe est à environ 5 cm du sol à l'horizontale. Si le terrain est accidenté avec des cavités, pierres ou de nombreuses brindilles, régler l'outil de coupe à une hauteur supérieure. Pendant le travail, les bras ne devraient être que légèrement en équerre.

## Mise en service

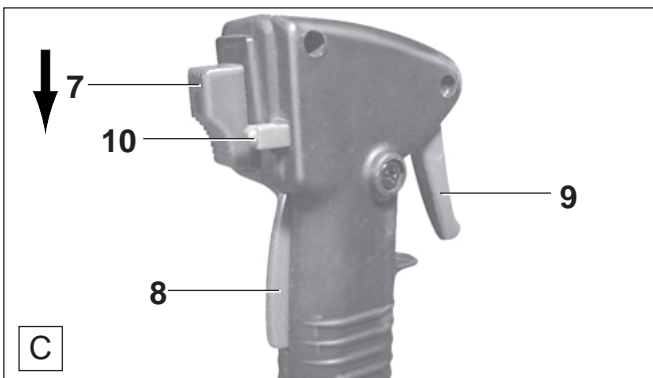


Observer les règlements de prévoyance contre les accidents!

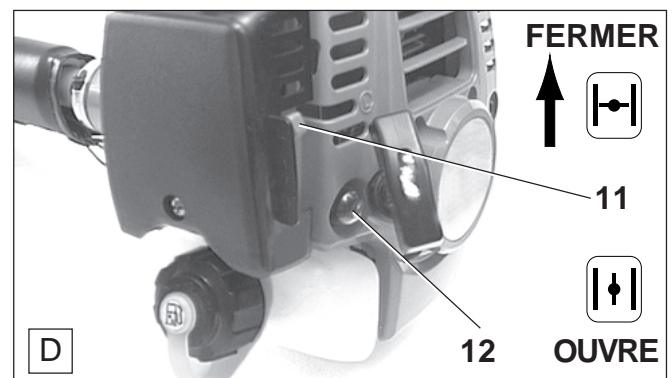
### Démarrage


**ATTENTION:** Procéder au démarrage à 3 m du lieu de remplissage de carburant. Poser la débroussailleuse sur le sol à un endroit libre et faire attention à ce que l'outil de coupe ne touche pas le sol ou des objets.

### Démarrage à froid



- Mettre le commutateur de court-circuit (C/7) dans le sens de la flèche.
- Empoigner la poignée (la touche de verrouillage de sécurité (C/8) est pressée par la paume de la main).
- Appuyer sur la manette des gaz (C/9) et rester appuyé.
- Appuyer sur le dispositif d'arrêt mi-gaz (C/10), ensuite relâcher la manette des gaz et ensuite le dispositif d'arrêt mi-gaz (la manette des gaz est arrêtée en position mi-gaz par le dispositif d'arrêt mi-gaz).



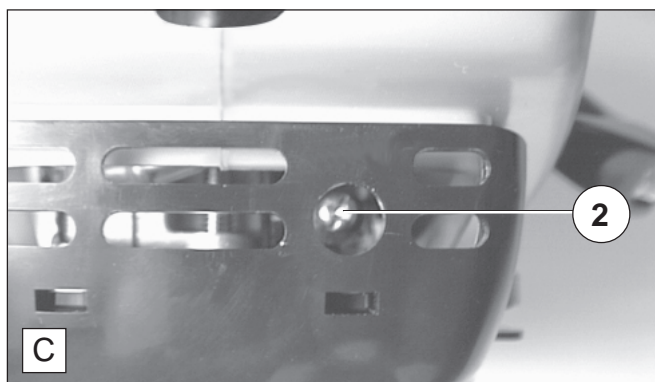
- Mettre le starter (D/11) vers le haut (  FERMER).
- Appuyer légèrement sur la pompe à essence (D/12) environ 7 à 10 fois jusqu'à ce qu'aucune bulle d'air ne soit plus visible dans la pompe à essence.



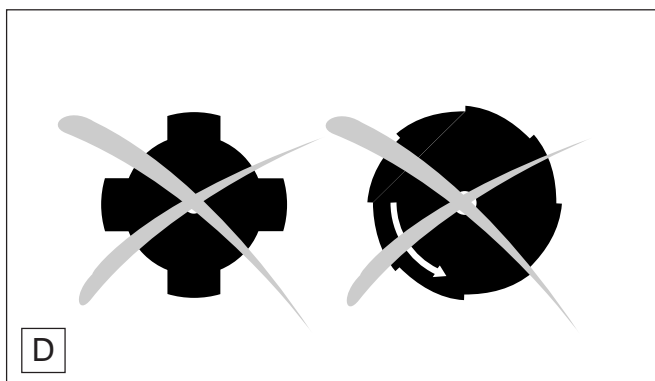
- Tenir la débroussailleuse d'une main comme montré sur la figure A.
- Desserrer lentement la poignée de lancement jusqu'au dé clic audible (le piston est avant le point mort supérieur).

## Régler le ralenti

Le carburateur du modèle MS-250 est équipé d'un gicleur fixe. Il vous faut donc uniquement régler le ralenti. Le réglage du ralenti peut par exemple s'avérer nécessaire en cas de rodage d'une nouvelle machine. Avant le réglage, la machine doit être équipée de l'outil de coupe que vous utiliserez et chauffer pendant 3 à 5 minutes à moyen régime.



## Affûtage des outils de coupe



**Attention:** Les outils de coupe suivants ne doivent être affûtés que par un atelier spécialisé car un affûtage à la main pourrait produire un balourd, et par là, des vibrations et endommagement de l'appareil.


- **Couteau à 4 dents, Disque de coupe à 8 dents**

Un affûtage et un équilibrage professionnel peut être effectué dans chaque atelier DOLMAR.

**Nota:** Le couteau à 4 dents peut être retourné pour prolonger la durée d'utilisation jusqu'à ce que les deux côtés tranchants soient émoussés.

- **Resserrer vite et rigoureusement jusqu'à ce que le premier allumage se fasse entendre.**


**ATTENTION:** Ne pas sortir le cordon de lancement plus de 50 cm et ne le ramener lentement qu'à la main.

- **Mettre le starter (D/11, page 34) vers le bas (  ) et tirer de nouveau le cordon de lancement jusqu'à ce que le moteur tourne.**

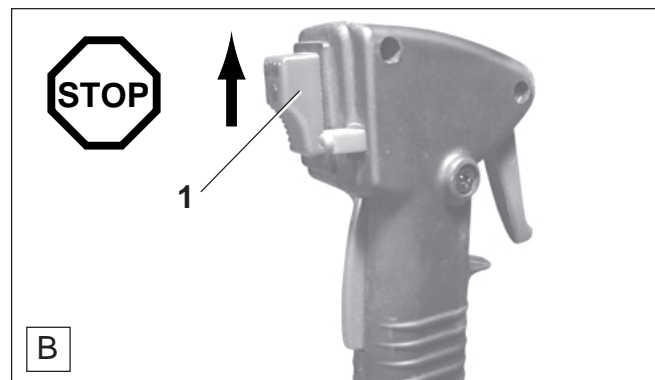
- Après le démarrage du moteur, appuyer légèrement sur la manette des gaz (C/9, page 34) et la relâcher de façon à ce que le dispositif d'arrêt mi-gaz (C/10, page 34) se déclenche et que le moteur tourne au ralenti.

- Laisser chauffer le moteur env. 1 min. à vitesse modérée avant la pleine charge

### Démarrage à chaud

- Comme décrit pour le démarrage à froid, sans toutefois actionner la manette des gaz (starter vers le bas  ).

### Arrêt du moteur

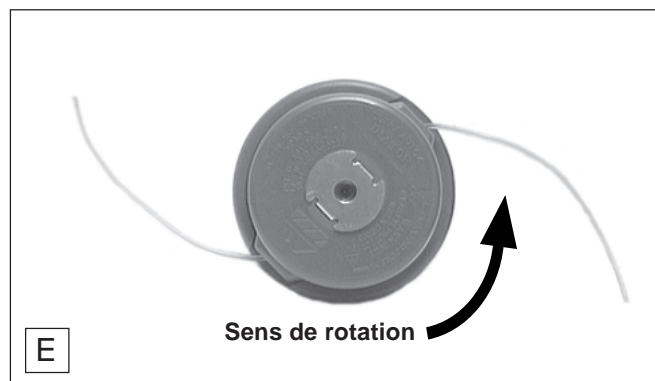


Pousser l'interrupteur (B/1) en position „STOP“.

### Contrôle et réglage du ralenti

- Le ralenti doit être réglé à 2.600 tours/minute (voir Spécifications techniques) ou corrigé en réglant la vis du ralenti (C/2) (l'outil de coupe ne doit pas tourner). Tourner la vis (C/2) dans le sens des aiguilles d'horloge accélère la marche du moteur, et tourner la vis (C/2) dans le sens contraire le ralentit.

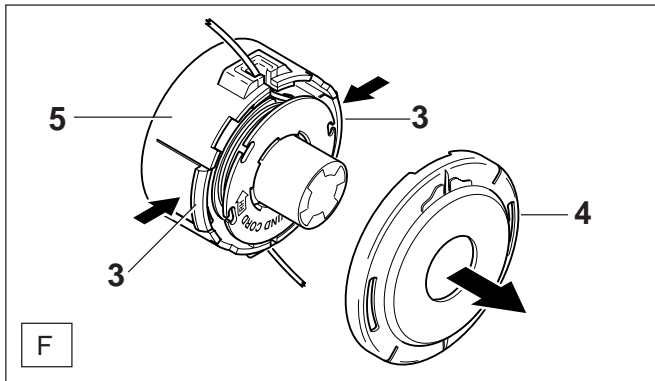
## Dispositif de coupe à fils



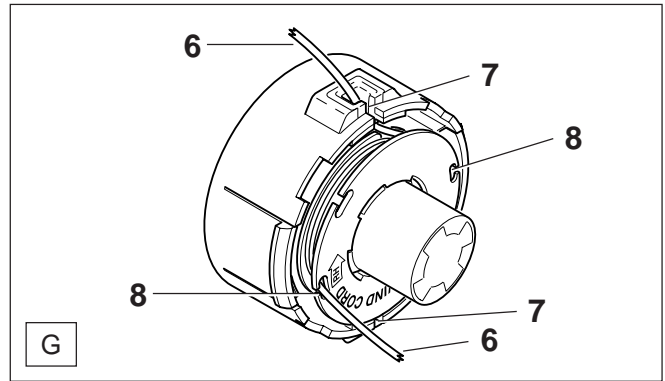
### Réajustage de la longueur des fils

Le dispositif de coupe à fil est équipé d'une fonction de réglage de fil automatique à commande centrifuge et d'une fonction de réglage manuel. La fonction de réglage à commande centrifuge règle le fil à la longueur optimale quand la vitesse dépasse environ 6.000 tours/minute. Pour augmenter la puissance de coupe, et réajuster la longueur du fil, il est possible aussi de le frapper légèrement sur le sol.

## Remplacement et contrôle du fil en nylon

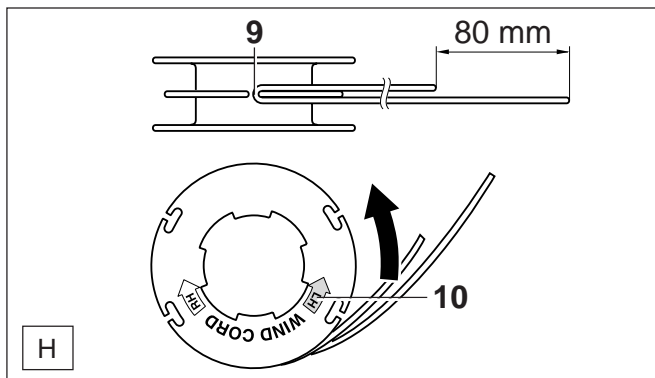


- Bloquer l'engrenage conique, voir „Montage du dispositif de coupe à 2 fils”.
- Dévisser de l'engrenage conique le dispositif de coupe à 2 fils dans le sens des aiguilles.
- Enfoncer légèrement les attaches de réception du couvercle (F/3) et enlever le couvercle (F/4) du boîtier (F/5).



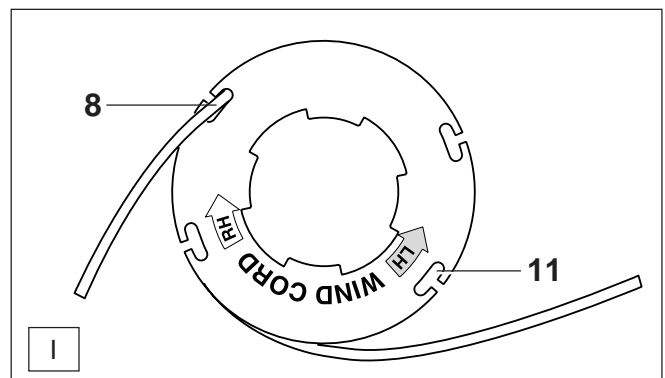
- Enlever les extrémités de fil (G/6) par la fente des orifices de sortie (G/7) du carter et les enfoncer dans les logements de fil de la bobine (G/8).
- Enlever la bobine avec le fil du boîtier.
- Enlever les anciens restes de fil de la bobine.
- Nettoyer le bas de la bobine et le boîtier au moyen du pinceau et contrôler si rien n'est endommagé.

**NOTE:** Réenrouler le fil s'il y en a encore suffisamment sur la bobine et s'il ne se laisse pas régler à la bonne longueur en coupant l'herbe.

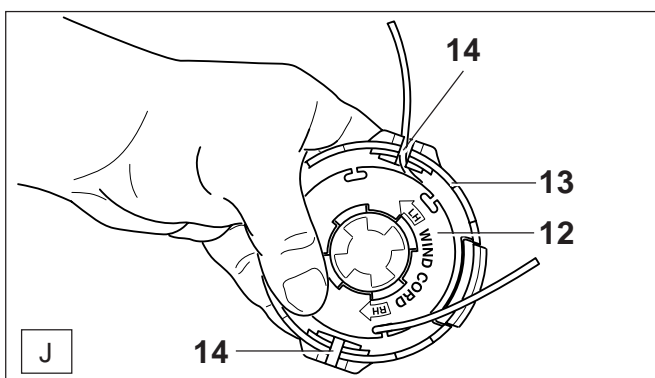


- Accrocher un nouveau fil (longueur 3 mètres,  $\varnothing$  2,4 mm) dans la bobine (H/9), en laissant une extrémité de fil plus longue d'environ 80 mm.
- Enrouler les deux extrémités de fil sur la bobine dans le sens de la flèche (LH, 10) (un fil en haut et un fil en bas dans la bobine).

La flèche LH (H/10) indique le sens d'enroulement du fil en fonction du sens de rotation du dispositif de coupe à 2 fils.



- Introduire l'extrémité de fil **plus courte** dans le logement de fil de la bobine (I/8).
- Continuer d'enrouler l'extrémité de fil **plus longue** d'un demi-tour (180°) et l'introduire dans le logement de fil (I/11).



- Introduire la bobine (J/12) dans le boîtier (J/13), tourner légèrement si besoin est jusqu'à ce qu'elle glisse au-dessus de la denture.
- Sortir les extrémités de fil des logement de fil de la bobine et les introduire dans les fentes (J/14) des orifices de sortie de fil.
- Poser le couvercle (F/4) en enfonçant légèrement les attaches de réception du couvercle (F/3). Le couvercle doit s'enclencher jusqu'au déclic.

## Indications de maintenance



**ATTENTION: Avant d'effectuer tout travail d'entretien, il est impératif d'arrêter le moteur, de retirer le capuchon de bougie et de porter des gants de protection !**

Pour une longue durée de vie et éviter tout dommage, il faut effectuer régulièrement les travaux d'entretien décrits ci-après.

Les droits à la garantie ne seront acceptés que si ces travaux ont été effectués correctement et à intervalles réguliers.

### Entretien journalier

**Les trav. d'entretien suivants doivent être effectués tous les jours après utilisation:**

- Nettoyer la débroussailleuse de l'extérieur et vérifier si elle n'a pas d'endommagement.

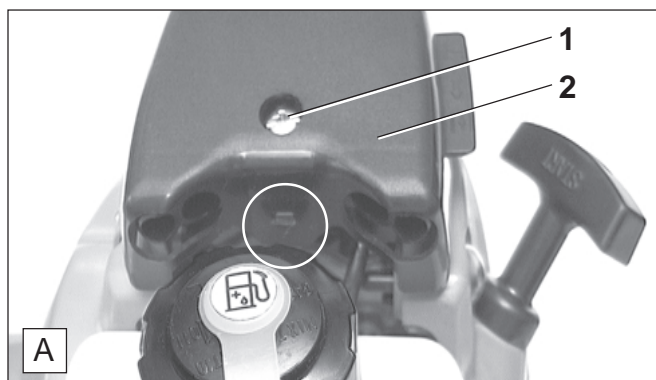
- Nettoyer le filtre à air. Plusieurs fois par jour si le travail est effectué dans des conditions extrêmement poussiéreuses.

- Vérifier si les orifices d'air de refroidissement situés sur le moteur ainsi que les nervures du cylindre sont bouchées ou encrassées, les nettoyer si besoin est.

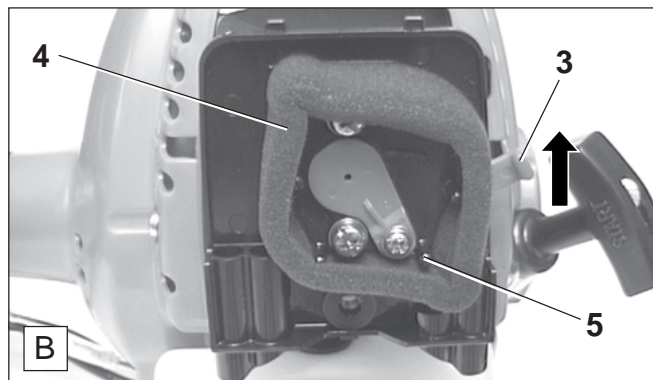
Si la débroussailleuse fonctionne avec des orifices d'air de refroidissement ou les ailettes de refroidissement du cylindre sont bouchées, le refroidissement du moteur est altéré et le moteur risque d'être endommagé. Pour nettoyer les ailettes de refroidissement du cylindre, utiliser un racloir en bois.

- Contrôler si l'outil est endommagé et s'il est bien en place.
- Vérifier s'il y a un écart suffisant entre le ralenti et la vitesse d'accouplement, de façon à ce que l'outil s'immobilise quand le moteur tourne au ralenti (réduire le ralenti si nécessaire). Si l'outil continue de tourner au ralenti, consulter un atelier spécialisé DOLMAR.
- Vérifier le fonctionnement du commutateur de court-circuit („Start/Stop”), la touche de verrouillage de sécurité, la manette des gaz et le dispositif d'arrêt mi-gaz (voir page 34).

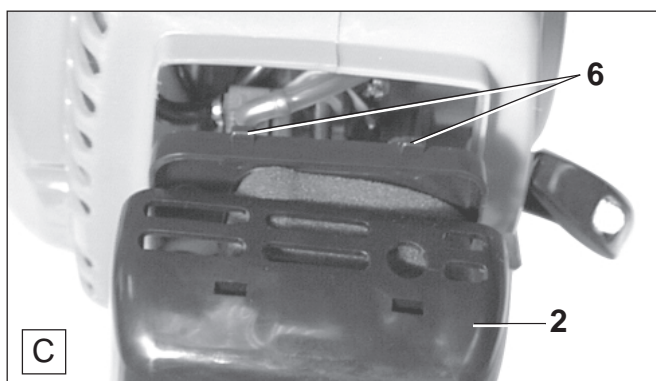
### Nettoyage du filtre à air



- Dévisser la vis (A/1).
- Tirer le couvercle du filtre à air (A/2) dans la zone du cercle vers le bouchon du réservoir et l'enlever.



- Mettre le starter (B/3) vers le haut dans le sens de la flèche pour éviter que des particules de poussière ne tombent dans le carburateur.
- Retirer le filtre à air (B/4) et le laver dans de l'eau savonneuse avec un produit à laver la vaisselle disponible dans le commerce.
- Ensuite, laisser suffisamment sécher le filtre à air et le remettre en place. Faire attention à ce que le filtre à air soit posé autour des sept broches (B/5).



- En remontant le couvercle du filtre à air (C/2), placer d'abord le couvercle du filtre à air sur les deux attaches supérieures (C/6).
- Appuyer sur la partie inférieure du couvercle du filtre à air vers le moteur jusqu'au déclic.
- Remettre la vis (A/1) en place et bien la serrer.

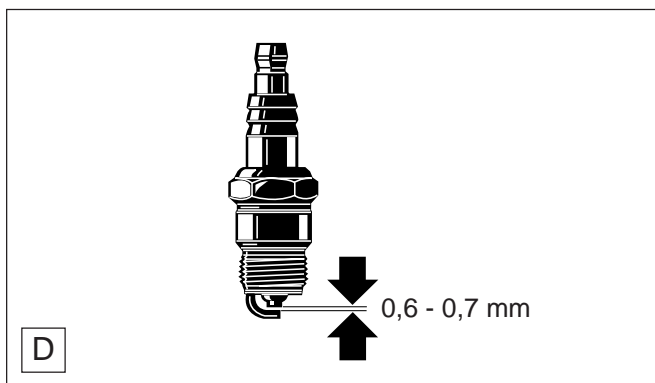
#### Note:

**En cas de fort dégagement de poussières, nettoyer plus souvent, car un filtre à air propre garantit la pleine puissance du moteur. Remplacer instantanément le filtre à air s'il est endommagé!**

**Les particules de poussières grossières peuvent détériorer le moteur.**

## Entretien hebdomadaire

### Bougie



Démonter et monter la bougie d'allumage uniquement avec la clé combinée fournie.

L'espace entre les électrodes doit être compris entre 0,6 et 0,7 mm.

Il faudra remplacer la bougie en cas de saletés adhérentes, si l'isolant est endommagé ou si les électrodes sont fortement brûlées.

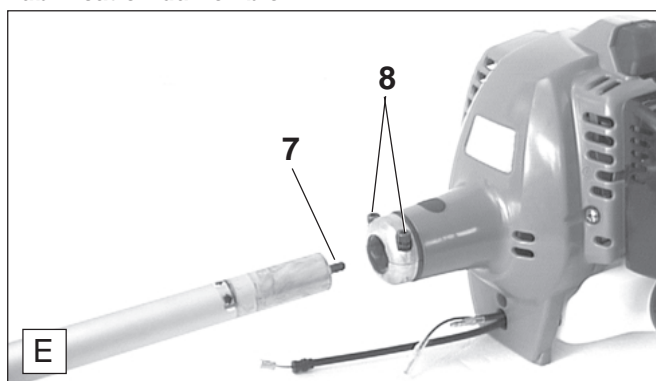
#### ATTENTION:

Utiliser une bougie **NGK-BMR 7A** en cas de remplacement.

**La bougie ou la fiche de bougie ne doit pas être touchée le moteur en marche (haute tension).**

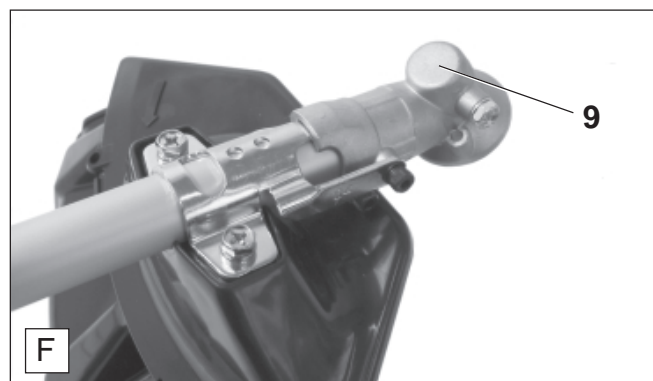
## Entretien périodique

### Lubrification du flexible



- Lubrifier le flexible (**E/7**) toutes les 50 heures de service (utiliser le Shell Alvania n° 2 ou lubrifiants de même qualité).
- Retirer le protège-hanche, enlever le câble sous gaine et les raccords de câble, voir Chapitre „Montage des poignées“.
- Desserrer légèrement les vis (**E/8**) et enlever le tube porteur du carter du ventilateur.
- Lubrifier l'arbre (**E/7**), ensuite pousser le tube porteur dans le carter du ventilateur, en faisant tourner le tube porteur en un mouvement de va-et-vient, pour introduire le flexible dans l'ouverture de réception.
- Orienter le tube porteur (poignées à l'horizontale) et serrer les vis (**E/8**).

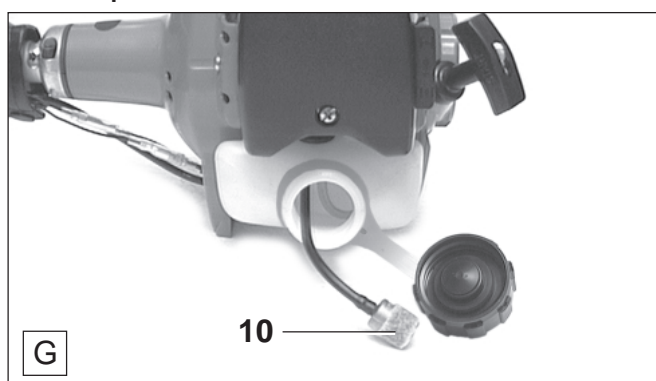
### Lubrification de l'engrenage conique



Après environ 50 heures de service, il est recommandé de faire vérifier l'engrenage conique (**F/9**) par un atelier spécialisé DOLMAR et d'ajouter de la graisse si nécessaire. Le dosage de graisse exact est effectué par l'atelier spécialisé, étant donné que de trop grandes quantités de graisse entraînent des surchauffes dans l'engrenage conique.

## Entretien périodique

### Tête d'aspiration dans réservoir de carburant

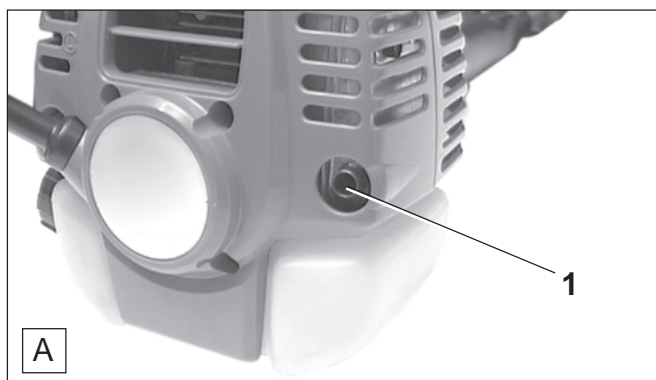


Le carburant aspiré par le carburateur est filtré par le feutre (**G/10**) de la tête d'aspiration.

L'état du feutre doit être soumis périodiquement à une vérification visuelle. Pour cela, sortir du réservoir la tête d'aspiration à l'aide d'un crochet en fil de fer. Le filtre en feutre encrassé, dur ou collant doivent être remplacé.

La diminution de l'alimentation en carburant peut provoquer le danger que la vitesse maximale autorisée du moteur soit dépassée. Pour garantir une alimentation correcte du carburateur, le filtre en feutre doit être changé environ tous les trimestres.

## Nettoyage de l'ouverture du silencieux



Vérifier régulièrement l'ouverture du silencieux (A/1). Si l'ouverture est calaminée, enlever la calamine en grattant avec précaution au moyen d'un outil adéquat.

### Service et Entretien

Après 50 remplissages de réservoir, faire effectuer un entretien minutieux et une révision complète de la débroussailleuse par un atelier spécialisé DOLMAR.

**Il est recommandé de faire effectuer tous les travaux d'entretien et de réglage décrits dans ce manuel d'utilisation par un atelier spécialisé DOLMAR.**

## Indications de maintenance et d'entretien périodiques

De manière à garantir une longue durée de vie et le plein fonctionnement des dispositifs de sécurité et à éviter des détériorations, il faut effectuer régulièrement les travaux de maintenance décrits ci-dessous. Les réclamations ne pourront être reconnues comme telles si ces travaux ont été effectués régulièrement et correctement. Des accidents risquent de se produire en cas de non-observation.

<b>Généralités</b>	Débroussailleuse entière Vis et écrous	Contrôle visuel pour vérifier le bon état et l'étanchéité Vérifier l'état et le serrage correct
<b>Après chaque remplissage du réservoir</b>	Levier de gaz Touche de blocage de sécurité, Commutateur STOP	Vérifier le fonctionnement  Vérifier le fonctionnement Vérifier le fonctionnement
<b>Journellement</b>	Filtre à air Conduite de l'air de refroidissement Outil de coupe Vitesse au ralenti	Nettoyer  Nettoyer vérifier l'absence d'endommagement et le tranchant contrôler (l'outil ne doit pas tourner avec)
<b>Toutes les semaines</b>	Bougie silencieux échappement	vérifier, au besoin changer Vérifier la sortie, la nettoyer si nécessaire
<b>Tous les trimestres</b>	Tête d'aspiration Réservoir carburant	changer Nettoyer
<b>Longue mise hors-service</b>	Réservoir carburant Carburateur	Vidanger Le laisser se vider en marche
<b>Tous les ans</b>	Débroussailleuse entière	Faire vérifier par un atelier spécialisé

## Mise hors-service et stockage

Si la débroussailleuse ne doit pas être utilisée pendant plus de 6 semaines, observer alors les conseils suivants.

- Observer les opérations d'entretien décrites aux pages 37 à 39.
- Vider complètement le réservoir et démarrer le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par manque de carburant. Les carburants actuels peuvent seulement être stockés pendant un temps limité et peuvent provoquer des dépôts dans le réservoir ou dans le carburateur.
- Les restes de carburant en bidon doivent être utilisés pour d'autres moteurs ou éliminés.
- Nettoyer les outils de coupe métalliques et les huiler légèrement.
- Emmagasinier la débroussailleuse dans une pièce sèche.
- A la remise en service, utiliser du carburant frais et faire le mélange 2 temps prescrit.

## Service atelier, pièces de rechange et garantie

### Entretien et réparation

L'entretien et la réparation de débroussailleuses modernes ainsi que d'unités nécessitant une sécurité particulière exigent une qualification spécialisée et un atelier équipé de l'outillage spécial et des appareils de contrôle.

Tous les travaux non décrits dans ce manuel d'utilisation doivent être effectués par un atelier spécialisé DOLMAR.

Le spécialiste dispose de la qualification, des expériences et de l'équipement nécessaires pour vous soumettre la solution la plus avantageuse et pour vous donner des conseils

Le droit à la garantie s'annule en cas de tentatives de réparation effectuées par des tiers ou des personnes non autorisées.

Veillez relever sur le répertoire des points de service ci-jointe l'atelier spécialisé le plus proche de chez vous.

## Pièces de rechange

L'utilisation longue durée fiable et la sécurité de votre appareil dépend de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utilisez que des pièces de rechange d'origine DOLMAR, signalées par



Seules les pièces d'origine sont issues de la production de l'appareil et garantissent par conséquent un matériel de qualité supérieure, des dimensions fiables, un fonctionnement et une sécurité irréprochables.

Les pièces de rechange d'origine et accessoires sont disponibles chez votre revendeur. Ils possèdent les listes de pièces de rechange nécessaires pour déterminer les numéros de pièces détachées et sont informés continuellement sur les améliorations de détails ou nouveautés dans l'offre des pièces de rechange.

La garantie de l'organisation DOLMAR est supprimée à l'utilisation de pièces n'étant pas d'origine DOLMAR. Si les pièces non d'origine produisaient de gros dégâts, les frais en résultant ne peuvent être pris en charge.

## Garantie

DOLMAR garantit une très bonne qualité et prend en charge les frais pour une amélioration par changement des pièces défectueuses en cas de défaut de matériel ou de fabrication se présentant dans le délai de garantie après la date de vente. Observez que dans certains pays, des conditions spéciales de garantie sont valables. En cas de doute, demandez à votre vendeur. Comme vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Nous demandons votre compréhension du fait que la garantie ne couvre pas les causes d'endommagement suivantes:

- Non-observation des instructions d'emploi.
- Non-observation des travaux de nettoyage et d'entretien nécessaire.
- Dépassement de la vitesse de rotation maximale autorisée à cause d'un mauvais réglage du carburateur.
- Endommagement à cause d'un mauvais réglage du carburateur.
- Usure normale
- Une surcharge visible par dépassement permanent de la limite supérieure de puissance.
- Utilisation de la force, manipulation non correcte, à d'autres fins ou cas d'accident.
- Endommagement par surchauffage à cause d'encrassement au canal d'air de refroidissement.
- Interventions de personnes non spécialisées ou essais de maintenance non corrects.
- Utilisation de pièces de rechange non adéquates ou n'étant pas d'origine DOLMAR si celles-ci sont la cause de l'endommagement.
- Utilisation d'ingrédients non adéquats ou trop vieux.
- Endommagements provenant des conditions d'utilisation à la location de l'appareil.
- Endommagements causés par fixation dévissée et non resserrée à temps.

La garantie ne couvre pas les frais pour les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage. Tous les travaux de garantie doivent être effectués par un revendeur DOLMAR.

## Recherche des causes de panne

Dérangement	Provenance	Observation	Cause
Le moteur ne démarre pas ou très mal	Allumage	Étincelle présente à la bougie Aucune étincelle à la bougie	Défaut dans alim. en carb., compression, défaut mécanique Interrupt. arrêt/marche en fausse pos. défaut ou court-circuit dans câblage, fiche de bougie défectueuse, bougie défect., allumage défect.
	Alimentation carburant	Réservoir est plein	Starter en mauvaise position, carburat. défect., tête d'aspiration encrassée, tuyau de carb. plié ou coupé
	Compression	À l'intérieur de l'appareil	Joint défectueux du pied du cylindre, joints à lèvres endommagés du vilebrequin, cylindre ou segment du piston endommagé
Problème au démarrage	Défaut mécanique	À l'extérieur de l'appareil Le dispositif de lancement ne s'enclenche pas	Mauvaise étanchéité au filetage de la bougie Ressort cassé dans dispositif de lancement pièce cassée à l'intérieur du moteur
		Réservoir est plein Étinc. prés. à la bougie	Réglage non correct du carburateur
Le moteur démarre, mais s'arrête immédiatement après	Alimentation en carburant	Carburant dans réservoir	Réglage non correct du ralenti, tête d'aspiration ou carburateur encrassé  Aération du réservoir défectueuse, tuyau de carburant coupé, câble défectueux, interrupt. arrêt -marche défectueux
Manque de puissance	Plusieurs provenances simultanées peuvent en être la cause	Appareil tourne au ralenti	Filtre à air encrassé, mauvais réglage du carb. silencieux d'échappement encrassé, dépôt important dans canal d'échappement du cylindre



## Extrait de la liste des pièces détachées

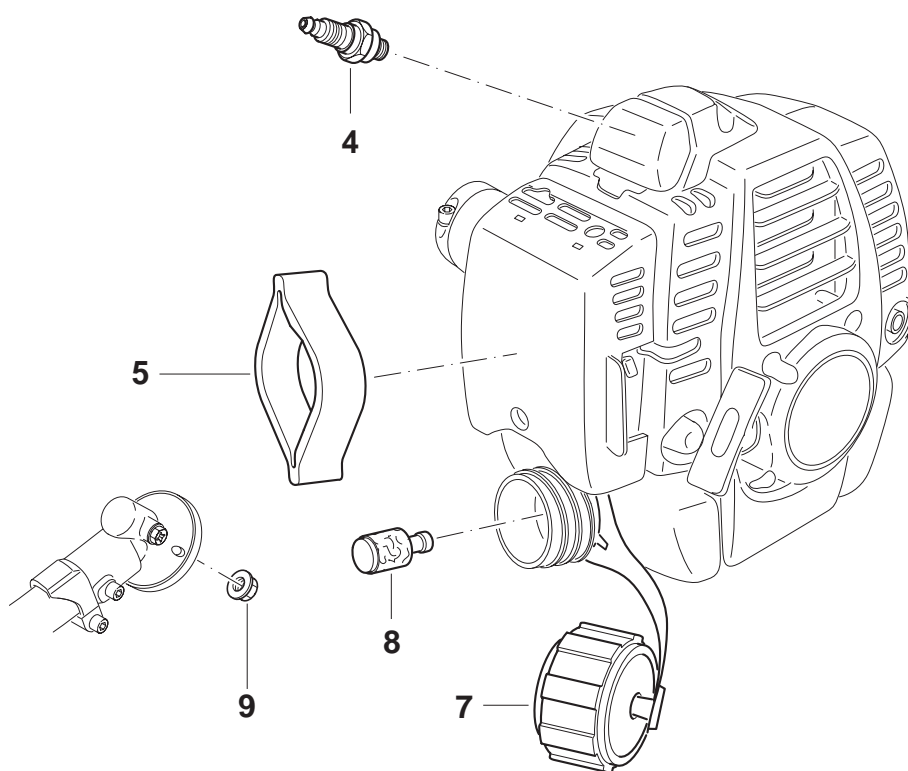
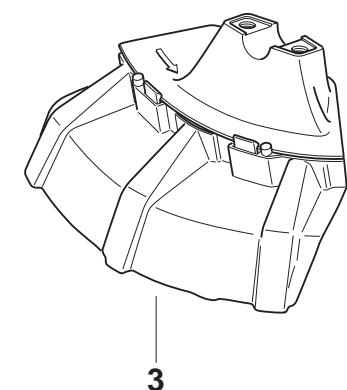
N'utiliser que des pièces détachées d'origine DOLMAR. Votre atelier DOLMAR est compétent pour réparations et remplacement d'autres pièces.

MS-250

**DOLMAR**

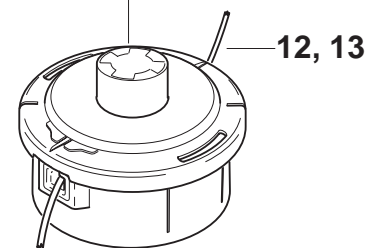


Pos.	N° DOLMAR	Qté.	Désignation
1	362 224 140	1	Couteau à 4 dents
3	367 800 700	1	Capot de protection combiné
4	381 014 981	1	Bougie
5	388 350 470	1	Filtre à air
6	377 601 400	1	Bouchon du réservoir
7	382 650 390	1	Tête d'aspiration
8	381 900 600	1	Outil complet
9	367 850 500	1	Écrou
11	381 224 263	1	Dispositif automatique à 2 fils
12	369 224 070	-	Fil en nylon ø 2,4 mm x 15 mètres
13	369 224 072	-	Fil en nylon ø 2,4 mm x 120 mètres

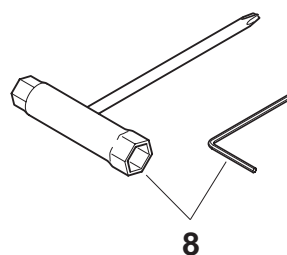


1

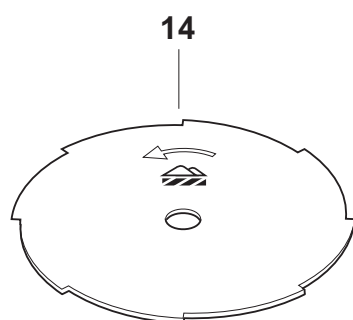
11



12, 13



8



14

### Accessoires (non compris dans la livraison)

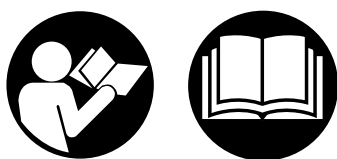
14	362 224 180	1	Disque de coupe à 8 dents ø 230 mm
----	-------------	---	------------------------------------

Congratulazioni per l'acquisto della Vostra nuova motofalce DOLMAR. Vi ringraziamo per la fiducia dimostrataci e speriamo che la Vostra motofalce Vi soddisfi. La DOLMAR è a livello mondiale il precursore nella produzione di motoseghe a benzina (1927) e quindi dispone dell'esperienza più ampia nel settore degli attrezzi a motore a due tempi.

Le motofalci della serie MS-250 sono particolarmente leggere, maneggevoli e compatte. Si possono utilizzare per tagliare erba, erbacce e sterpaglie.

Onde poter garantire la vostra sicurezza ed una funzionalità e prestazioni ottimali della motofalce vogliate attenervi al seguente avviso:

**leggere attentamente queste istruzioni d'impiego prima di mettere in funzione per la prima volta la falce ed attenetevi soprattutto alle norme di sicurezza. L'inosservanza delle norme di sicurezza può essere causa di ferite pericolosissime!**



### Spiegazione dei simboli

Sulla macchina e nelle istruzioni d'impiego incontrerete i seguenti simboli:

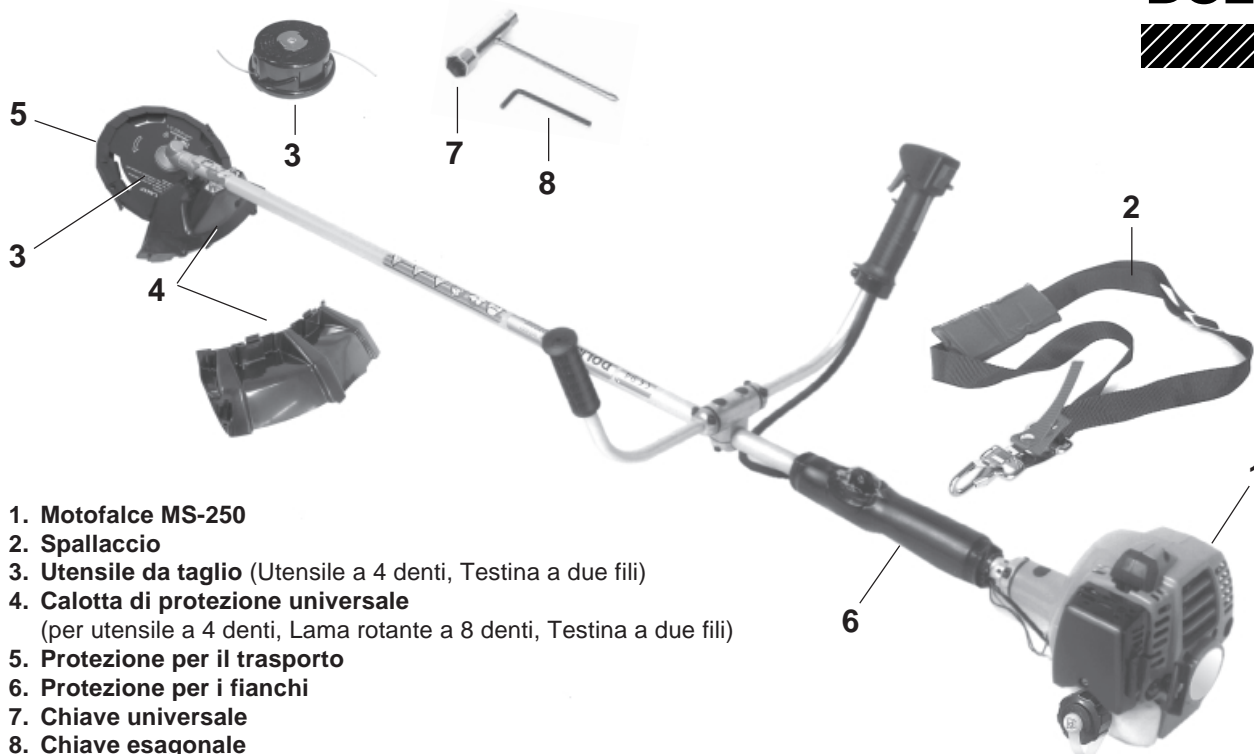
### Indice

### Pagina

Simboli .....	42
Parti integranti della fornitura .....	43
Dichiarazione di conformità dell'UE .....	43
Imballaggio .....	43
Indicazioni di sicurezza .....	44-48
Dati tecnici .....	49
Denominazione dei singoli pezzi .....	49
Montaggio dell'impugnatura .....	50
Montaggio della calotta di protezione universale .....	51
Montaggio dell'utensile a 4 denti .....	52
Montaggio dell'lama rotante a 8 denti (accessorio) ..	52
Montaggio della testina a 2 fili .....	52
Carburante / Rifornamento .....	53
Fissaggio dello spallaccio .....	54
Controbilanciamento della motofalce .....	54
Messa in funzione .....	54-55
Regolazione della marcia a vuoto .....	55
Affilatura dell'utensile da taglio .....	55
Sostituzione / controllo del filo di nylon .....	56
Note per la manutenzione .....	57-59
Note per la manutenzione periodica e preventiva ..	59
Tabelle per la manutenzione periodica e preventiva ..	59
Avvisi per mettere la macchina fuori servizio e per il suo magazzinaggio .....	59
Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia .....	60
Ricerca di disturbi .....	60
Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio .....	61
Lista dei centri di assistenza tecnica (vedere allegato)	

	<b>Leggere le istruzioni d'impiego e seguire le indicazioni di pericolo e di sicurezza!</b>		<b>Vietati fuochi aperti!</b>		<b>Senso di rotazione dell'utensile da taglio</b>
			<b>Mettetevi i guanti di protezione!</b>		<b>Avviamento motore</b>
	<b>Qui viene richiesta un'attenzione particolare!</b>		<b>Portare scarpe di sicurezza!</b>		<b>Arresto motore!</b>
	<b>Proibito!</b>		<b>Utilizzare elmo e protezioni per viso, occhi ed orecchie!</b>		
	<b>Rispettare la distanza di sicurezza di 15 metri!</b>		<b>Miscela carburante</b>		<b>Pronto soccorso</b>
	<b>Attenzione: Kickback! (contraccolpo)</b>				<b>Riciclaggio</b>
	<b>Pericolo dovuto ad oggetti proiettati dall'attrezzo!</b>		<b>Valvola dello starter chiusa</b>		
	<b>Numero di giri massimo dell'utensile da taglio</b>		<b>Valvola dello starter aperta</b>		<b>Marchio-CE</b>
	<b>Vietato fumare!</b>				

## Parti integranti della fornitura

**DOLMAR**

1. **Motofalce MS-250**
2. **Spallaccio**
3. **Utensile da taglio** (Utensile a 4 denti, Testina a due fili)
4. **Calotta di protezione universale**  
(per utensile a 4 denti, Lama rotante a 8 denti, Testina a due fili)
5. **Protezione per il trasporto**
6. **Protezione per i fianchi**
7. **Chiave universale**
8. **Chiave esagonale**
9. **Istruzioni d'impiego** (non illustrate)

Se nell'insieme della fornitura dovesse mancare qualcuno degli elementi qui sopra indicati, vi preghiamo di rivolgervi al vostro rivenditore!

## Dichiarazione di conformità dell'UE

I sottoscritti procuratori della DOLMAR GmbH, Junzo Asada e Rainer Bergfeld, dichiarano che le macchine della casa DOLMAR,

### Tipo: MS-250

soddisfano i requisiti fondamentali per la sicurezza e la sanità delle norme UE vigenti in materia:

norma UE relativa alle macchine 98/37/ CE,

norma UE 89/336/ CEE relativa alla compatibilità elettromagnetica (con modifica 91/263 CEE, 92/31 CEE e 93/68 CEE),

Emissione di rumori 2000/14/EG.

Per la realizzazione conforme dei requisiti delle succitate norme UE sono state applicate le seguenti norme determinanti: EN 11806, CISPR 12, EN 50082-1, DIN VDE 0879 T1.

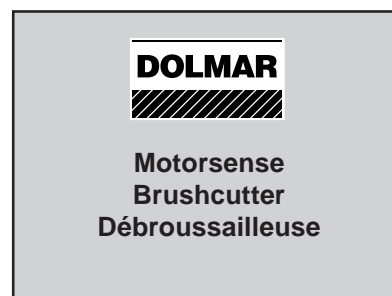
La DOLMAR GmbH, con sede nella Jenfelder Str. 38, D-22045, Hamburg, ha eseguito la procedura per la qualifica di conformità secondo 2000/14/CE come riportato nell'appendice VI. Il livello sonoro rilevato (Lwa) corrisponde a 105 dB (A). Il livello sonoro garantito (Ld) è di 106 dB (A).

Hamburg, li 1.12. 2001  
per la DOLMAR GmbH

Junzo Asada  
Amministratore

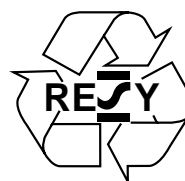
Rainer Bergfeld  
Amministratore

## Imballaggio



Per proteggerla durante il trasporto la vostra motofalce DOLMAR viene imballata in un cartone.

Il cartone è una materia prima che può venir utilizzata nuovamente, oppure può anche venir riciclata (ricupero di carta straccia).



# INDICAZIONI DI SICUREZZA

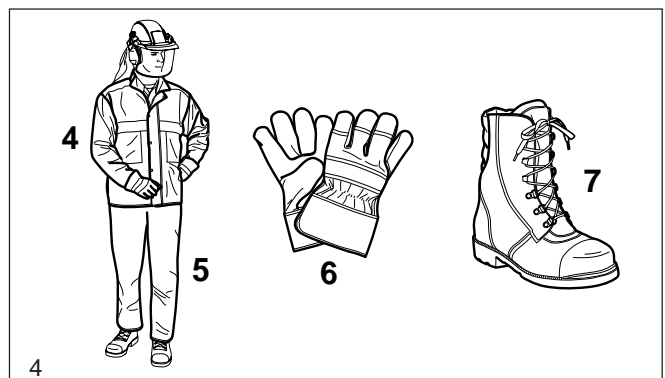
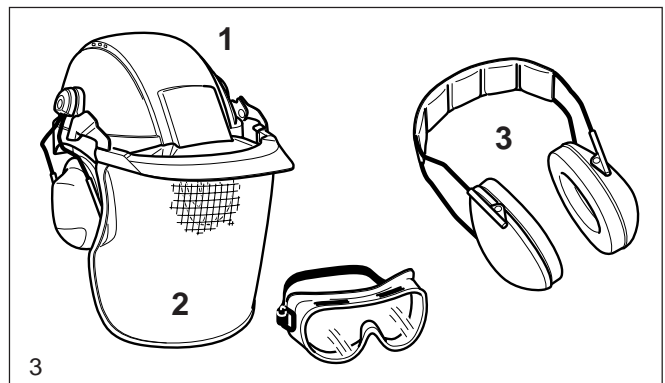
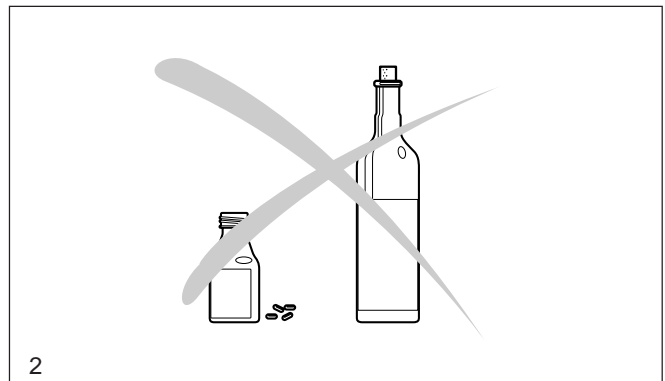
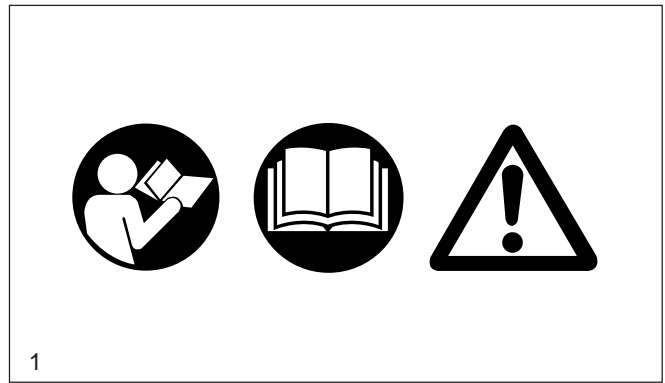
## Cenni generali

E' assolutamente necessario che gli utilizzatori leggano queste istruzioni d'impiego, onde essere poi in grado di maneggiare la falce con sicurezza (1). Chi fa uso della sega senza previa informazione accurata, può arrecare danni a se stesso ed a terzi.

- Prestate la motofalce soltanto a persone che sanno maneggiarla. Con la falce consegnate allora anche le istruzioni d'impiego.
- Gli utenti che utilizzano la motofalce per la prima volta devono chiedere informazioni sull'uso nel negozio di acquisto oppure in una scuola forestale onde potersi impraticare delle caratteristiche da taglio con azionamento a motore, prima solo con il metodo della falciatura e poi con quello della segatura.
- Ai bambini ed a ragazzi al di sotto dei 18 anni è vietato l'uso della motofalce quando si utilizzano utensili metallici (Utensile a 4 denti, Lama rotante a 8 denti). Per i giovani che hanno superato i 16 anni di età viene fatta un'eccezione a questa regola quando essi devono impiegare la falce a scopi addestrativi sotto il controllo di un istruttore specializzato.
- Durante il lavoro con la motofalce viene richiesta la massima concentrazione.
- Accingetevi a lavorare con la motofalce soltanto se vi trovate in ottime condizioni fisiche. I lavori vanno eseguiti sempre con calma ed attenzione. L'utente è responsabile nei confronti di terzi.
- Non lavorate mai sotto l'influsso di alcol, droghe o medicinali (2).

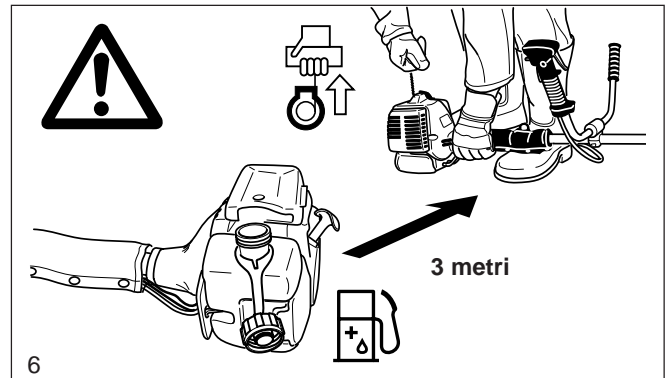
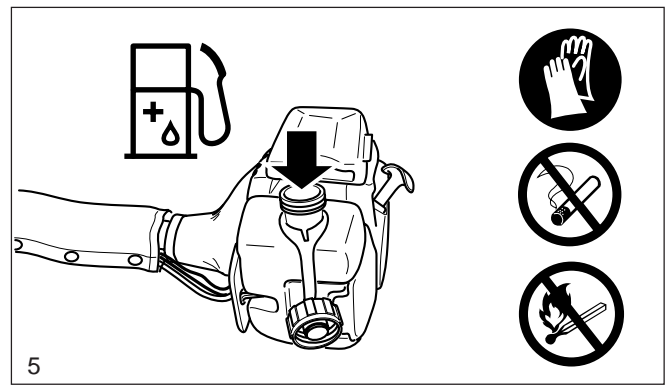
## Attrezzatura di sicurezza personale

- Portate un vestito adatto, cioè aderente al corpo e che non intralci i movimenti. Non indossare gioielli o abiti che possano restare impigliati a cespugli e ad arbusti.
- **Onde prevenire ferite alla testa, agli occhi, alle mani ed ai piedi, come anche allo scopo di evitare danneggiamenti all'udito, è necessario equipaggiarsi dei seguenti mezzi ed attrezzature protettivi.**
- Si consiglia di indossare un casco di protezione: esso è indispensabile quando si eseguono lavori in zone boschive. Bisogna controllare ad intervalli di tempo regolari che il **casco protettivo** (1) non risulti danneggiato. Cambiate il casco dopo un massimo di 5 anni. Fate uso esclusivamente di caschi la cui sicurezza di impiego è stata controllata. Per i capelli lunghi è assolutamente indispensabile utilizzare una retina per capelli.
- La **protezione del viso** (2) del casco evita che il materiale tagliato o altri oggetti sollevandosi possano scagliarsi contro il viso ferendolo. Onde proteggere ulteriormente gli occhi si consiglia di utilizzare oltre alla protezione del viso anche un paio di occhiali protettivi.
- Onde evitare danneggiamenti dell'udito, bisogna attrezzarsi di **mezzi** appropriati personali **per la protezione acustica**. (Cuffia protettiva dell'udito (3), capsule, tamponi di cera, ecc.). E' disponibile su richiesta l'analisi del volume in ottavo.
- La **giacca protettiva usata dal corpo forestale** (4) è provvista di segnali colorati riportati sulle spalle. Tenere sempre le braccia ed il collo coperti onde proteggerli.
- La **tuta di sicurezza** (5) in tessuto di nylon a 22 strati protegge da ferite da taglio. Consigliamo assolutamente di vestirla. Ad ogni modo bisogna portare pantaloni lunghi in tessuto robusto. Indossare in ogni caso un paio di pantaloni lunghi di stoffa resistente.
- I **guanti da lavoro** (6) sono parte integrante dell'attrezzatura prevista dalle norme di protezione. Bisogna portarli sempre quando si lavora con la motofalce.
- Quando lavorate con la motofalce calzate sempre **scarpe di sicurezza** oppure **stivali di sicurezza** (7) con suola antiscivolo, punta in acciaio e parastinchi. Le calzature di sicurezza con inserto antitaglio proteggono da ferite da taglio e garantiscono di poter piantare i piedi con sicurezza.



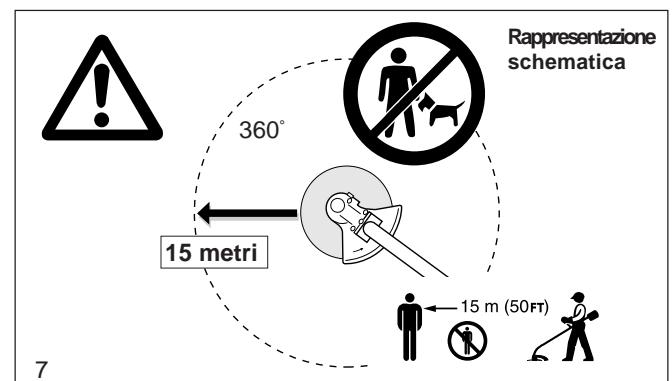
## Uso dei carburanti/Rifornimento

- Il rifornimento di carburante va effettuato sempre a motore spento.
- E' vietato fumare e sono vietati fuochi aperti (5).
- Prima del rifornimento di carburante attendete che l'apparecchio si raffreddi.
- I carburanti possono contenere sostanze del genere dei solventi. Evitate ogni contatto dei prodotti dell'olio minerale con pelle ed occhi. Fate il rifornimento portando i guanti (5). Il vestiario protettivo deve venir cambiato e pulito spesso. Non inalate le esalazioni del carburante. Aspirare i vapori del carburante può danneggiare la salute fisica.
- Prima di effettuare il rifornimento di carburante mettere di fianco la motofalce ed accertarsi che la posizione sia stabile.
- Non spargete carburante o olio da catena. In caso di spargimento di carburante o olio, pulite subito la motofalce. Il carburante non deve entrare in contatto con il vestiario. Nel caso che ciò succeda, cambiate subito vestiario.
- Badare che non ci sia spargimento di carburante sul terreno (protezione ambientale). Servitevi di appositi fogli da stendere in terra.
- Non effettuate rifornimenti di carburante in ambienti chiusi. I vapori del carburante si raccolgono presso il pavimento (pericolo di esplosione).
- Avvitare bene il tappo filettato del serbatoio del carburante e controllare ad intervalli regolari che esso sia chiuso ermeticamente.
- Spostatevi in un altro posto per avviare la motofalce (ad una distanza di almeno 3 metri dal punto del rifornimento di carburante) (6).
- I carburanti immagazzinati si alterano col tempo. Acquistate solo i quantitativi che dovranno venire consumati entro periodi non troppo lunghi.
- Trasportare e conservare il carburante solo in serbatoi omologati e contrassegnati. Tenere il carburante lontano dalla portata dei bambini.

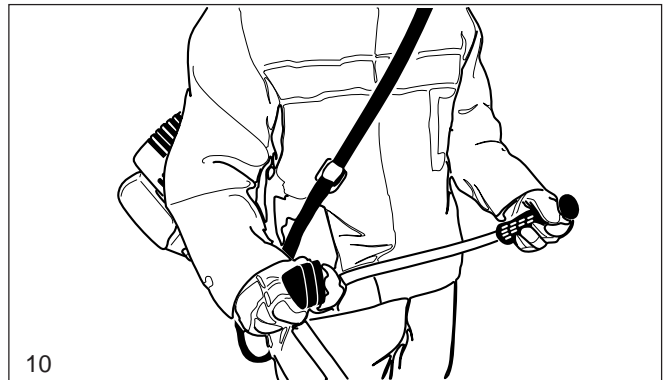
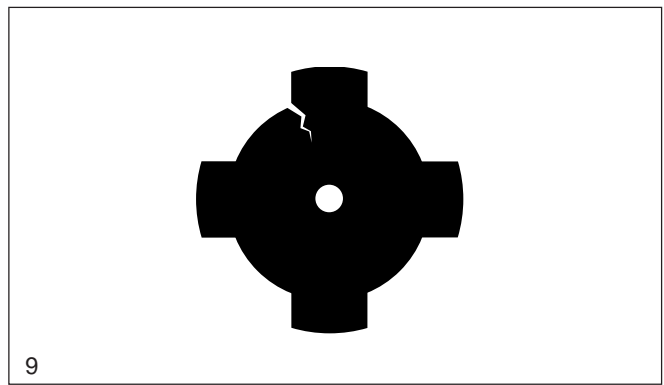


## Messa in funzione

- **Non lavorate mai da soli; deve esserci sempre qualcuno nei pressi, che possa intervenire in caso di necessità** (a distanza tale da poter udire il grido di aiuto).
- Assicurarsi che nel raggio di 15 m dal punto in cui vengono eseguiti i lavori non ci siano né bambini né altre persone. Fate attenzione anche agli animali (7).
- **Prima di iniziare i lavori controllare che la motofalce sia in condizione di lavorare in modo sicuro.** Controllare quindi che l'utensile da taglio sia ben stabile, che la leva del gas ritorni indietro automaticamente nella posizione zero quando la si lascia, che il dispositivo di bloccaggio della leva del gas funzioni bene, che l'utensile da taglio non giri quando la motofalce è in folle, che i manici siano puliti ed asciutti, che l'interruttore dello start e dello stop funzioni bene, che i dispositivi di protezione non siano danneggiati e siano montati saldamente nella giusta posizione. **Altrimenti sussiste il pericolo di ferirsi!**
- Inserite la motofalce sempre soltanto nel modo descritto nelle istruzioni d'impiego. **Non sono ammissibili altri modi di avviamento** (8).
- La motofalce e gli utensili possono essere impiegati solo nei settori di impiego previsti.
- **Mettere in funzione la motofalce solo dopo averne effettuato il montaggio completo ed averne eseguito un controllo. Utilizzare la macchina solo se è completamente montata!**
- **L'utensile da taglio deve essere munito di relativo dispositivo di protezione. Non mettere mai in funzione un apparecchio che non sia provvisto di dispositivo di protezione.**
- Quando la macchina gira a vuoto l'utensile da taglio non deve girare; eventualmente sarà necessario regolare il gas con motore in folle.



- Prima di mettere in funzione la macchina badare che l'utensile da taglio non urti assolutamente contro oggetti duri, come rami, pietre, ecc.
- Spegnete immediatamente il motore quando notate un cambiamento sensibile nel comportamento dell'apparecchio.
- Nel caso in cui l'utensile da taglio dovesse urtare contro pietre o altri oggetti duri, spegnere subito il motore e controllare l'utensile da taglio.
- Controllare ad intervalli regolari che l'utensile da taglio non sia danneggiato (eventualmente con dei colpettini sull'utensile si può controllare se ci sono dei tagli sottilissimi - prova del suono). Dopo un determinato periodo l'utensile da taglio può presentare tagli sottilissimi alla radice del dente (9). **Utensili da taglio danneggiati e utensili da taglio su cui è stata accertata la presenza di tagli sottilissimi non devono più essere assolutamente utilizzati!**
- Utilizzare la motofalce solo con l'apposito spallaccio (10) e regolare lo spallaccio prima di iniziare l'esercizio. È necessario regolare lo spallaccio in base alla propria statura, per poter lavorare senza stancarsi. Non utilizzare mai la motofalce con una sola mano.
- Per ogni tipo di lavoro la motofalce deve essere sempre tenuta con entrambe le mani (10). **Badare di essere in una posizione stabile.**
- La motofalce deve essere maneggiata in modo tale da non dover aspirare gas di scarico. Essa non deve essere accesa o messa in funzione in ambienti chiusi (pericolo di avvelenamento). Il monossido di carbonio è un gas inodore. Lavorare solo in luoghi ben arieggiati.
- Durante le pause di lavoro e quando l'utilizzatore si allontana dalla motofalce bisogna spegnere il motore della falce (11). La motofalce viene messa da parte in modo da non essere di pericolo a nessuno.
- Non poggiare la motofalce surriscaldata su erba secca o su oggetti facilmente infiammabili.
- Prima di trasportare e spostare la motofalce durante i lavori bisogna spegnere il motore (11).
- Non mettere in funzione la motofalce se il silenziatore è difettoso.



### Rinculo (kickback)

Quando si lavora con la motofalce potrebbe verificarsi un rinculo incontrollato.

Questo può succedere soprattutto nel caso in cui viene eseguito il taglio nel settore tra 12 e 2 (figura 12).

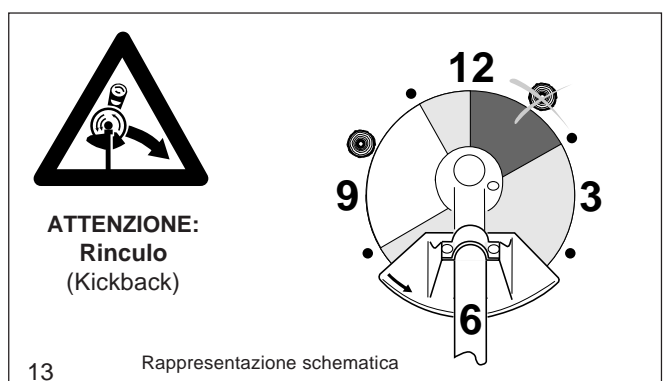
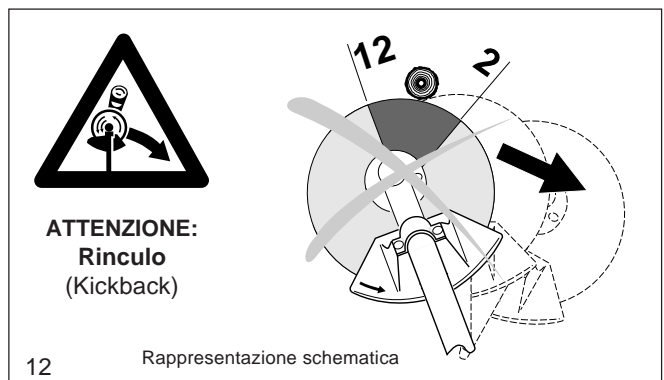
**In questo settore la motofalce non deve mai essere utilizzata per il taglio di materiale di una certa resistenza come sterpaglie, arbusti e simili.**

La motofalce viene infatti scaraventata lateralmente con forza o accelerata in modo incontrollato (**c'è il pericolo di ferirsi!**).

**Non praticare mai tagli nel settore tra 12 e 2 (figura 12).**

**Evitare rinculi (figura 13):**

- **Onde evitare rinculi, bisogna fare attenzione a quanto segue:**
- Osservare sempre il processo di taglio. Attenzione quando riprendete ad approfondire un taglio previamente fatto.
- Prima di iniziare il taglio l'utensile da taglio deve aver raggiunto il pieno regime di lavoro.
- Nel settore tra 12 e 2, ed in particolare quando si utilizzano utensili da taglio di metallo, il pericolo di un rinculo è più elevato!
- Le tecniche di lavoro nel settore compreso tra 11 e 12 e tra 2 e 5 possono essere eseguite solo da persone esperte ed a proprio rischio e pericolo!
- Nel settore compreso tra 8 e 11 è possibile eseguire il taglio in modo facile ed il pericolo di un rinculo è meno elevato.



## Comportamento e lavoro con la motosega

- Lavorate soltanto in condizioni di buona vista e di sufficiente illuminazione. Prestare particolare attenzione nei mesi invernali quando si lavora su superfici scivolose, bagnate, ghiacciate o coperte di neve (c'è pericolo di scivolare). Badare di essere in una posizione stabile.
- Non eseguire mai tagli ad altezze che superino quella delle spalle.
- Non eseguire mai tagli avvalendosi di una scala.
- Non arrampicarsi mai su un albero con la motofalce ed eseguire i lavori.
- Non lavorare mai poggiando su una base instabile.
- Ripulire l'area in cui deve essere effettuato il taglio da corpi estranei, come ad es. pietre e pezzi di metallo. Che rimbalzando (pericolo di ferirsi, 14) potrebbero danneggiare l'utensile da taglio e causare un rinculo (kickback) pericoloso.
- Prima di eseguire i lavori di taglio attendere che l'utensile da taglio abbia raggiunto il pieno regime di lavoro.



## Settore di impiego dell'utensile da taglio

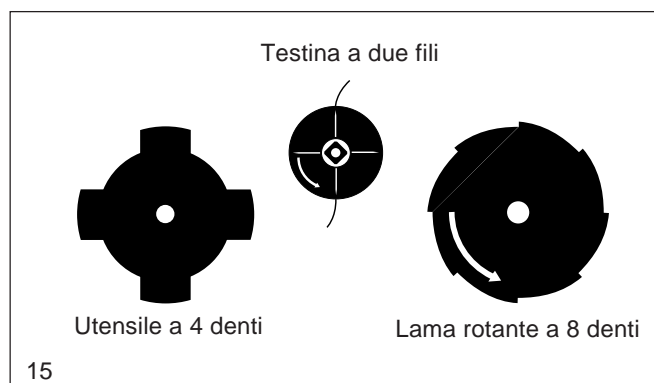
Utilizzare gli utensili da taglio (14) solo per eseguire i lavori previsti! Non è consentito altro impiego.

### Testina a due fili:

Viene impiegata esclusivamente per tagliare erba lungo muri, siepi, bordi di un prato, alberi, pali, ecc (integrazione del tosaerba).

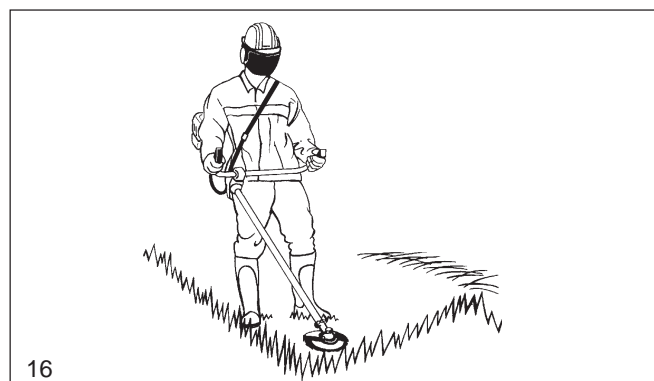
### Lama rotante a 8 denti e utensile a 4 denti:

per tagliare materiale più resistente come erbacce, erba alta, sterpaglia, cespugli, vegetazione selvatica, fratte eccetera. Il diametro del materiale da tagliare non deve superare i 2 cm. Per eseguire questi lavori la motofalce viene mossa da destra verso sinistra con movimenti semicircolari (come per la falce a mano) (16).



## Trasporto

- **Prima di trasportare o spostare la motofalce durante i lavori bisogna spegnere il motore per evitare che l'utensile da taglio possa mettersi involontariamente in funzione.**
- **Non portare o trasportare mai la motofalce se l'utensile da taglio è in funzione!**
- Se bisogna eseguire un trasporto a lunga distanza è assolutamente necessario utilizzare la protezione dell'utensile fornita in dotazione.
- Se la motofalce viene trasportata in un autoveicolo badare che essa occupi una posizione sicura. Prima di eseguirne il trasporto svuotare completamente il serbatoio del carburante.
- In caso di spedizione provvedere al completo svuotamento del serbatoio della motofalce.



## Magazzinaggio

- Conservare la motofalce al sicuro in un ambiente asciutto ed apportare la protezione utensili da taglio di metallo. Conservare la motofalce in modo da tenerla lontana dalla portata dei bambini.
- Prima di conservare la motofalce per lungo tempo è necessario che un'officina specializzata DOLMAR esegua una manutenzione accurata ed il controllo globale della macchina.
- Prima di conservare la motofalce per lungo tempo è necessario svuotare completamente il serbatoio del carburante e consumare tutto il carburante residuo del carburatore. I carburanti possono essere conservati solo per un periodo di tempo limitato e potrebbero provocare la formazione di depositi nel serbatoio e nel carburatore.
- I residui di carburante raccolti in serbatoi di riserva dovrebbero essere utilizzati per altri motori oppure ne deve essere eseguito opportuno smaltimento.

## Manutenzione

- Prima di eseguire un lavoro occorre controllare ogni volta che l'apparecchio sia in condizione di funzionare in modo sicuro e soprattutto che l'utensile da taglio, il dispositivo di protezione, lo spallaccio e la tenuta del sistema del carburante siano a posto. Badare in particolar modo che l'utensile sia affilato conformemente alle norme vigenti.

**ATTENZIONE: gli utensili da taglio di metallo devono essere riaffilati solo da una officina specializzata!**

**Un utensile non affilato a regola d'arte può provocare uno squilibrio e rappresenta quindi un enorme pericolo di lesione. Inoltre le vibrazioni potrebbero danneggiare la macchina.**

- Prima di procedere alla sostituzione dell'utensile da taglio, di pulire la macchina o l'utensile da taglio **bisogna spegnere il motore ed estrarre il cappuccio della candela.**
- Utensili danneggiati non devono essere riaddezzati o saldati.
- L'apparecchio deve venir impiegato in modo tale, da provocare il minimo rumore possibile e da produrre una quantità minima di gas di scarico. E' perciò necessario fare attenzione che il carburatore sia regolato nel modo giusto.
- Pulire regolarmente la motofalce e controllare che tutte le viti e le madreviti siano ben avvitate.
- Non lasciare la motofalce e non eseguire lavori di manutenzione della motofalce nei pressi di un fuoco aperto (17)!
- La motofalce può essere conservata in ambienti chiusi solo dopo averne svuotato il serbatoio ed aver consumato tutto il carburante residuo del carburatore. Motorsense Kindern nicht zugänglich machen.

**Attenetevi alle norme di protezione infortuni dell'associazione di categoria e dell'assicuratrice.**

**E' assolutamente vietato apportare modifiche costruttive alla motofalce. Le modifiche pregiudicherebbero la vostra sicurezza.**

Gli interventi di manutenzione e le riparazioni possono venir eseguiti nella misura in cui vengono descritti in queste istruzioni d'impiego. Tutti gli altri interventi sono di attinenza esclusiva del servizio di assistenza tecnica DOLMAR (18).

**Bisogna impiegare esclusivamente i pezzi di ricambio originali DOLMAR e gli accessori approvati dal fabbricante.**

Nel caso vengano utilizzati pezzi di ricambio, accessori o utensili non originali della marca DOLMAR bisogna prevedere un maggiore rischio di incidenti. Non rispondiamo di incidenti o danni provocati da utensili da taglio, elementi di fissaggio degli utensili da taglio o accessori non omologati.

## Pronto soccorso

Per il caso che dovesse avvenire un incidente, tenete sempre a portata di mano, sul posto di lavoro. Il materiale prelevato deve venir rimpiazzato subito.

**Quando chiedete aiuto, date le seguenti informazioni:**

- dove è avvenuto il fatto
- cosa è avvenuto
- quanti sono i feriti
- quale tipo di ferita
- nome di chi segnala l'infortunio!

## Avvertenza:

In caso si sofferisse di disturbi circolatori, l'esposizione troppo frequente a vibrazioni può danneggiare i vasi sanguigni oppure il sistema nervoso. Le vibrazioni possono provocare alle dita, alle mani ed ai polsi i seguenti sintomi: intorpidimento di queste parti del corpo, prurito, dolore, fitte, mutamento del colore della pelle o della pelle stessa.

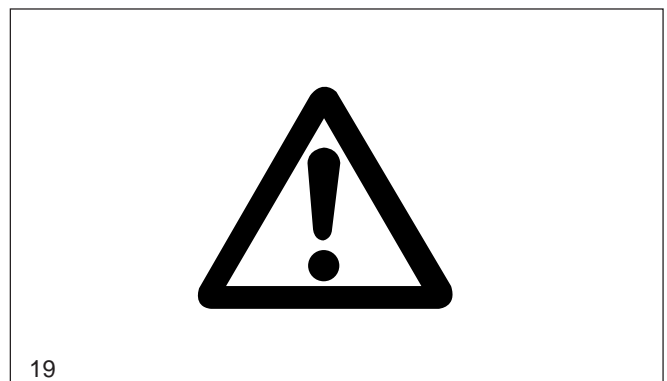
**Nel caso in cui si avvertano questi sintomi consultare un medico.**



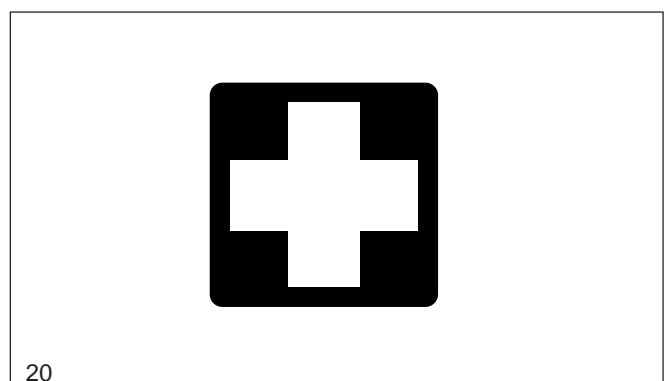
17



18



19



20



## Dati tecnici

Cilindrata	cm <sup>3</sup>	24,5
Alesaggio	mm	34
Corsa	mm	27
Potenza nominale conforme a norma ISO 8893	kW	0,73
Regime nominale	1/min	7.000
Regime massimo del motore con utensile da taglio di metallo in un pezzo <sup>1)</sup>	1/min	8.800
Regime massimo del mandrino con utensile da taglio di metallo in un pezzo <sup>1)</sup>	1/min	6.000
No. di giri a vuoto	1/min	2.600
No. di giri di innesto frizione	1/min	3.600
Carburatore (a membrana)	tipo	WALBRO WYL
Impianto di accensione	tipo	Accensione a transistori
Candela d'accensione	tipo	NGK-BMR 7A
Distanza tra gli elettrodi	mm	0,6 - 0,7
Livello di pot. sonora L <sub>WA av</sub> a norma ISO 10884 <sup>2) 4)</sup>	dB (A)	102
Livello sonoro L <sub>pA av</sub> sul posto di lavoro conforme a norma ISO 7917 <sup>2) 4)</sup>	dB (A)	91,5
Accelerazione di vibrazioni a <sub>h,w</sub> a norma ISO 7916 <sup>2) 4)</sup>		
- impugnatura destra (marcia a vuoto/regime massimo)	m/s <sup>2</sup>	2 / 3
- impugnatura sinistra (marcia a vuoto/regime massimo)	m/s <sup>2</sup>	3 / 5
Consumo di carburante a norma ISO 8893 <sup>3)</sup>	kg/h	0,54
Consumo spec. a norma ISO 8893 <sup>3)</sup>	g/kWh	735
Contenuto del serbatoio di carburante	l	0,5
Titolo della miscela (carburante/olio DOLMAR 2 tempi)		
- impiegando olio DOLMAR		50:1
- impiegando altri oli		40:1
Trasmissione ad ingranaggi		13:19
Dimensioni: lunghezza / larghezza / altezza (senza utensile da taglio)	mm	1725 / 600 / 385
Peso con la calotta di protezione di plastica (senza utensile da taglio)	kg	4,2

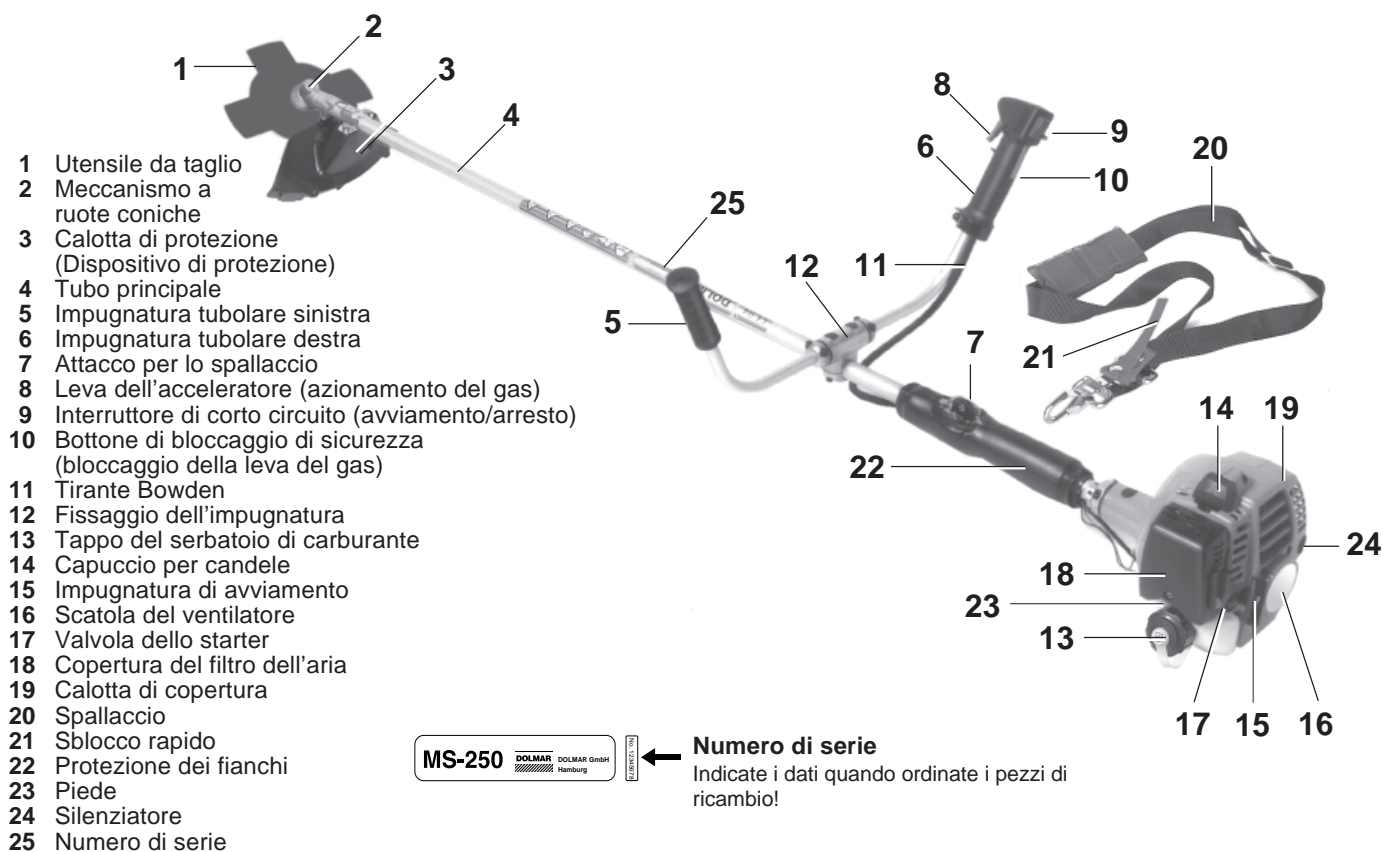
<sup>1)</sup> Se si installa la testina a filo DOLMAR art. N°. 381 224 263 non si supererà il numero di giri massimo ammesso per la testina a filo.

<sup>2)</sup> Questi dati tengono conto in uguale misura delle condizioni di funzionamento con numero di giri a vuoto e al massimo numero di giri.

<sup>3)</sup> A potenza massima.

<sup>4)</sup> Con utensile da taglio di metallo in un pezzo.

## Denominazione dei singoli pezzi

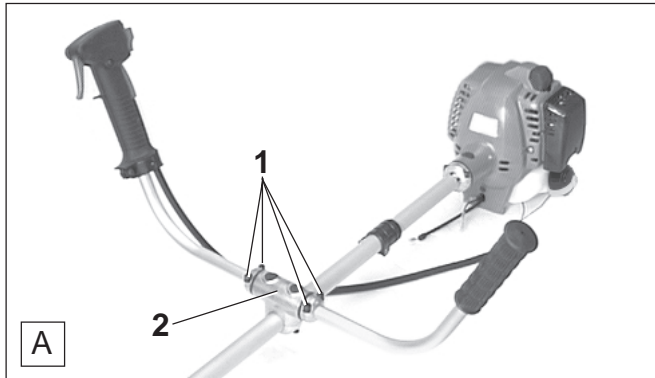


## Montaggio dell'impugnatura

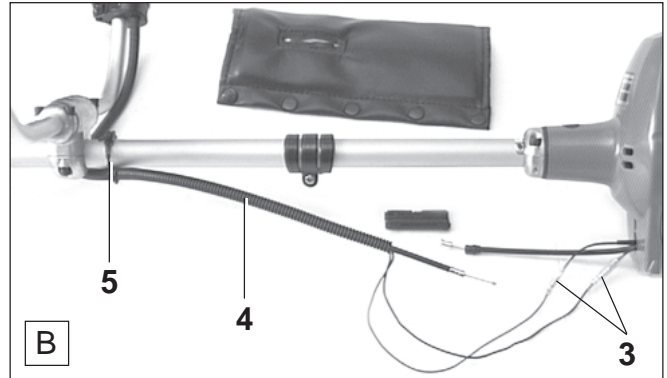


**ATTENZIONE:** prima di eseguire qualsiasi lavoro alla motofalce bisogna assolutamente spegnere il motore, tirare il cappuccio della candela ed indossare i guanti.

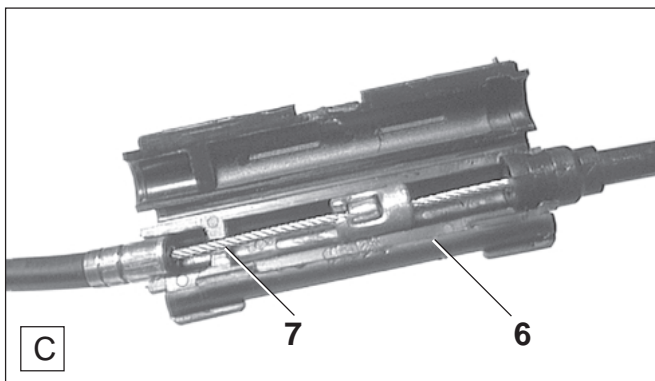
**ATTENZIONE:** mettere in funzione la motofalce solo dopo averne effettuato il montaggio completo ed averne eseguito un controllo!



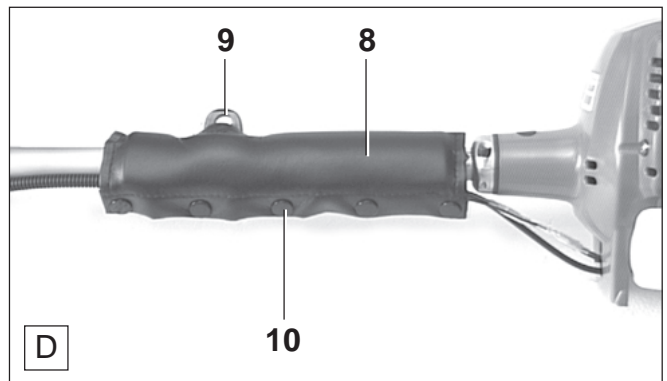
- Allentare leggermente le viti (A/1).
- Inserire le impugnature nell'apposita scanalatura (A/2), come indicato in figura, fino alla battuta di arresto.
- Posizionare le impugnature perpendicolarmente rispetto al tubo portante e serrare le viti (A/1).



- Collegare i due cavi di corto circuito (B/3) al motore.
- Fissare il tirante di Bowden (B/4) al tubo portante, utilizzando la fascetta in materiale plastico (B/5).



- Inserire il tirante di Bowden nel dispositivo di accoppiamento (C/6) (fare attenzione all'intaglio C/7 per il tirante).
- Chiudere il dispositivo di accoppiamento (C/6) e premere le estremità fino ad udire lo scatto di chiusura.

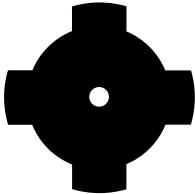

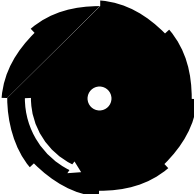

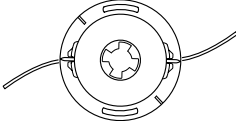



- Inserire la protezione per i fianchi (D/8) sul tubo portante (posizionando l'attacco per lo spallaccio (D/9) nella fessura della protezione per i fianchi).
- Inserire il cavo e il tirante di Bowden nella protezione per i fianchi e chiuderla con gli automatici (D/10).

## Montaggio della calotta di protezione

**Attenzione:** causa le norme di sicurezza vigenti utilizzare solo le combinazioni utensile/calotta di protezione indicate nella tabella! Nel caso in cui l'utensile da taglio viene sostituito bisogna montare assolutamente la rispettiva calotta di protezione!

**Avvertenza:** utilizzare esclusivamente gli utensili da taglio qui sotto elencati! L'impiego di altri utensili da taglio può aumentare il rischio di incidenti e danneggiare la macchina e pertanto non è consentito!

<p><b>Utensile a 4 denti</b></p> <p>art. n. 362 224 140 Diametro esterno: 230 mm</p>  <p><b>Calotta di protezione universale</b> (art. n. 367 800 700) Se si utilizzano utensili metallici, non inserire il componente inferiore della calotta di protezione!</p> 	<p><b>Lama rotante a 8 denti</b> (accessorio)</p> <p>art. n. 362 224 180 Diametro esterno: 230 mm</p>  <p><b>Calotta di protezione universale</b> (art. n. 367 800 700) Se si utilizza la testina a 2 fili, inserire il componente inferiore della calotta di protezione!</p> 	<p><b>Testina automatica a 2 fili</b></p> <p>art. n. 381 224 263</p> <p>Utilizzare solo fili di ricambio dal Ø di 2,4 mm! 15 m art. n. 369 224 070 120 m art. n. 369 224 072</p>  <p><b>Calotta di protezione universale</b> (art. n. 367 800 700) Se si utilizza la testina a 2 fili, inserire il componente inferiore della calotta di protezione!</p> 
---	--	---



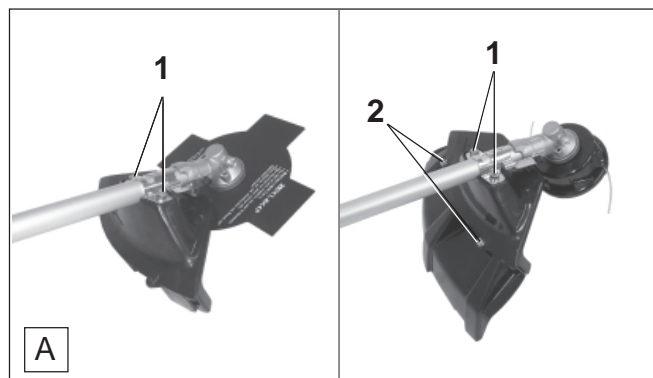
### ATTENZIONE:

la calotta di protezione facente parte della fornitura va assolutamente montata per garantire la protezione dell'operatore e per rispettare le normative legali sulla prevenzione degli infortuni!



### ATTENZIONE:

durante le operazioni sull'utensile da taglio, sul meccanismo a scatola conica o sulla calotta di protezione (sostituzione o pulizia) indossare assolutamente i guanti protettivi, spegnere il motore ed estrarre lo spinotto della candela!

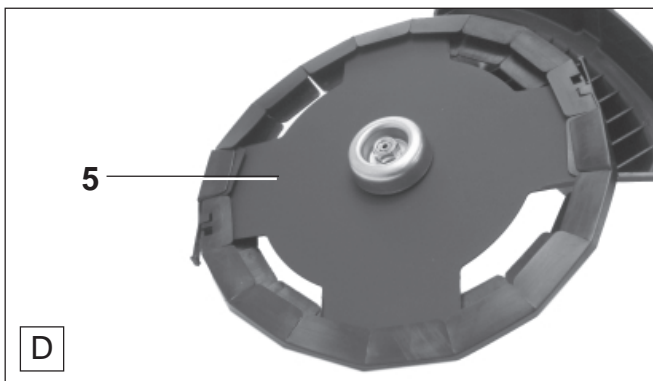


- Fissare la calotta di protezione sul tubo portante con le due viti (A/1) e serrare alternatamente le due viti.
- Se si utilizza il componente inferiore della calotta, utilizzare due viti (A/2) e controdadi per il fissaggio, serrandoli alternatamente.

## ATTENZIONE:



Durante le operazioni sull'utensile da taglio, sul meccanismo a scatola conica o sulla calotta di protezione (sostituzione o pulizia) indossare assolutamente i guanti protettivi, spegnere il motore ed estrarre lo spinotto della candela!



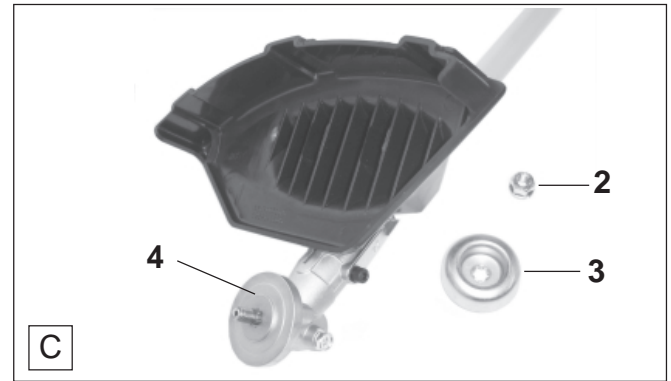
## ATTENZIONE:

se si inseriscono l'utensile a 4 denti o la lama rotante ad 8 denti, va assolutamente montata la relativa calotta di protezione (v. tabella a pagina 51)!

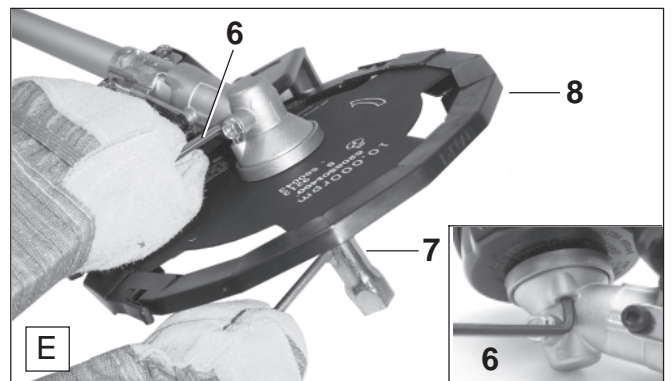
Quando si inserisce la lama rotante ad 8 denti, rispettare assolutamente la direzione di rotazione (le frecce sulla calotta di protezione e sulla lama rotante devono avere la stessa direzione)!

- Poggiare l'utensile da taglio (D/5) sulla sporgenza (C/4) della sede di supporto.
- Montare la rondella di spinta (C/3) e la vite di serraggio (C/2). Stringere a mano la vite di serraggio.

## Montaggio dell'utensile a 4 denti o della lama rotante a 8 denti



- Svitare la vite di serraggio (C/2) dall'alberino ruotandola in senso orario (filetto sinistrorso).
- Togliere la rondella di spinta (C/3).



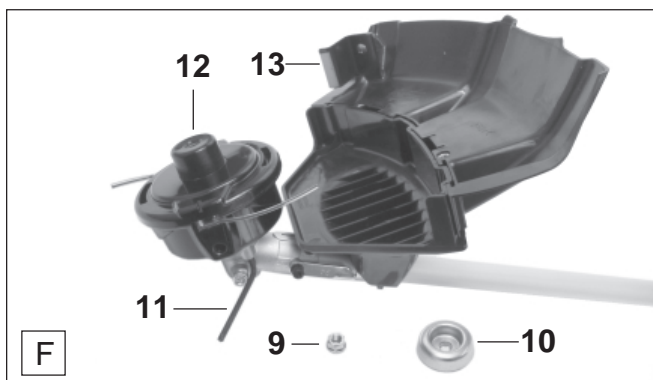
- Inserire la chiave esagonale (E/6, facente parte della fornitura) nell'apertura del meccanismo a scatola conica.
- Ruotare leggermente l'utensile da taglio fino a che la chiave esagonale blocchi l'alberino.
- Stringere con forza la vite di serraggio (C/2, filetto sinistrorso) con la chiave universale (E/7, facente parte della fornitura).

## ATTENZIONE:

estrarre assolutamente la chiave esagonale (E/6) dopo l'utilizzo.

- Togliere la protezione per il trasporto (E/8).

## Montaggio della testina a 2 fili



## ATTENZIONE:

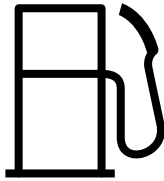
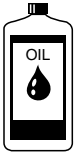
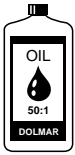
se si installa la testina a 2 fili va assolutamente montata la relativa calotta di protezione (v. tabella a pagina 51)!

- Togliere la vite di serraggio (F/9) e la rondella di spinta (F/10) e conservarli (insieme all'utensile).
- Inserire la chiave esagonale (F/11, facente parte della fornitura) nell'apertura della scatola conica.
- Ruotare leggermente l'alberino, fino a che la chiave esagonale blocchi l'alberino.
- Avvitare la testina a 2 fili (F/12) sull'alberino (filetto sinistrorso) e serrarla a mano.
- Togliere la pellicola di protezione (F/13) dal tagliafilo.

**ATTENZIONE:** estrarre assolutamente la chiave esagonale (F/11) dopo l'utilizzo.

## Miscela



Carburante	40:1	50:1
		
1000 cm <sup>3</sup> (1 litro)	25 cm <sup>3</sup>	20 cm <sup>3</sup>
5000 cm <sup>3</sup> (5 litri)	125 cm <sup>3</sup>	100 cm <sup>3</sup>
<b>A</b> 10000 cm <sup>3</sup> (10 litri)	250 cm <sup>3</sup>	200 cm <sup>3</sup>

La motofalce è dotata di un motore a due tempi di prestazioni elevate. Questo viene azionato impiegando una miscela composta di carburante ed olio per motore a due tempi. Il motore è stato progettato per l'impiego di benzina normale con numero minimo di ottano 91 NO ricerca. Se non dovesse risultare disponibile questo tipo di carburante, si può impiegare anche un carburante a numero maggiore di ottano. Ciò non danneggia il motore, ma potrebbe incidere nel funzionamento della macchina.

Lo stesso potrebbe verificarsi nel caso in cui venga impiegato carburante etilizzato. **Si consiglia pertanto di utilizzare sempre carburante senza piombo per garantire il funzionamento ottimale del motore e per salvaguardare la salute e l'ambiente!**

Per la lubrificazione del motore viene impiegato olio per motori a due tempi (classe qualitativa JASO FC o ISO EGD), che viene aggiunto al carburante. Il fabbricante ha progettato il motore sulla base di un impiego di olio per motori a due tempi DOLMAR di elevate prestazioni, con titolo della miscela pari a 50:1, che presenta qualità di maggiore rispetto per l'ambiente. Viene in tal modo garantita una maggiore durata di vita ed un funzionamento affidabile del motore, con sviluppo minimo di gas combustibili. L'olio per motore a due tempi DOLMAR, di elevate prestazioni, è fornibile nelle seguenti confezioni:

1 litro	No. ordinazione	980 008 107
100 ml	No. ordinazione	980 008 106

Qualora dovesse mancare l'olio a due tempi ad alta potenza della DOLMAR e si deve ricorrere ad altri oli a due tempi è assolutamente indispensabile attenersi al rapporto di miscela 40:1. In caso contrario non è garantito il perfetto funzionamento dell'attrezzo.



**Attenzione: non utilizzare le miscele pronte delle stazioni di rifornimento!**

**Preparazione della miscela nei giusti rapporti tra i componenti:**

**50:1** Quando viene impiegato l'olio per motore a due tempi DOLMAR, di elevate prestazioni, cioè si mescolano 50 parti di carburante con una parte di olio.

**40:1** Quando vengono impiegati altri tipi di olio per motore a due tempi, cioè si mescolano 40 parti di carburante con una parte di olio.

**NOTA:** Nel preparare la miscela carburante/olio mescolate sempre prima il volume d'olio previsto nella metà del volume di carburante, aggiungendo poi l'altra metà del carburante. **Agitate bene la miscela pronta prima di versarla nel serbatoio della motosega.**

E' controproducente aumentare la percentuale di olio nella miscela oltre i quantitativi parziali sopra elencati, pensando di accrescere in tal modo la sicurezza di funzionamento, poiché aumenterebbero allora i residui della combustione che danneggerebbero l'ambiente e si depositerebbero lungo il canale dei gas di scarico del cilindro e nella marmitta. Inoltre, aumenterebbe il consumo di carburante e diminuirebbe la potenza del motore.

## EVITARE CONTATTI CON PELLE ED OCCHI!!

Quando si maneggiano carburanti bisogna essere molto cauti e molto attenti! I carburanti possono contenere sostanze del genere dei solventi. Fare il rifornimento di carburante solo in ambienti ben areggiati o all'aperto. Non inalare i vapori dei carburanti, i vapori del carburante sono tossici e possono danneggiare la salute fisica. Evitare il contatto del carburante e degli oli minerali con la pelle e con gli occhi. I prodotti dell'olio minerale, dunque anche l'olio lubrificante, sgrassa la pelle. In caso di contatti prolungati e ripetuti, la pelle insecchisce. Di conseguenza possono subentrare diverse malattie della pelle. Sono inoltre note diverse reazioni allergiche.

A contatto con l'olio gli occhi soffrono di irritazione. In tal caso bisogna sciacquare subito con acqua chiara l'occhio colpito.

**Se l'irritazione permane è necessario consultare subito un medico!**

## Magazzinaggio di carburante



I carburanti possono essere conservati solo per un periodo limitato di tempo. Carburanti e miscele di carburante invecchiano. Carburanti e miscele di carburante conservati troppo a lungo possono provocare problemi di avviamento. Acquistare soltanto la quantità di carburante che può essere consumata nel giro di pochi mesi. **Immagazzinare il carburante solamente in serbatoi omologati e in luogo asciutto e sicuro!**

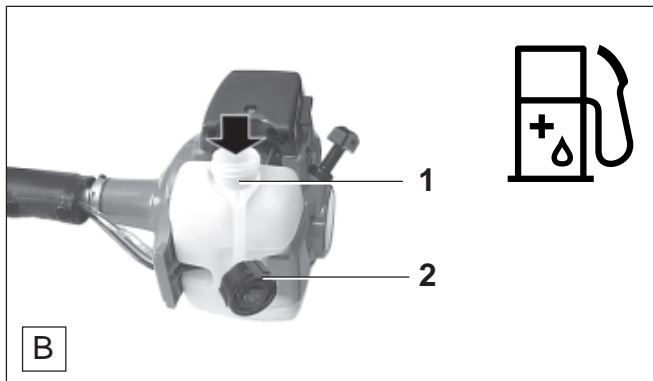
## Rifornimento di carburante



**E' ASSOLUTAMENTE NECESSARIO ATTENERSI ALLE NORME DI SICUREZZA!**

**Quando si maneggiano carburanti bisogna essere molto cauti e molto attenti!**

**Sempre solo con motore spento!**



- Pulire bene la zona circostante il tappo del serbatoio (B/1) in modo da evitare che impurità possano penetrare nel serbatoio del carburante.
- Prima di effettuare il rifornimento di carburante mettere di fianco la motofalce ed accertarsi che la posizione sia stabile.
- Svitare il tappo del serbatoio (B/2) e versare la miscela di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Riempire con cautela per evitare il traboccamento della miscela di carburante.
- Avvitare poi fermamente il tappo del serbatoio.

**A rifornimento ultimato pulite bene il tappo e tutta la zona circostante!**

## Fissaggio dello spallaccio



- Indossare l'equipaggiamento di protezione personale.
- Indossare lo spallaccio come indicato nella figura (A).
- Agganciare la motofalce al gancio di fissaggio.
- Regolare la lunghezza dello spallaccio in base alla propria statura.

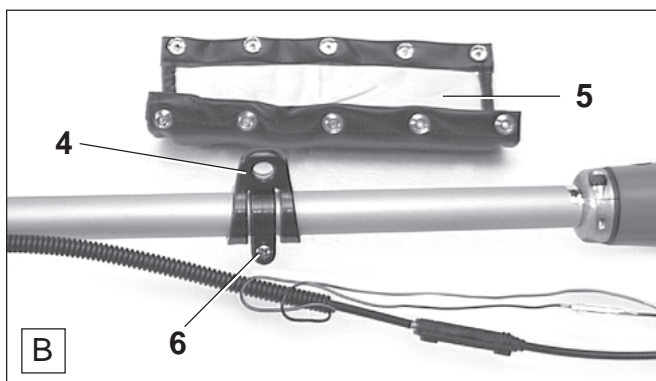


### Sblocco rapido

- In caso di pericolo, tirando il nastro rosso (A/1), si sblocca immediatamente la motofalce, separandola così dalla persona.

**ATTENZIONE:** quando si indossa lo spallaccio, fare attenzione a che il nastro di sicurezza rosso non sia rivolto verso il corpo, bensì sia ben visibile e facilmente raggiungibile!

## Bilanciamento della motofalce



Spostando l'attacco (B/4) dello spallaccio fissato sul tubo portante si può modificare il bilanciamento della motofalce.

- Riempire il serbatoio di carburante, montare l'utensile da taglio.
- Togliere la protezione per i fianchi (B/5).
- Allentare leggermente la vite (B/6) e spostare l'attacco dello spallaccio sul tubo portante fino alla posizione desiderata.
  - Spostando l'attacco verso l'utensile: il punto di leva della motofalce si sposta verso il motore.
  - Spostando l'attacco verso il motore: il punto di leva della motofalce si sposta verso l'utensile.

La motofalce è ben bilanciata quando l'utensile da taglio, su una superficie piana, rimane circa 5 cm sopra il livello del suolo. In caso di superfici particolarmente difficili, con buche, pietre o molti rami secchi, regolare l'utensile da taglio su una posizione più elevata. Le braccia dovrebbero risultare leggermente piegate durante l'esercizio.

## Messa in funzione

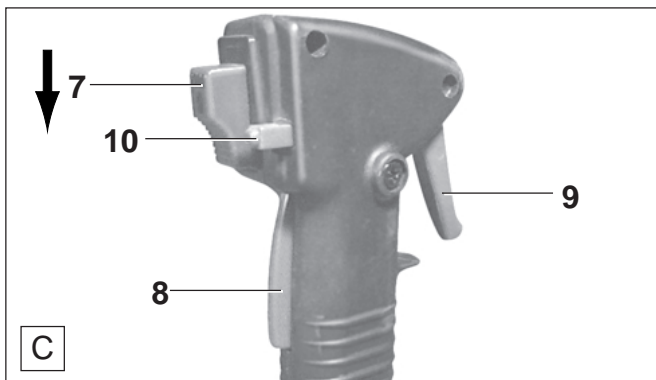


Osservare le norme per la prevenzione degli infortuni!

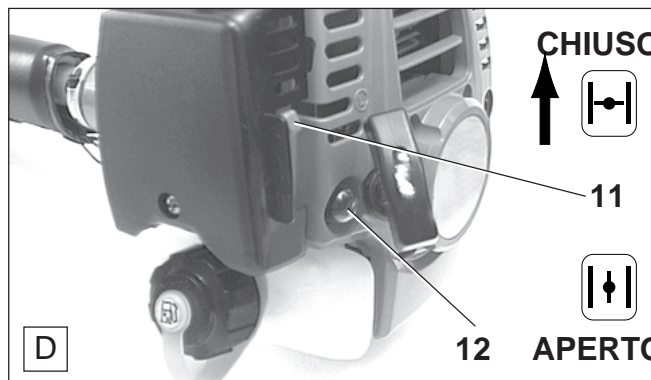
### Avviamento

**Attenzione:** Allontanare la macchina di almeno 3 m dal punto di rifornimento del carburante. Poggiare la motofalce sul suolo in un'area senza ostacoli e assicurarsi che il dispositivo di taglio non tocchi il suolo od oggetti di qualsiasi genere.

### Avviamento a freddo



- Spingere l'interruttore di corto circuito (C/7) nella direzione indicata dalla freccia.
- Fare presa sull'impugnatura (il palmo della mano azionerà automaticamente il tasto di blocco di sicurezza C/8).
- Premere la levetta del gas (C/9) e mantenerla premuta.
- Premere il fermo per la velocità dimezzata (C/10), quindi rilasciare la levetta del gas e il fermo (la levetta del gas risulta bloccata dal fermo in posizione di velocità dimezzata).



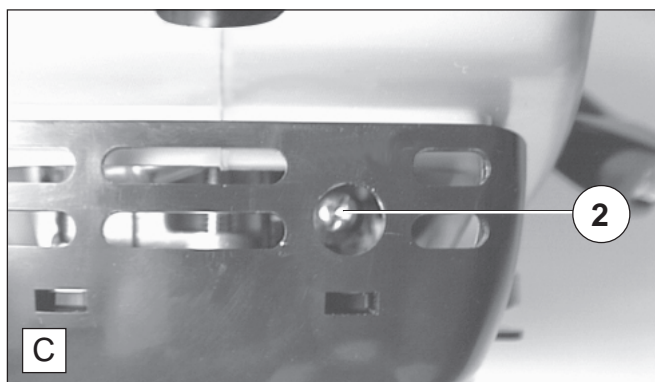
- Posizionare la levetta dello starter (D/11) verso l'alto (CHIUSO).
- Premere leggermente 7-10 volte la pompa del carburante (D/12) fino a che scompaiano le bolle d'aria nella pompa.



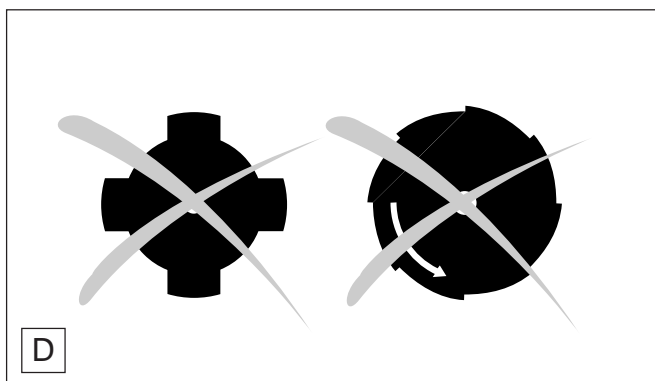
- Tenere ferma la motofalce con una mano, come mostrato nella figura A.
- Tirare la fune di avviamento lentamente fino a percepirne una certa resistenza (il pistone si troverà in questo momento davanti al punto morto superiore).

## Regolazione della marcia a vuoto

Il carburatore del modello MS-250 è dotato di un ugello del getto fisso, pertanto si dovrà solamente regolare il numero di giri della marcia a vuoto (minimo). La regolazione della marcia a vuoto potrebbe essere necessaria ad esempio dopo il rodaggio di un nuovo macchinario. Prima di eseguire la regolazione, installare sul macchinario l'utensile da taglio che si intende utilizzare e riscaldare il motore facendo funzionare il macchinario per circa 3-5 minuti a regime medio.



## Affilare l'utensile da taglio



**Attenzione:** gli utensili da taglio qui indicati possono venire riaffilati **solo** da una officina specializzata. La riaffilatura manuale può infatti provocare uno squilibrio dello strumento da taglio, vibrazioni e può danneggiare la macchina.

### - Utensile a 4 denti, Lama rotante a 8 denti

Per un'equilibratura ed affilatura a regola d'arte rivolgersi ad una officina specializzata DOLMAR.

**AVVISO:** per prolungare la durata d'impiego dell'utensile a 4 denti lo si può girare una volta, utilizzando così i due lati fino a che non saranno entrambi smussati.

- Tirare adesso velocemente e con forza, fino a sentire il primo colpo di accensione.

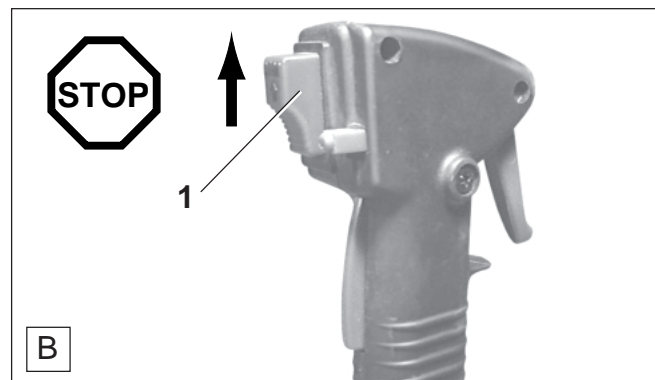
**ATTENZIONE:** non estrarre per più di 50 cm l'impugnatura con la fune di avviamento e farla rientrare lentamente a mano.

- **Posizionare la leva dello starter (D/11, pagina 54) verso il basso (||) e tirare nuovamente l'impugnatura della fune di avviamento fino a mettere in moto il motore.**
- Dopo l'avvio del motore, premere immediatamente la leva del gas (C/9, pagina 54) e rilasciarla, in modo che il fermo per la velocità dimezzata (C/10, pagina 54) si sblocchi e il motore giri al minimo.
- Prima di far lavorare il motore al massimo farlo riscaldare per circa 1 min. a regime medio.

## Partenza a caldo

- Come descritto alla voce Partenza a freddo, ma senza azionare la leva dello starter (leva dello starter rivolta verso il basso in posizione ||).

## Spegnimento del motore

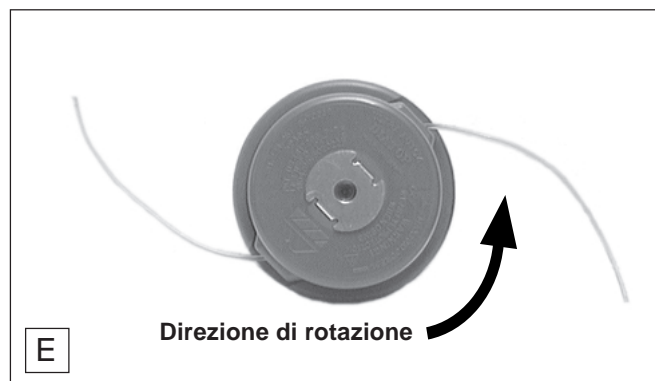


Spingere l'interruttore (B/1) nella posizione „STOP“.

## Controllo e regolazione della marcia a vuoto

- La marcia a vuoto va regolata su un numero di giri al minuto di 2.600 (si faccia riferimento ai dati tecnici), correggendola se necessario mediante la vite del minimo (C/2) (l'utensile da taglio non deve essere in movimento). Avvitando la vite (C/2) aumenta il numero di giri del motore, svitando la vite (C/2) diminuisce il numero di giri del motore.

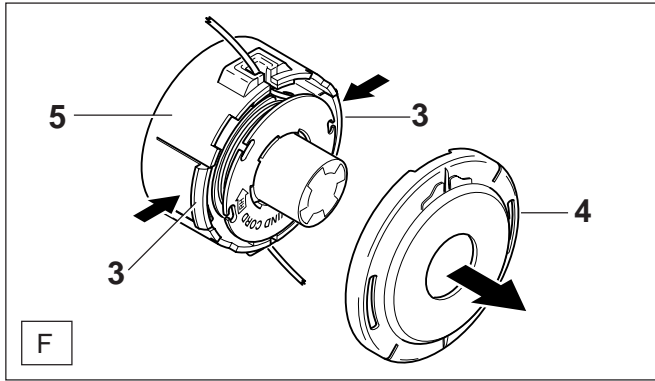
## Testina dell'utensile tagliafilo



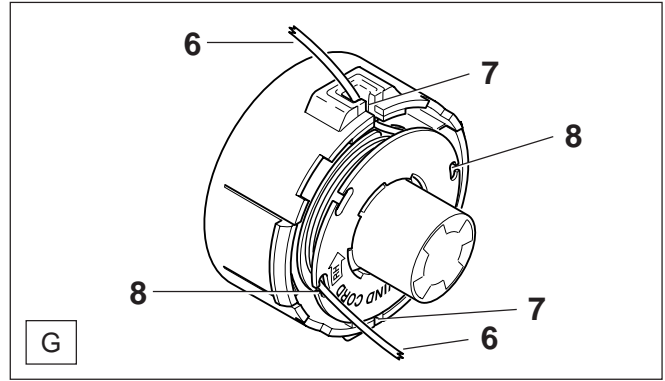
## Regolazione del filo:

La testina a filo è dotata di una regolazione automatica del filo a regolazione centrifuga, ma la si può regolare anche manualmente. La regolazione centrifuga imposta la lunghezza ottimale del filo quando si oltrepassa il valore di 6.000 giri al minuto. Per migliorare il rendimento della motofalce, è possibile regolare manualmente la lunghezza del filo battendo leggermente la testina sul terreno.

## Sostituzione / controllo del filo di nylon

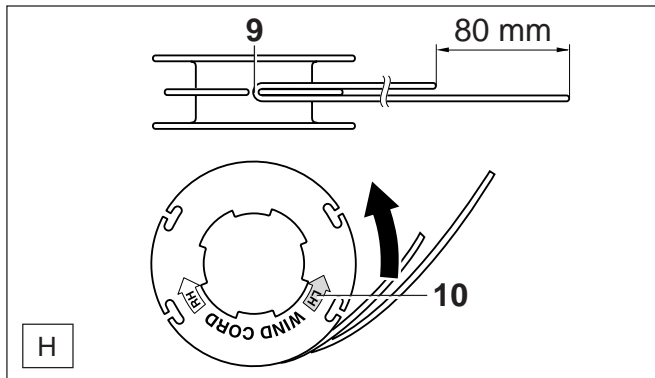


- Bloccare il meccanismo a scatola conica, si faccia riferimento a "Montaggio della testina a 2 fili".
- Svitare la testina a 2 fili dal meccanismo a scatola conica, ruotandola in senso orario.
- Premere leggermente le linguette del coperchio (F/3) e togliere il coperchio (F/4) dal corpo (F/5).



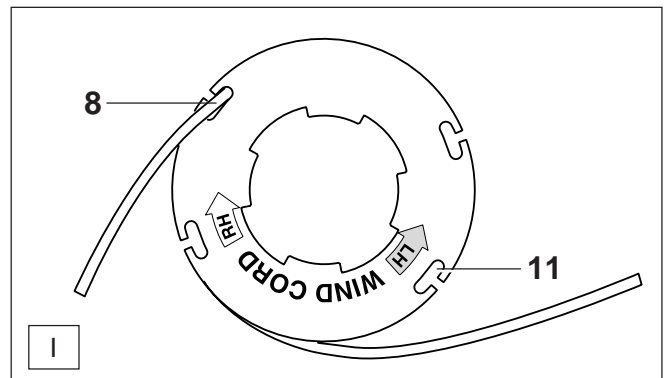
- Estrarre le estremità del filo (G/6) attraverso le fessure delle apposite aperture di uscita (G/7) sul corpo e premerle negli alloggiamenti della bobina (G/8).
- Estrarre la bobina con i fili dal corpo.
- Eliminare tutti i vecchi residui di filo dalla bobina.
- Pulire la sezione inferiore e il corpo con un pennello e controllare l'eventuale presenza di danni.

**NOTA:** se il filo avvolto sulla bobina fosse ancora sufficiente, ma non si lascia regolare alla lunghezza desiderata durante la falciatura dell'erba, si dovrà riavvolgere completamente il filo.

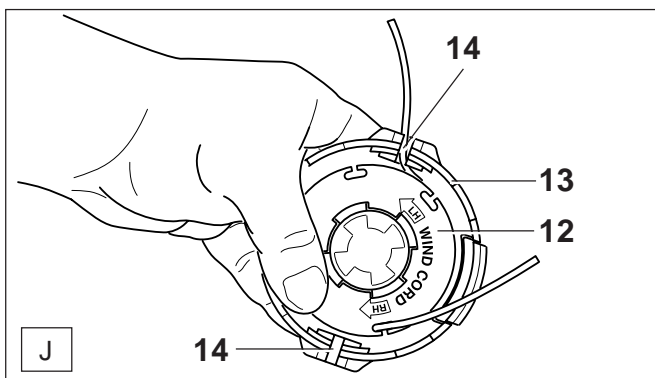


- Inserire i nuovi fili (lunghezza 3 metri,  $\varnothing$  2,4 mm) nella bobina (H/9) e lasciare sporgere un'estremità circa 80 mm più dell'altra.
- Avvolgere entrambe le estremità dei fili seguendo la direzione indicata dalla freccia (LH, 10 - un filo in alto e un in basso nella bobina).

La freccia LH (H/10) indica la direzione di avvolgimento del filo in base alla direzione di rotazione della testina a 2 fili.



- Inserire l'estremità **più breve** del filo nell'alloggiamento della bobina (I/8).
- Avvolgere di un mezzo giro (180°) l'estremità **più lunga** ed inserirla nell'alloggiamento (I/11).



- Inserire la bobina (J/12) nel corpo (J/13) e, se necessario, ruotarla leggermente fino a che si ingrana nella dentellatura.
- Estrarre le estremità dei fili dagli alloggiamenti della bobina e introdurli nelle fessure (J/14) delle apposite aperture di uscita.
- Reinserrire il coperchio (F/4) e premere leggermente le linguette (F/3). Il coperchio deve scattare in posizione con un clic.



## Avvisi di manutenzione



**ATTENZIONE:** durante tutte le operazioni di manutenzione spegnere il motore, estrarre lo spinotto della candela e indossare guanti protettivi!

Per garantire una durata utile prolungata della motofalce ed evitare danni, si consiglia di eseguire ad intervalli regolari le operazioni di manutenzione di seguito indicate.

Le rivendicazioni di garanzia saranno accettate solo se tali operazioni saranno eseguiti ad intervalli regolari e correttamente.

### Manutenzione quotidiana

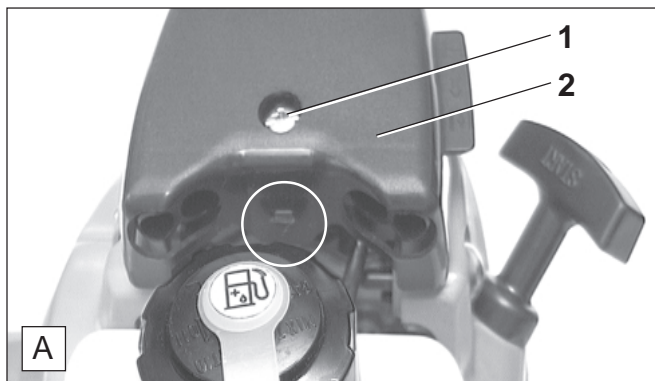
I seguenti lavori di manutenzione devono essere eseguiti quotidianamente al termine delle operazioni d'uso:

- pulire esternamente la motofalce e controllare che essa non sia stata danneggiata.
- Pulire il filtro dell'aria. Se le condizioni lavorative prevedono molta polvere, pulire il filtro più volte al giorno.
- Controllare la presenza di intasamenti o depositi di sporcizia su fessure di aerazione del motore e nervature del cilindro, e se necessario pulire.

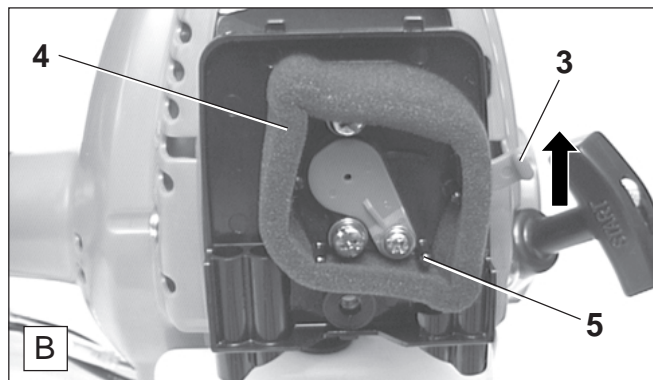
Se si utilizza la motofalce con le fessure di aerazione o le nervature del cilindro intasate, si pregiudica il funzionamento del sistema di raffreddamento, il che potrebbe causare danni al motore. Per pulire le nervature del cilindro, utilizzare un raschietto per legno.

- Controllare che l'utensile sia posizionato correttamente e che non presenti eventuali danni.
- Controllare che la differenza/distanza tra il numero di giri in marcia a vuoto (minimo) e il numero di giri all'innesto sia sufficiente a garantire che l'utensile non sia movimento con motore al minimo (se necessario, ridurre il numero di giri in marcia a vuoto). Se l'utensile continua a ruotare anche in corsa a vuoto, rivolgersi ad un'officina autorizzata DOLMAR.
- Controllare il funzionamento dell'interruttore di corto circuito ("Start/Stop", del blocco di sicurezza, della leva del gas e del fermo per la velocità dimezzata (v. pagina 54).

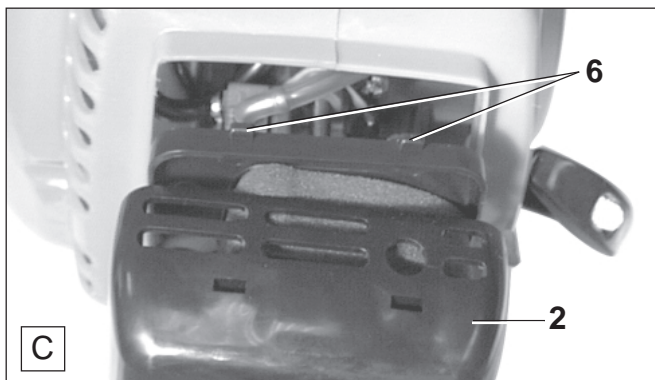
### Pulizia del filtro dell'aria



- Svitare la vite (A/1).
- Tirare la copertura del filtro dell'aria (A/2) indicata dal cerchio in figura ed estrarla verso la chiusura del serbatoio.



- Spingere la leva dello starter (B/3) verso l'alto seguendo la direzione indicata dalla freccia per evitare che particelle di sporcizia si infiltrino nel carburatore.
- Togliere il filtro dell'aria (B/4) e sciacquarlo in una soluzione tiepida di acqua e comune detergente per stoviglie.
- Infine lasciar asciugare bene il filtro dell'aria e reinserirlo. Fare attenzione ad inserire il filtro dell'aria intorno ai sette perni (B/5) colati.



- Per reinserire il coperchio del filtro dell'aria (C/2), poggiare innanzi tutto il coperchio sulla linguetta superiore (C/6).
- Premere la parte inferiore del coperchio in direzione del motore fino a che scatti in posizione.
- Inserire la vite (A/1) e serrarla.

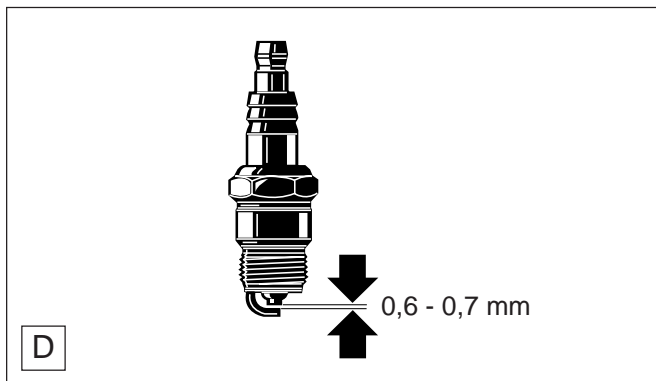
#### Nota:

se si opera in un ambiente con notevole presenza di polveri, ripetere più spesso la pulizia, in quanto solo un filtro dell'aria pulito garantisce un rendimento ottimale del motore. Sostituire immediatamente il filtro del motore se danneggiato!

Particelle di sporcizia di grandi dimensioni potrebbero causare danni irreparabili al motore!

## Manutenzione settimanale

### Candela



Smontare e installare la candela di accensione esclusivamente con la chiave universale facente parte della fornitura.

La distanza tra gli elettrodi dovrebbe corrispondere circa a 0,6 - 0,7 mm.

In caso di incrostazioni di sporcizia, danni del corpo isolante o notevole consumo degli elettrodi, sostituire la candela di accensione.

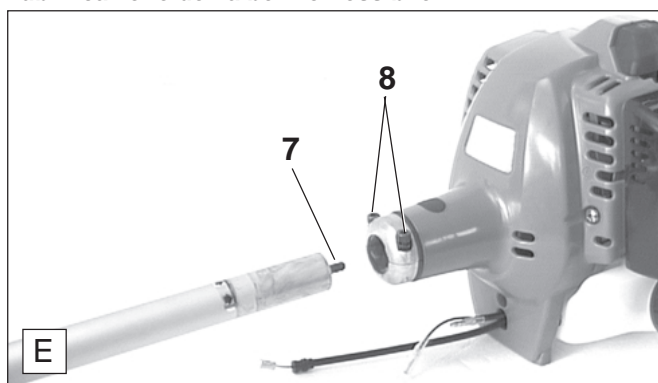
#### ATTENZIONE:

- utilizzare come candela sostitutiva solo la candela **NGK-BMR 7A**.

**Non toccate mai la candela di accensione né il suo cappuccio a motore acceso (alta tensione!).**

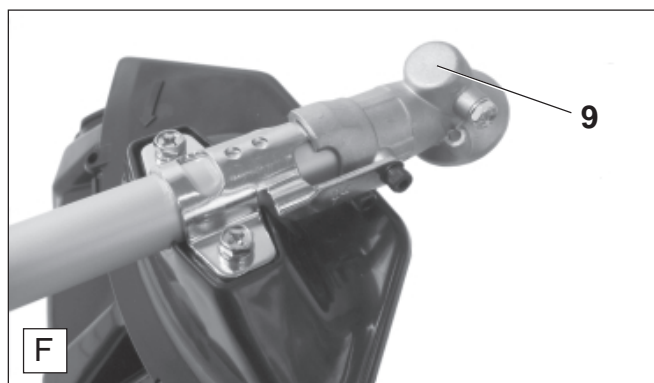
## Manutenzione periodica

### Lubrificazione dell'alberino flessibile



- Lubrificare l'alberino flessibile (**E/7**) ogni 50 ore di esercizio (utilizzare come lubrificante lo Shell Alvania N° 2 o prodotti equivalenti).
- Asportare la protezione per i fianchi, scollegare il tirante Bowden e gli allacciamenti dei cavi, si faccia riferimento al capitolo "Montaggio delle impugnature".
- Allentare leggermente le viti (**E/8**) ed estrarre il tubo portante dal corpo del ventilatore.
- Lubrificare l'alberino flessibile (**E/7**), quindi reinserire il tubo portante nel corpo del ventilatore ruotandolo in modo da introdurre l'alberino nell'apertura di alloggiamento.
- Regolare la posizione del tubo portante (le impugnature devono essere orizzontali) e serrare le viti (**E/8**).

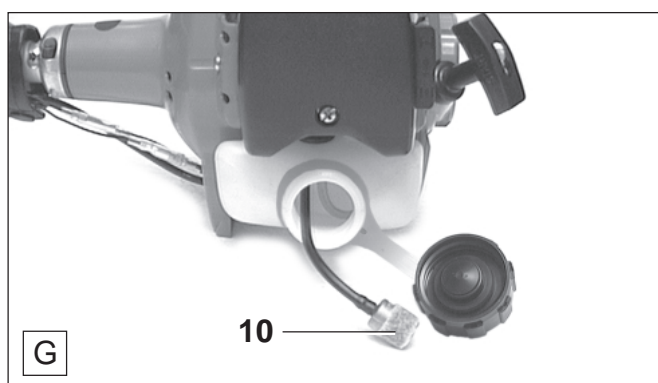
### Lubrificazione del meccanismo a scatola conica



Dopo circa 50 ore di esercizio, far controllare il meccanismo a scatola conica (**F/9**) da un'officina autorizzata DOLMAR, per aggiungere, se necessario, il grasso lubrificante. La dose di lubrificante utilizzata dall'officina sarà regolata in modo da evitare che una dose eccessiva di lubrificante causi un surriscaldamento del meccanismo a scatola conica.

## Manutenzione periodica

### Testina di aspirazione nel serbatoio del carburante

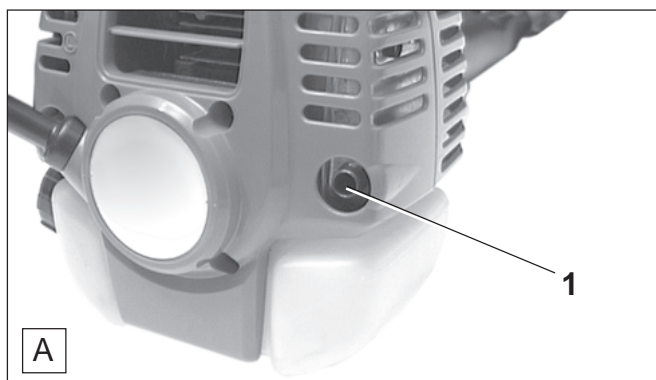


Il carburante di cui ha bisogno il carburatore viene filtrato attraverso il feltro (**G/10**) della testina di aspirazione.

Il feltro deve essere controllato periodicamente. Per eseguire questo controllo la testina di aspirazione viene tirata con un gancio di ferro attraverso l'apertura del tappo del serbatoio. Se il filtro di feltro è indurito, sporco o si è incollato bisogna sostituirlo. (vedi „Estratto dalla liste dei pezzi di ricambio“).

In caso di alimentazione di carburante troppo bassa si corre il rischio di superare il regime del motore massimo consentito. Pertanto il filtro di feltro dovrebbe essere sostituito ogni tre mesi onde garantire l'alimentazione ineccepibile del carburante al carburatore.

## Pulizia dello sfiato del silenziatore



Controllare ad intervalli regolari lo sfiato del silenziatore (**A/1**). Se lo sfiato fosse intasato da depositi carboniosi, asportare il deposito raschiandolo con precauzione e utilizzando un utensile adatto.

### Assistenza e manutenzione

Dopo aver fatto il pieno 50 volte, lasciar eseguire da un'officina autorizzata DOLMAR le operazioni di manutenzione necessarie e un controllo complessivo della motofalce.

**Tutte le operazioni di manutenzione e di regolazione non riportate nelle presenti istruzioni d'uso vanno eseguite esclusivamente da un'officina autorizzata DOLMAR.**

## Manutenzione periodica ed accorgimenti

Onde garantire maggiore longevità nonché prevenire danni ed assicurare il pieno funzionamento dei dispositivi di sicurezza si deve provvedere ad eseguire regolarmente i lavori di manutenzione qui sotto prescritti. Il diritto di garanzia viene riconosciuto soltanto se tali lavori di manutenzione saranno stati eseguiti ad intervalli regolari e nel modo prescritto. L'inosservanza di quanto prescritto può essere causa di incidenti!

<b>In generale</b>	Motofalce globale Viti e madreviti	Controllo visivo della presenza di eventuali danni o perdite Controllarne lo stato e il serraggio
<b>Dopo ogni rifornimento di carburante</b>	leva dell'acceleratore pulsante di arresto d'emergenza Interruttore OFF	Controllare il funzionamento  Controllare il funzionamento Controllare il funzionamento
<b>Quotidianamente</b>	Filtro dell'aria Conduzione di aerazione Utensile da taglio Regime a folle	Pulire Pulire controllare eventuali danni e affilatura controllare (l'utensile da taglio non deve girare)
<b>Settimanalmente</b>	Candela di accensione Silenziatore	controllare, event. sostituire Controllare l'uscita e se necessario pulirlo
<b>Ogni tre mesi</b>	Succhieruola Serbatoio del combustibile	sostituire Pulire
<b>Se la macchina viene messa fuori servizio per lungo tempo</b>	Serbatoio del combustibile Carburatore	Vuotare Effettuare una corsa a vuoto
<b>Ogni anno</b>	Motofalce globale	Far controllare da un'officina specializzata

## Avvisi per mettere la motofalce fuori servizio e per il suo magazzinoamento.

Nel caso in cui si preveda di non utilizzare la motofalce per oltre 6 settimane si raccomanda di osservare i seguenti consigli:

- eseguire la manutenzione come descritto da pagina 57 a pagina 59.
- svuotare completamente il serbatoio del carburante e consumare tutto il carburante residuo del carburatore. I carburanti possono essere conservati solo per periodi di tempo limitati e potrebbero formare dei depositi nel serbatoio o nel carburatore;
- resti di carburante conservati in serbatoi di riserva dovrebbero essere utilizzati per altri motori oppure opportunamente smaltiti;
- pulire e lubrificare leggermente gli utensili da taglio di metallo;
- conservare la motofalce solo in ambienti asciutti;
- quando si rimette in funzione la macchina utilizzare carburante nuovo e regolare la miscela a 2 tatti prescritta.

## Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia

### Manutenzione e riparazioni

La manutenzione e le riparazioni delle moderne motofalci e dei loro gruppi costruttivi importanti dal punto di vista della sicurezza richiedono tecnici specialmente addestrati, che in un'officina specializzata hanno a disposizione attrezzi ed apparecchi di controllo particolari.

Tutte le operazioni non riportate nelle presenti istruzioni d'uso vanno eseguite esclusivamente da un'officina autorizzata DOLMAR. Il tecnico specializzato è stato addestrato in modo appropriato e dispone di esperienza ed attrezzatura necessarie per potervi offrire buone soluzioni a prezzi economici. Lo stesso tecnico potrà esservi anche di aiuto con buoni consigli.

Il diritto alla rivendicazione della garanzia decade in caso di tentativi di riparazione eseguiti da terzi o da persone non autorizzate.

Vi preghiamo di scegliere dalla lista dei centri di assistenza tecnica qui allegata l'officina più prossima.

## Pezzi di ricambio

Il funzionamento continuativo affidabile e la sicurezza del vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei pezzi di ricambio impiegati. Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR, contrassegnati dal marchio DOLMAR.



Solo i pezzi di ricambio vengono prodotti dal fabbricante stesso dell'apparecchio e garantiscono la miglior possibile qualità di materiale, l'esattezza dimensionale ed il perfetto funzionamento e sicurezza.

Potrete rifornirvi di pezzi di ricambio ed accessori originali presso il vostro negoziante specializzato. Questi dispone pure delle necessarie liste dei pezzi di ricambio, dalle quali si ricavano i numeri dei pezzi di ricambio. Egli viene tenuto sempre al corrente dei miglioramenti e di tutte le novità nell'ambito dell'offerta di pezzi di ricambio.

Vi preghiamo di voler anche considerare che se non impiegate pezzi di ricambio originali della DOLMAR, non avete più il diritto di usufruire delle prestazioni di garanzia della rete organizzativa DOLMAR.

## Garanzia

La DOLMAR garantisce una qualità ineccepibile e si assume i costi per interventi di ripasso con sostituzione di pezzi difettosi nel caso di difetti di materiale o di produzione constatati entro il periodo di garanzia dalla data di acquisto. Vi preghiamo di tener conto del fatto che in alcuni paesi vigono speciali condizioni di garanzia. Per chiarimenti in merito rivolgetevi al vostro rivenditore. Nella sua qualità di rivenditore del prodotto egli si assume la garanzia per il prodotto stesso.

Vi preghiamo di voler comprendere che in seguito alle seguenti cause di danni non può venir assunta nessuna garanzia:

- Non vengono rispettate le istruzioni d'impiego.
- Vengono trascurati i necessari interventi di manutenzione e pulizia.
- Superamento del regime massimo consentito a causa di erronea regolazione del carburatore.
- Danni insorti in seguito ad una regolazione del carburatore non effettuata a regola d'arte.
- Logorio dovuto a normale usura.
- Chiaro caso di sovraccarico con permanente violazione del limite superiore di capacità di prestazione.
- Uso di violenza, maneggiamento non a regola d'arte, uso improprio e accidente.
- Danni per surriscaldamento a causa di alimentazione di aria di raffreddamento inquinata.
- Interventi di persone non appositamente addestrate o riparazioni non eseguite a regola d'arte.
- Impiego di pezzi di ricambio non appropriati o pezzi di ricambio non originali DOLMAR, quando tali pezzi provocano danni.
- Impiego di combustibili impropri o deteriorati da giacenza prolungata.
- Danni che si ricollegano alle condizioni di impiego dal contratto di noleggio.
- Danni causati per mancato riavvitamento per tempo dei collegamenti a vite esterni.

Gli interventi di pulizia, cura e regolazioni non vengono considerati quali lavori da eseguire nell'ambito dei diritti di garanzia. Ogni intervento di garanzia deve venir fatto da un negoziante specializzato approvato dalla DOLMAR.

## Ricerca di disturbi

Disturbo	Sistema	Osservazione	Causa
Il motore non si avvia o si avvia con difficoltà	Sistema di accensione	E' presente la scintilla accensione Non c'è scintilla di accensione	Difetto nell'alimentazione di carburante, nel sistema di compressione, difetto meccanico E' stato azionato il pulsante di disinnesto OFF, difetto o corto circuito nel cablaggio, difetto del cappuccio di candela, della candela, modulo di accensione difettoso
	Approvvigionamento di carburante	Non manca carburante nel serbatoio	Valvola dell'aria in posizione sbagliata, carburatore difettoso, succhieruola sporca, piega o interruzione nella condotta del carburante
	Sistema di compressione	All'interno dell'apparecchio  All'esterno dell'apparecchio	Guarnizioni di cilindro difettosa, guarnizioni radiali per albero difettose, cilindro o segmenti di pistone danneggiati
	Difetto meccanico	L'avviatore non trascina	La candela di accensione non fa tenuta Molla rotta nell'avviatore, pezzi rotti all'interno del motore
Problemi di avviamento a caldo		Il serbatoio contiene carburante E' presente la scintilla di accensione	Carburatore sporco, farlo pulire
Il motore si avvia, però si spegne poi subito	Approvvigionamento di carburante	Il serbatoio contiene carburante	Regolazione sbagliata della corsa a vuoto, succhieruola o carburatore sporchi Difetto di sfianto del serbatoio, interruzione nella condotta del carburante, cavo danneggiato, interruttore ON/OFF danneggiato
Prestazioni ridotte	Possono esserci contemporaneamente difetti in diversi sistemi	L'apparecchio funziona con corsa a vuoto	Se il filtro dell'aria risultano sporchi, Carburatore sporchi, depositi in marmitta, depositi nel tubo di fuoriuscita del cilindro

## Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio

Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR. Per riparazioni e sostituzioni di pezzi rivolgetevi al negoziante specializzato DOLMAR.

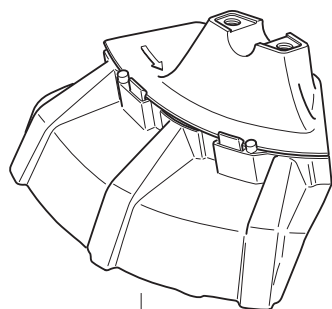
MS-250

**DOLMAR**



### Pos. No. DOLMAR Pezzi Denominazione

1	362 224 140	1	Utensile a 4 denti
3	367 800 700	1	Calotta di protezione universale
4	381 014 981	1	Cand. accens.
5	388 350 470	1	Filtro dell'aria
6	377 601 400	1	Tappo, serbatoio carbur.
7	382 650 390	1	Succhieruola
8	381 900 600	1	Utensile completo
9	367 850 500	1	Madrevite
11	381 224 263	1	Testina automatica a 2 fili
12	369 224 070	-	Filo in nylon $\varnothing$ 2,4 mm, 15 metri
13	369 224 072	-	Filo in nylon $\varnothing$ 2,4 mm, 120 metri



3



4



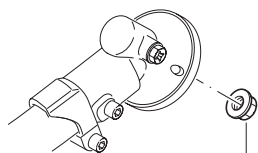
1

5



11

12, 13

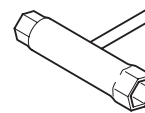
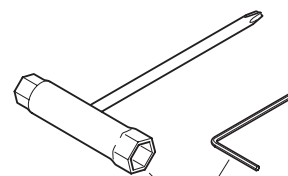
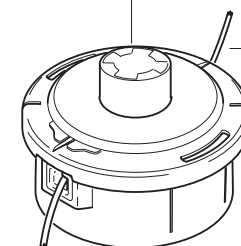
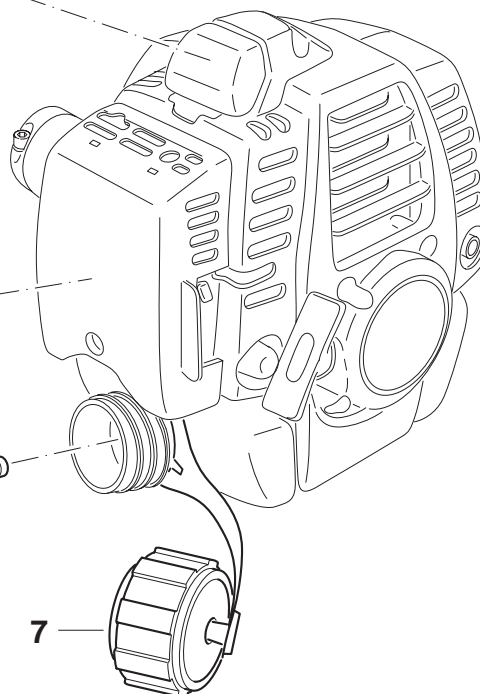


9



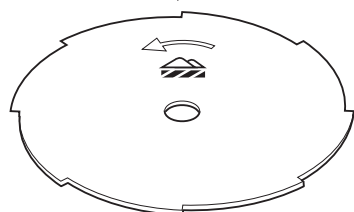
8

7



8

14



### Accessori (non compresi nell'insieme di fornitura)

14	362 224 180	1	Lama rotante a 8 denti $\varnothing$ 230 mm
----	-------------	---	---

---

**DOLMAR**



DOLMAR GmbH  
Postfach 70 04 20  
D-22004 Hamburg  
Germany  
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten  
Changements sans préavis  
Variazioni di costruzione senza preavviso

Form: 995 703 308 (5.04 D, F, I)